

Zeitungs-LINKs T 106 Jännerer 1 .H. 2020 Zusammenstellung Ch. Sitte *PHnoe* Zur Flüchtlingskrise u.a. >> Seit 2015 auf <http://fachportal.ph-noe.ac.at/qwk/aktuelle-themen/> >>>

Hintergründe zu face-news bzw. Hintergrundwissen Flüchtlingskrise www.addendum.org/asyl/ zB [Grenze/Flucht](#)>>
zum EU-BESCHLUSS [siehe T 69](#) >>

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/wir-und-die-anderen-1/> Migration & Bilder
>>> www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/imported/leseprobe/LP_978-3-86793-782-5_1.pdf
<https://futurezone.at/digital-life/online-portal-will-mythen-ueber-migration-bekaempfen/302.237.836>

https://de.wikipedia.org/wiki/Flüchtlingskrise_in_Europa_ab_2015 >>>

>>> die weiteren LINKEINSTIEGE – wie bei den vorherigen Zusammenstellungen T 1 bis T 51 >>>
+ sind HIER HINTEN am Ende des files angefügt >>>>>>

zu Österreich: <https://www.bmi.gv.at/301/start.aspx> Asylwesen >> statistik + KARTE EU 2018 >>

>> Gesamtsumme: https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/AB/AB_13040/imfname_669188.pdf

<https://www.andreas-unterberger.at/m/2018/02/flchtlinge-in-sterreich-wie-hoch-sind-die-wahren-kostenij/www.fluechtlinge.wien/grundversorgung/>

+ www.laenderdaten.info/Europa/Oesterreich/fluechtlinge.php

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/572506/umfrage/anerkennungsquote-bei-asylantraegen-in-oesterreich/>

Zahlen zu Deutschland www.bamf.de/ >>>

<http://www.bamf.de/DE/Infothek/Statistiken/Asylzahlen/asylzahlen-node.html>

<https://www.tichyseinblick.de/gastbeitrag/die-gaengige-darstellung-das-asylrecht-kenne-keine-grenzen-widerspricht-dem-geltenden-recht-diametral/>

www.caritas.at/hilfe-beratung/migrantinnen-fluechtlinge/fags-zum-thema-flucht-und-asyl/

<http://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurz dossiers/207695/fluechtlingsrecht>

& begriffliche Karheit <https://derstandard.at/2000079824969/Flucht-Migration-und-Konfusion>

<https://derstandard.at/2000020718343/Soziologe-Erleben-qualifizierteste-Einwanderung-die-es-je-gab> 2015 !!!

<https://www.lpb-bw.de/fluechtlingsproblematik.html>

www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/249065_Der-grosse-Irrtum-im-Asylrecht.html Dez 2008

<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article145797608/Nur-schnelle-Abschiebungen-retten-das-Asylrecht.html?> 2015

www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/979831-Asylrecht-auf-vielen-Ebenen.html?em_no_split=1

<https://www.nzz.ch/international/fluechtling-ist-nicht-gleich-fluechtling-ld.1400257?reduced=true>

bzw <http://www.unhcr.org/45dc1a682.html> Refugee-CONVENTION UN 20. Juni 1974

https://diepresse.com/home/ausland/eu/5518255/EU_Die-ungeloeste-Schattenmigration?

www.bmeia.gv.at/fileadmin/user_upload/Zentrale/Integration/Integrationsbericht_2019/Integrationsbericht_2019.pdf

siehe unten als Einstieg (vgl. 4.9. 19 in den Zeitungen unten >>>)

In SUMME rund 173.000 Schutzberechtigte und Asylwerber zZ in Österreich – aus [Die Presse 25.6.2018](http://diepresse.com/home/ausland/eu/5518255/EU_Die-ungeloeste-Schattenmigration?) >>

>>> https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=3454537 & s.u. bei 26.11.19 >>

<< [80 Dez 2018 1. T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) << [T 82 Jann. 2019 T 1](#) << [T 83 Jan. 2019 1.H](#) << [T 84 Feb.T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#) <<
<< [86 März 2019 T 1](#) << [87 März 2019 T 2](#) < < [88 April 2019 T 1](#) < < [89 April 2019 T 2](#) << [90 Mai 2019 T 1](#) << [91 Mai 2019 T 2](#) <<
<< [92 Juni 2019 T 1](#) < [93 Juni 1.T](#) < < [T 94 Jul 1.T](#) < [T 95 Juli 2.T](#) << [96 Aug 2019 T 1](#) << [97 Aug 2019 T 2](#) < [98 Sept. 2019 T 1](#) <<
& als [WORDfile 97](#) << [99 Sept. 2019 2.H](#) << [100 Okt. 2019 T 1](#) << [101 Okt. 2019 T 2](#) << [102 Nov. 2019 T 1](#) << [103 Nov. 2019 T 2](#)
< [104 Dez. 2019 T 1](#) << [105 Dez 2019 T 2](#) << >> [107 Jann 2020 T 2](#) >>

Klimaflüchtlinge Klimaschutz

11. Folge

+ Am Ende des Files dazu :

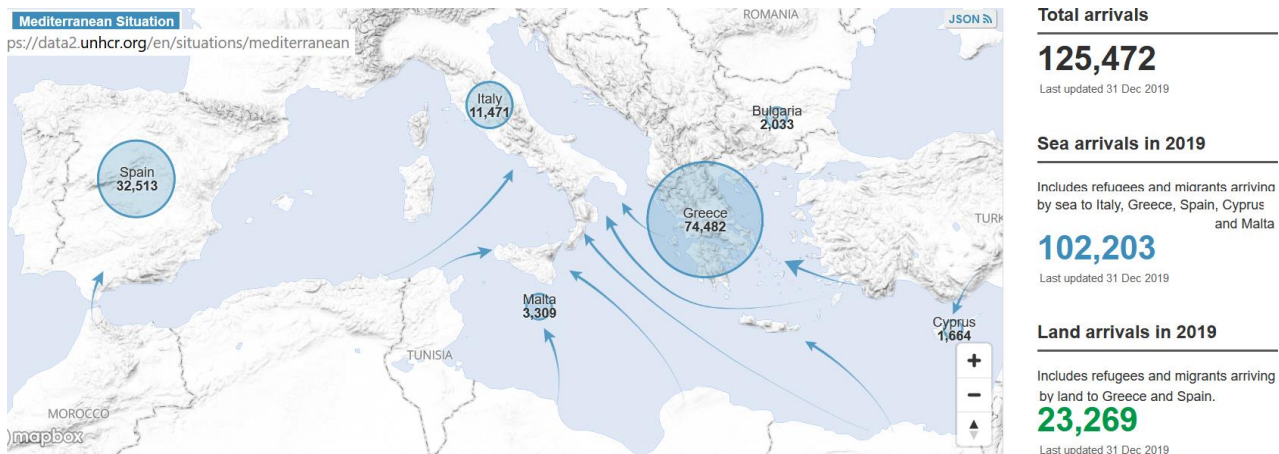
<https://news.feed-reader.net/7719-fluechtlinge.html> zur Suche Zeitungsartikel >>

vgl. Auch bei T 103: *Irregular Migration and the Unintended Consequences of Search and Rescue Operations in the Central Mediterranean Sea* https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=3454537 >> bzw 26. Nov.19 >>

>>> <https://data2.unhcr.org/en/situations/mediterranean> >>> ÜBERSICHT aktuell >>

& https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Asylum_statistics/de

<https://data2.unhcr.org/en/documents/download/73116> >>> Syrien



Aus : <https://data2.unhcr.org/en/situations/mediterranean>

später <https://www.derstandard.at/story/2000114256135/operation-sophia-gut-gemeint-ist-nicht-immer-gut> v. 7.2.20 bzw 14.12.19 https://www.nzz.ch/international/die-nicht-beabsichtigten-folgen-der-seenotrettung-von-migranten-ld.1526539?mktcid=smch&mktcval=twpost_2019-12-14

15. Jänner 2020

1. <https://www.derstandard.at/story/2000113315294/fluechtlinge-fuehren-in-kuehltransporter-von-serbien-bis-ins-innviertel> ... Vier Afghanen...

2. <https://www.derstandard.at/story/2000113301079/von-der-aufnahme-der-bosnien-fluechtlinge-zum-schliessen-der-balkanroute> .. **25 Jahre Österreich bei der EU – ein Überblick** : 1995, war eine aus jetziger Sicht asylpolitisch ziemlich fremde Welt. An der ungarischen Grenze wiesen heimische Polizisten tausende Flüchtlinge ab, ohne dass diese einen Asylantrag stellen konnten.... Insgesamt bot 1995 eine Realität, in der die Mitgliedstaaten der Europäischen Union in Flüchtlingsfragen weit mehr auf sich allein gestellt waren als heute, 25 Jahre später.... systematischen Austausch über asylrechtliche Belange von Land zu Land gab es nicht. Manchem Schutzsuchenden ermöglichte das Mehrfachasylanträge in verschiedenen EU-Staaten, was zu harscher Kritik an "Asylshopping" führte – wobei die Verfahren je nach Staat nach zum Teil höchst unterschiedlichen Regeln abliefen.... Letzteres änderte sich ab den frühen 2000er-Jahren mit der Novellierung des Dubliner Übereinkommens, das die Zuständigkeit eines einzigen EU-Landes für einen Asylantrag fixierte. Sowie mit dem Inkrafttreten der Asylrichtlinien der Europäischen Union. Ab 2003 definierte etwa die Aufnahmerichtlinie unionsweite Mindeststandards für die Behandlung und Versorgung von Schutzsuchenden.

3. <https://www.welt.de/regionales/hamburg/article205050516/Hamburg-will-minderjaehrige-Fluechtlinge-aufnehmen.html>?

4. <https://www.sueddeutsche.de/politik/buergerschaft-hamburg-hamburg-will-minderjaehrige-fluechtlinge-aufnehmen-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200115-99-488770> ... Die Innenexpertin der Grünen, Antje Möller, begrüßte, "dass wir nun auch in der Rot-Grünen Koalition in Hamburg ein Zeichen setzen werden

5. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article205044152/Migration-37-Afghanen-nach-Kabul-abgeschoben-darunter-20-Straftaeter.html>

6. <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/alexander-wallasch-heute/beispiel-nigeria-desaster-und-kosten-von-abschiebungen/>

7. <https://www.derstandard.at/story/2000113298896/loehne-in-osteuropa-steigen-rasant-kommen-weniger-migranten-nach-oesterreich> ... in Polen. Dort ist eine stufenweise Erhöhung des staatlich festgelegten Mindestlohns bereits beschlossen, von aktuell umgerechnet 520 Euro wird die Lohnuntergrenze bis 2024 auf 930 Euro angehoben.

8. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/bis-zu-270-jobs-weg-opel-beendet-motorenfertigung-in-wien;art15,3212139> bzw auch bei <https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/wirtschaft/ruesselsheimer-tauschgeschaeft-opel-baut-weiter-um-16581775.html>
9. <https://www.welt.de/regionales/baden-wuerttemberg/article205032250/Zahl-der-neuen-Azubis-im-Handwerk-leicht-gesunken.html>? Deutschland... Etwa jeder zehnte Neu-Lehrling stammt aus einem der sogenannten Asylzugangsländer wie Syrien und Afghanistan oder auch aus Gambia.... «Die Zahlen zeigen zweierlei: Zum einen engagieren sich die Handwerksbetriebe nach wie vor enorm bei der Integration von jungen Geflüchteten. Dies sollten Politik und Gesellschaft anerkennen», sagte Reichhold. «Zum anderen lässt sich der Bedarf an Fachkräften nicht nur über diese Personengruppe decken.»
10. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2046052-Steuerreform-bringt-35.000-zusaetzliche-Jobs.html> **in Österreich...** "Derzeit kommt nur gut die Hälfte dessen bei den Arbeitnehmern an, was die Unternehmen für die Stunde Arbeit zahlen - Grund dafür sind die hohen Abgaben, diese machen 40 bis 50 Prozent der Arbeitskosten aus", kritisiert EcoAustria-Direktor Tobias Thomas.... Ausgangspunkt der vorliegenden Berechnungen ist eine Umsetzung der Regierungspläne zur Steuerreform bis 2022 beziehungsweise 2023. Die Steuern für die unterste Einkommensstufe sollen demnach 2021 von 25 auf 20 Prozent sinken. Der Zeitpunkt der weiteren Senkungen ist "noch offen".... Geplant ist eine Senkung der zweiten Steuerstufe auf 30 (statt derzeit 35 Prozent) und der dritten auf 40 (statt 42 Prozent). Die Körperschaftsteuer auf Unternehmensgewinne soll von 25 auf 21 Prozent sinken - und damit unter den EU-Schnitt von 21,1 Prozent..... und eine dauerhafte Senkung der Abgabenbelastung sei es "auch notwendig die kalte Progression zu beenden", so die Wirtschaftsforscher. Die Österreicher würden damit derzeit innerhalb von zehn Jahren mit kumuliert 66 Mrd. Euro belastet.
11. <https://www.diepresse.com/5752089/sozialhilfe-lander-wollen-keine-verlangerung>
12. <https://kurier.at/politik/inland/kickl-anschober-ist-anschieber-in-die-falsche-richtung/400726635> ... wolle Anschöber das Sozialsystem nämlich zum Anreiz für Zuwanderer machen.
13. <https://www.diepresse.com/5751719/kopftuchverbot-fur-lehrerinnen-moglicher-nachster-schritt>
14. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/kopftuchverbot-ueberraschender-vorstoss-von-raab;art385,3212378>
15. <https://www.derstandard.at/story/2000113293528/pro-und-kontra-kopftuchverbot-in-der-schule> + vgl. <https://www.derstandard.at/story/2000113256280/islamische-glaubensgemeinschaft-reicht-beschwerde-gegenkopftuchverbot-ein>
16. <https://www.heute.at/s/katholiken-kopftuch-verbot-geht-zu-weit--47810998>
17. <https://www.heute.at/s/in-wien-leben-immer-weniger-katholiken-49824924> >>> mit KARTE >>
18. <https://kurier.at/politik/inland/zadic-oeffentliche-raeume-kommen-ohne-religioese-symbole-aus/400726230> >>> vgl, aus 2018 <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/ismail-tipi-klartext/islamisten-mobilisieren-und-hetzen-gegen-demokratie/> wir dürfen nicht nur über das Kopftuchverbot diskutieren...
19. <https://www.tichyseinblick.de/gastbeitrag/tuerkische-schulen-in-deutschland-wuerden-weitere-abschottung-befoerdern/>
20. <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/alexander-wallasch-heute/bandenkrieg-explosionen-schweden/> ..man weiß, dass sie aus Einwandererfamilien stammen
21. <https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/strafanzeige-gegen-blaue-moschee-wegen-terror-unterstuetzung/> in Deutschland
22. <https://www.sueddeutsche.de/panorama/prozesse-frankfurt-am-main-auftakt-im-prozess-gegen-mutmasslichen-is-kaempfer-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200115-99-481268>

23. <https://www.diepresse.com/5752580/christenverfolgung-weitet-sich-vor-allem-in-westafrika-aus>
Jihadisten und muslimische Bauernstämme gehen immer brutaler gegen Christen vor. Das bisher recht friedliche Burkina Faso rutschte im Vorjahr erstmals unter die Top-50 des „Weltverfolgungsindex“

GEOPOLITIK

1. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/der-iran-zwischen-freund-und-feind-im-nahen-osten;art391,3212190> >>> **mit KARTE !!!** Der Konflikt zwischen dem Iran und den USA hat sich nicht erst an der Tötung des Generals Qassem Soleimani entzündet. Und auch die Aufkündigung des Atom-Deals durch die Amerikaner 2018 war nicht der Anfang allen Übels in dieser Auseinandersetzung im Nahen Osten. Bereits seit 1980 bestehen keine diplomatischen Beziehungen mehr. Die brachen die Vereinigten Staaten als Reaktion auf die Geiselnahme amerikanischer Botschaftsangehöriger infolge des Sturzes von Mohammad Reza Pahlavi (1978) und der Islamischen Revolution ab.
2. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2046093-Irans-Praesident-stellt-Vielfalt-in-Aussicht.html>
3. <https://kurier.at/politik/ausland/jarkata-uebersiedelt-fuer-23-milliarden-dollar-nach-borneo/400727067>

14. Jänner 2020

1. <https://www.derstandard.at/story/2000113278663/vermehrte-proteste-in-griechenland-gegen-ueberfullte-fluechtlingslager> ... "Bringt die Migranten endlich zum Festland (...) jetzt spricht das Volk", skandierten einige Demonstranten laut lokalen Medien.... **70 % der etwa 20.000 Migranten auf der Insel sind Afghanen, 13 % Syrer, 4 % Kongolesen und Somalier.**
2. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article204993808/Migration-Staedte-in-Deutschland-wollen-mehr-Gefluechtete-aufnehmen.html>? ... Man wolle bei der aktuellen Notsituation in Griechenland und Italien helfen, sagte der Potsdamer Oberbürgermeister Mike Schubert (SPD) bei einer Pressekonferenz in Berlin. Die Leiterin des Amtes für Migration und Integration der Stadt Düsseldorf, Miriam Koch, sagte, dass ihre Stadt weitere 300 Migranten aufnehmen könne.... **Sie fordern von der Bundesregierung, mehr Migranten aus Krisenregionen den Weg nach Deutschland zu ermöglichen.** ... Nun fordert das Bündnis „Seebrücke“, das die Aktivitäten der aufnahmebereiten Städte mitkoordiniert, einen Schritt weiterzugehen. ... Kommunen müssten selbst über die Aufnahme und auch über die Bleibeperspektive der Menschen bestimmen dürfen. „Wir sagen, **Menschen sollen gar nicht erst auf seeuntaugliche Boote steigen müssen, sondern direkt aus den libyschen Lagern in aufnahmebereite Städte kommen können.**“ Das gleiche gelte für überfüllte Lager auf den griechischen Inseln und „dem überfüllten Balkan“.
3. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article205001454/Flugzeug-bringt-254-Fluechtlinge-aus-Tuerkei-nach-Hannover.html>? Im Rahmen der humanitären Aufnahme kommen am Dienstag rund 250 Migranten aus der Türkei in Hannover an. Es soll sich dabei um besonders schutzbedürftige Personen handeln, vor allem aus Syrien.... Hintergrund ist eine Vereinbarung der Europäischen Union mit der Türkei, die illegale Einwanderung nach Europa verhindern soll. Deutschland hatte im Rahmen dessen zugesagt, monatlich bis zu 500 schutzbedürftige Menschen aufzunehmen.
4. <https://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlinge-langen-hagen-254-fluechtlinge-aus-der-tuerkei-nach-hannover-geflogen-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200114-99-464118>
5. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article205000518/Insa-Umfrage-SPD-faellt-unter-13-Prozent.html>
6. <https://www.welt.de/regionales/hamburg/article205019724/Gauck-und-Dohnanyi-Unsere-Republik-leidet-darunter-dass-wir-nicht-offen-genug-diskutieren.html>? ...Gauck und Dohnanyi, 79 beziehungsweise 91 Jahre alt, zwei Demokraten, die sich einig sind: Die Menschheitsaufgabe Flucht

braucht „eine ehrliche Debatte in Deutschland“. Durchaus angelehnt an einen Satz, den Gauck auf dem Höhepunkt der Flüchtlingskrise 2015 als damaliger Bundespräsident so formulierte: „Unser Herz ist weit, doch unsere Möglichkeiten sind endlich.“ ... „Mir scheint, dass wir in unserer Republik sehr darunter leiden, dass wir viele Dinge nicht offen genug diskutieren.“ Das müsse das Land jedoch auch beim Thema Flucht machen, über Möglichkeiten, Notwendigkeiten und Tatbestände, schließlich sei „unsere Aufnahmefähigkeit begrenzt“ ... „Wer wirklich Hilfe braucht, wird in Deutschland immer noch hilfreich aufgenommen. **Willkommenskultur kann aber nicht darin bestehen, dass wir sagen, noch eine Million und noch eine Million. Das geht nicht**“, betonte Dohnanyi und ergänzte: „Bei der Menge an Flüchtlingen, die aus Afrika kommt, können wir schon heute sagen: **Diese Größenordnung werden wir in Deutschland nicht aufnehmen können.**“ ... Gauck weiter: „Wir müssen den Besorgten zeigen, dass wir handlungsfähig bleiben.“

7. <https://www.sueddeutsche.de/medien/medien-migration-studie-1.4757010> ... In deutschen Medien wird überdurchschnittlich viel über Migration und Flucht berichtet. Das ergibt eine Studie der TU Dortmund und der Otto-Brenner-Stiftung. Laut der Studie bestehen einerseits deutliche Unterschiede zwischen Ost- und Westeuropa,... In Osteuropa berichten Medien insgesamt weniger und kritischer über Migration und Flucht als in Westeuropa, in jedem EU-Land berichten liberale Medien häufiger und positiver als konservative. ... Nur in einem Viertel der Berichte seien sie die zentralen Akteure, hauptsächlich träten sie als große und anonyme Gruppe auf. Als Individuen erkennbar seien Migranten und Flüchtlinge in nur acht Prozent der Berichte. "Wie viele andere Studien stellen auch wir einen starken Fokus auf Regierungen als Hauptakteure in der Berichterstattung fest",
8. <https://www.derstandard.at/story/2000113284468/opel-beendet-motorenproduktion-in-wien-bis-zu-270-jobs-gefaehrdet>
9. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2045923-Opel-streicht-4100-Stellen.html>
10. <https://www.derstandard.at/story/2000113268027/fuer-raab-kopftuchverbot-fuer-lehrerinnen-moeglicher-naechster-schritt> >>> vgl. Dazu <https://seyranates.de/themen1/kopftuchtragende-lehrerinnen/>
11. <https://www.derstandard.at/story/2000113250588/gut-verhandelt-oder-ueber-den-tisch-gezogen-wie-gruen-wird> In der STANDARD-Diskussion lehnt die grüne Klubchefin ein Kopftuchverbot für Lehrerinnen klar ab. SPÖ-Vizeklubchef Jörg Leichtfried ortet grüne Selbstaufgabe
12. <https://kurier.at/politik/inland/raab-kopftuchverbot-fuer-lehrerinnen-moeglicher-naechster-schritt/400725165> ...einen "breiten Konsens". Schließlich gehe es darum, **welches Rollenbild in den Schulen vermittelt wird**. Ob das Kopftuchverbot für Lehrerinnen noch in dieser Legislaturperiode kommen könnte, ließ Raab offen. In einem "ersten Schritt" werden jene Vorhaben umgesetzt, die im Regierungsprogramm vereinbart wurden - aber: "Ein Kopftuchverbot für Lehrerinnen könnte ein möglicher zweiter Schritt sein." ... Eine Ausweitung des [Kopftuchverbots](#) auf Lehrerinnen ist für Kogler "nicht vorstellbar". >> *siehe auch hier* <https://www.krone.at/2077878>
13. <https://www.heute.at/s/mehrere-razzien-gegen-islamisten-in-deutschland-59097805> bzw. <https://www.krone.at/2077807>
14. <https://www.diepresse.com/5751679/macron-und-sahel-staatschefs-verstarken-anti-terror-kampf>

GEOPOLITIK

1. https://www.nzz.ch/international/libyen-konflikt-die-wichtigsten-fragen-zur-schlacht-um-tripolis-ld.1477595?mktcid=nled&mktcval=107_2020-01-14&kid=nl107_2020-1-14 **eine Überblick der Entwicklung in Libyen**
2. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2045863-General-Haftar-unterzeichnet-Waffenruhe-Abkommen-nicht.html>
3. <https://www.diepresse.com/5752189/erdogan-will-libyschem-general-bdquolehredquo-erteilen> Erdogan und Putin wollen ihre Rolle in Nahost und ihren Einfluss auf die EU ausbauen: Sollten sie es schaffen, in Libyen zu Ordnungsmächten zu werden, könnten sie das Flüchtlingsthema bei anderen Themen als Hebel benutzen. Das Scheitern der Moskauer Gespräche zeigte, wie schwierig dies für beide ist. Die Türkei will zudem ihre Position im Streit mit Nachbarn um Erdgasvorkommen stärken.

4. <https://www.diepresse.com/5751891/europaer-erhoehen-den-druck-auf-iran>
5. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2045898-Europaer-erhoehen-Druck-auf-Iran.html>
6. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/iran-politik-der-eu-das-atomabkommen-ist-so-gut-wie-tot-16581070.html>
7. <https://kurier.at/politik/ausland/promi-iranerinnen-ruetteln-an-den-grundfesten-des-regimes/400726134> ... „Wir sind Gefangene“ der Mullahs.

13. Jänner 2020

1. <https://www.krone.at/2076933> Die Lage in der Flüchtlingspolitik spitzt sich zu. **Bereits 2019 stieg die Zahl der illegalen Grenzübertritte stark an, jetzt häufen sich die Aufgriffe erneut.** Laut Ermittlern schicken Schlepperbanden ihre Komplizen fast schon im Konvoi auf die Straße, um pro Fuhre bis zu 12 Flüchtlinge nach Österreich zu bringen...**kaum ein Tag ohne Aufgriffe** ... Verwunderung löst aus, dass die gefassten Schlepper zwar eine Anzeige ausfassen, aber kurz darauf bereits wieder auf freiem Fuß seien. Und das sogar nach zwei Aufgriffen innerhalb kurzer Zeit.
2. <https://www.nzz.ch/international/gerald-knaus-in-der-migrationsfrage-hat-europas-politik-versagt-ld.1532491> Der Migrationsforscher Gerald Knaus gilt als Vordenker des Flüchtlingsabkommens EU - Türkei. In «NZZ Standpunkte» spricht er über die gefährlichste Route der Welt, die Versäumnisse der Politik ... Entscheidend sei, schnell zu wissen, wer tatsächlich Schutz benötige und wer nicht. **Europas Signal an Menschen, die in ihrer Heimat nichts zu befürchten hätten, müsse klar sein: «Macht euch nicht auf den Weg.»** Doch davon sei man weit entfernt. Wer heute über das Mittelmeer in Italien oder via Türkei in Griechenland ankommt, wartet bis zu einem Jahr auf ein erstes Gespräch mit den Behörden. «Das ist absurd... Aber es sei auch wahr, dass die Zahl der Flüchtlinge, die im Mittelmeer geborgen worden seien, drastisch gestiegen sei, als die italienische Seenotrettungszentrale zwischen 2013 und 2018 die Rettungsaktionen koordiniert habe.... Vgl. Daten bei http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_November_2019_2H_T103_Migration.pdf
3. <https://www.derstandard.at/story/2000113222980/oevp-und-gruene-zeigen-grosse-differenzen-bei-migrationsfragen?>
4. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/kurz-soll-beim-migrationsthema-bruecken-nach-osteuropa-bauen;art391,3211307>
5. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2045823-Zumutbarkeit-gilt-fuer-alle-nicht-nur-fuer-Gefluechtete.html> **Neo-Integrationsministerin Raab will, dass Asylberechtigte für einen Job von Wien nach Tirol ziehen....** die ÖVP schreibt auch in einer Koalition mit den Grünen explizit den **etwa 31.000 erwerbslosen Geflüchteten (19.300 entfallen auf Wien)** "Aufholbedarf" beim Eintritt in den Arbeitsmarkt zu. Raab sagte zur Überraschung von einigen Grünen zu "Österreich", dass sie die Zumutbarkeitsgrenze bei der Jobsuche für Asylberechtigte ausbauen möchte. Bei den Regierungsverhandlungen sei dies kein Thema gewesen. Als fixes Projekt sieht man dies auch auf türkiser Seite derzeit noch nicht. Im Arbeitsprogramm heißt es aber, dass "die Mobilität vor allem von Asylberechtigten am Arbeitsmarkt und in der Lehre stärker zu fördern sei". Das heißt laut Raab, dass der afghanische Flüchtling aus Wien künftig für eine Kochstelle nach Tirol ziehen soll. Als Unterstützung ist eine überregionale Vermittlung des Arbeitsmarktservice (AMS) angedacht.
6. https://www.nachrichten.at/wirtschaft/titel-meister-soll-kuenftig-dem-namen-vorangestellt-werden;art15,3211736#kommentarArt_outer
7. <https://www.nzz.ch/wirtschaft/ki-neue-technologien-muessen-nicht-zu-arbeitslosigkeit-fuehren-ld.1531345> Die Technologie der künstlichen Intelligenz (KI) pflügt den Arbeitsmarkt um.. ... Doch trotz enormen Fortschritten beispielsweise in der Bilderkennung, der medizinischen Diagnostik oder der

Sprachübersetzung stösst die neue Technologie an Grenzen. So beträgt der Anteil der digitalen Vermögensverwalter an den in der Schweiz verwalteten Vermögen gerade einmal 0,01%. Ursache für die geringe Verbreitung sind der Wunsch der Kunden nach persönlicher Beratung sowie die nach wie vor hohen Kosten. Auch roboterassistiertes Operieren hat sich bisher nicht durchgesetzt. Immer noch arbeiten die meisten Pfleger, Chirurgen und Laboranten vorwiegend manuell. In vielen Berufen gelangen die neuen Technologien lediglich bei Routinetätigkeiten zum Einsatz. Und welches sind die Folgen am Arbeitsmarkt? Sind nun tatsächlich rund 50% der Arbeitsplätze gefährdet, wie die vielzitierte [Studie von 2013 der beiden Oxford-Professoren Carl Benedikt Frey und Michael A. Osborne](#) für die USA prophezeien? Neuere Erhebungen zeigen ein differenzierteres Bild: So gelangen die Berater von McKinsey anhand der Analyse von mehr als 2000 Arbeitstätigkeiten in über 800 Berufen zwar ebenfalls zur Erkenntnis, dass ungefähr die Hälfte der von den Arbeitnehmern ausgeführten Tätigkeiten von der Automatisierung betroffen sein könnten. Dies heisst aber nicht, dass in absehbarer Zeit ganze Berufsgruppen verschwinden werden. Wie die Experten einräumen, könnten mit den derzeitigen Technologien nur etwa 5% der Berufe vollständig automatisiert werden.... **Die Automatisierung von Routinetätigkeiten ist in vollem Gange, und sie wird sich auf die Arbeitsweise zahlreicher Berufsgruppen auswirken – vom Schweisser über den Hypothekemakler bis hin zum CEO. Beim Erstellen von Prognose wird die Technik des maschinellen Lernens den Menschen voraussichtlich ersetzen. Dort aber, wo menschliches Urteilsvermögen gefragt ist, ergänzt sie ihn. Überflüssig macht sie den Menschen nicht.**

8. <https://kurier.at/chronik/oberoesterreich/einbrueche-in-linz-geklaert-taeter-sind-mitglieder-der-ex-gummibaerenbande/400724592>
9. <https://www.sueddeutsche.de/panorama/prozesse-stuttgart-lebenslang-in-prozess-nach-massaker-auf-syrischer-muellkippe-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200112-99-444736> Nach einem Massaker auf einer Müllkippe in Syrien ist ein Terrorkämpfer in Stuttgart zu einer lebenslangen Haftstrafe verurteilt worden.
10. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/stuttgart-islamist-wegen-massakers-in-syrien-verurteilt-16579092.html>
11. <https://www.sueddeutsche.de/politik/verurteilung-lebenslang-fuer-is-moerder-1.4754798>
12. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2045788-Russland-Viel-Geld-und-viel-Armut.html> Mehr als die Hälfte der 18- bis 24-Jährigen wollen, so Lewada, das Land verlassen. So viele wie seit zehn Jahren nicht mehr

GEOPOLITIK

1. <https://www.diepresse.com/5751231/der-libysche-burgerkrieg-soll-in-moskau-und-berlin-in-ende-finden>
2. https://www.nzz.ch/international/libyen-konflikt-die-wichtigsten-fragen-zur-schlacht-um-tripolis-ld.1477595?mktcid=nled&mktcval=106_2020-01-13&kid=nl106_2020-1-13

12. Jänner 2020

1. <https://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlinge-tod-im-mittelmeer-1.4753948> >>> dazu **DATEN zu Italien** <https://data2.unhcr.org/en/documents/details/73392> bzw zu **Spanien** <https://data2.unhcr.org/en/documents/details/73378>
2. <https://www.welt.de/regionales/niedersachsen/article204932026/Weniger-Fluechtlinge-und-weniger-Abschiebungen.html>? In Niedersachsen ... Die häufigsten Herkunftsländer blieben unverändert. Bis Ende November stellten 4.318 Syrer einen Asylantrag (2018: 5.579), ebenso wie 2.217 Iraker (2018: 3..224) und 743 Iraner (2018: 1.158). Aus der Türkei und aus Afghanistan kamen je 692 Antragsteller. Zahlen für das ganze Jahr lagen bei den Herkunftsländern noch nicht vor.... Häufigster Zielstaat für Abschiebungen war wie im Vorjahr Albanien. Die Zahl der Abschiebungen dorthin ging von 200 auf zunächst 144 zurück. Auf den Plätzen folgten Italien (91) und Frankreich (89), allerdings handelte es sich hierbei weit überwiegend um Überstellungen nach dem Dublin-Abkommen.

3. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/schallenberg-oesterreich-wird-uno-migrationspakt-nicht-beitreten;art391,3211259>
4. <https://kurier.at/politik/inland/schallenberg-kein-beitritt-oesterreichs-zum-uno-migrationspakt/400723662> Angesprochen auf den Aufruf der EU-Kommission Flüchtlingen aus Krisenländern aufzunehmen, stellte Schallenberg klar: "Ich halte das für den völlig falschen Weg, der nur das Geschäft der Schlepper fördert. Wir müssen dieses aber lahmlegen und das wird nicht gelingen, indem wir diese Personen, die illegal an einem Strand in Europa ankommen, verteilen." >>> vgl. Dazu früher 2018 <https://www.nzz.ch/meinung/der-falsch-verstandene-pakt-ld.1433451> bzw auch https://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/999744_Kein-guter-Pakt.html ferner auch <https://www.srf.ch/news/schweiz/wie-wirkt-soft-law-wirklich-uno-migrationspakt-ist-kein-reiner-papiertiger-oder> oder <https://www.theeuropean.de/michael-klonovsky/15020-global-compact-for-migration--3> ein absichtlich doppeldeutig gehaltenes Dokument?

GEOPOLITIK

1. <https://kurier.at/politik/ausland/general-haftar-verkuendet-waffenruhe-in-libyen/400723575> Seit dem frühen Sonntagmorgen sollen die Waffen in dem Bürgerkriegsland Libyen schweigen - wie von Russland und der Türkei zuvor gefordert. – bzw auch hier <https://www.krone.at/2076520>
2. <https://www.welt.de/politik/ausland/article204954006/Hotspot-der-illegalen-Migration-Wie-Italien-seinen-Einfluss-in-Libyen-verspielte.html>? Libyen gilt als Schlüsselland für illegale Migration aus Afrika. Das müsste eigentlich Grund genug sein für Europa, das Land zu stabilisieren. Doch stattdessen gibt Italien seinen Hebel auf – und lässt damit Putin und Erdogan viel Raum. >> [gesichert via wayback-machine](#) >>
3. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article204952010/Der-Nahe-Osten-steuert-auf-eine-Stunde-null-zu.html>? **Fast alle bedeutenden Staaten der Welt sind in der Region engagiert, aber die Jahrzehnte alten Konflikte gehen unverändert weiter. Es könnte sich rächen, dass wir in Europa nach wie vor denken, der Zustand in den Ländern des Nahen Ostens ginge uns nichts an.** ... Es gibt eine einfache kulturpessimistische Deutung dieser unhaltbaren Zustände. In dieser Weltgegend, so heißt es, sei es schon immer so gewesen. Keine Aufklärung, schlechte Bildung, Armut und Unterdrückung, begleitet von einer repressiven, rückständigen Religion. Was kann man da schon anderes erwarten als Verhältnisse wie zu Zeiten des Dreißigjährigen Krieges in Europa?... Überall Kleinkriege von selbst ernannten Fürsten, ohne Rücksicht auf Verluste. Verloren scheint jedes Interesse an den Gedanken des Anderen, man spricht zu sich selbst und sperrt sich selbst ein. Es gibt niemanden mehr, mit dem man sich darauf einigen kann, dass man anderer Meinung ist, sich wahrscheinlich auch nicht einig werden wird.... Wenn die Türkei heute nicht schon längst in einen blutigen Bürgerkrieg gestürzt ist wie der Nachbarstaat Syrien, dann weil das Land immer noch von dieser Phase der Hoffnung zehrt, allerdings mit immer kleiner werdenden Portionen..... In weiten Teilen des Nahen Ostens scheitert das Gespräch mit einem Gegenüber jenseits der Teezeremonie. Seine Gedanken einem anderen zu eröffnen, sich mit einem Andersdenkenden auszutauschen, den Disput zu pflegen, und dabei nicht nur Erkenntnis, sondern auch Lust und Weitsicht zu gewinnen, das ist das Fundament jeder aufklärerischen, bildungsfreundlichen Zivilisation. Das Gegenteil davon herrscht seit Jahrzehnten in den Ländern des Nahen Ostens, ganz gleich, ob diese Länder zu Verbündeten des Westens zählen oder zu seinen Gegnern. **Wenn nicht Menschen aus diesen Regionen aufbrechen würden, um zu uns zu kommen, als Flüchtlinge, Schutzlose, Habenichtse, so wäre der Schaden für uns im Westen wahrscheinlich minimal zu nennen.** ... >>> [gesichert via wayback-machine](#) >>
4. <https://kurier.at/politik/ausland/iran-experte-walter-posch-irans-regime-ist-sehr-nervoes/400723917> Nach Lügen über den irrtümlichen Flugzeugabschuss kocht die Wut im Iran hoch. Landesweit gibt es Proteste gegen das Regime.
5. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2045827-Iran-Protteste-Nun-gibt-man-Khamenei-die-Schuld.html>
6. <https://www.wienerzeitung.at/meinung/gastkommentare/2045568-Qassem-Soleimani-und-die-Umzingelung-Israels.html>

11. Jänner 2020

1. <https://www.stol.it/artikel/politik/schiffbruch-vor-griechischer-insel-paxi-12-migranten-tot>
2. <https://www.sueddeutsche.de/politik/migration-fluechtlingsboot-sinkt-im-ionischen-meer-zwoelf-tote-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200111-99-431669>
3. <https://linkezeitung.de/2020/01/11/europa-wieder-unter-verschaerftem-migrationsdruck/>
Fälle aufgezählt ... >>> + *Statistik Rückkehrer GR nach Tk 2019*
<https://data2.unhcr.org/en/documents/details/73295>
4. <https://www.diepresse.com/5750512/deutscher-ngo-kapitan-muss-in-italien-300000-euro-geldstrafe-zahlen> Die seit September amtierende zweite Regierung Conte hat sich von der Politik der "geschlossenen Häfen", die vom Vorgängerkabinett mit der rechtspopulistischen Lega betrieben wurde, abgewendet. Das sogenannte "Sicherheitspaket", das drakonische Strafen für NGO-Schiffe vorsieht, die ohne Genehmigung Migranten nach Italien bringen, wurde jedoch nicht abgeschafft. Die Regierung kündigte eine Änderung des Sicherheitspakets in den nächsten Monaten an. >>> + *dazu STATISTIK welches NGO-Schiff wieoft und wieviele Migranten nach Italien brachte*
<https://docs.google.com/spreadsheets/d/1ahqkPp6NqMh3Dq63YHi8LVyaeW6-qHn2QQcRrKasJyM/edit#gid=0>
bzw die GESAMTZAHLN 2016 bis Dez 2019
5. <https://www.derstandard.at/story/2000113188072/ngo-kapitaen-reisch-muss-in-italien-300-000-euro-geldstrafe> ... Weil er trotz Verbots Migranten nach Sizilien geführt hatte
<https://docs.google.com/spreadsheets/d/1ncHxOHlx4ptt4YFXgGi9Tlbwd53HaR3oFbrfBm67ak4/edit#gid=0> >>
6. <https://www.welt.de/vermischtes/article204918830/Seenotrettung-Kapitaen-Claus-Peter-Reisch-bricht-mit-Mission-Lifeline.html>? Bzw auch hier <https://www.krone.at/2075760> « Verein zu linksradikal... »
7. Später <https://www.derstandard.at/story/2000114256135/operation-sophia-gut-gemeint-ist-nicht-immer-gut>
8. <https://www.derstandard.at/story/2000112707073/festgehalten-im-asylquartier-was-von-drasenhofen-uebrig-bleibt>
9. <https://www.derstandard.at/story/2000113117908/bei-der-sicherungshaft-steht-die-verfassung-gegen-eu-recht>
10. <https://www.heute.at/s/wiener-ergaunert-mit-scheinmeldungen-61-500-euro-43325141>
11. <https://www.dw.com/de/texas-will-keine-neuen-fl%C3%BCchtlinge-mehr/a-51961115?maca=de-rss-de-top-1016-rdf> Als erster Bundesstaat der USA verweigert Texas ab sofort die Aufnahme neuer Flüchtlinge. Der republikanische Gouverneur Abbott bezieht sich auf eine Richtlinie des US-Präsidenten.
12. <https://www.diepresse.com/5750233/weniger-turken-mehr-80-jahrige> in Wien - mit KARTE und Statistik >>>
13. <https://www.derstandard.at/story/2000113163158/wien-soll-2027-zur-zwei-millionen-stadt-werden>
14. <https://www.derstandard.at/story/2000113167392/wie-tuerkis-gruen-kleinunternehmer-entfesseln-will>

GEOPOLITIK

1. <https://kurier.at/politik/ausland/iran-raeumt-unbeabsichtigten-flugzeug-abschuss-ein/400723098>
2. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/iran-will-am-samstag-absturzursache-bekanntgeben;art391,3210869>
3. <https://www.derstandard.at/story/2000113154059/absturz-der-ukrainischen-boeing-der-wahnsinn-am-golf>
4. <https://kurier.at/politik/ausland/video-zeigt-demonstranten-im-iran-wollen-ruecktritt-von-khameinei/400723461>

10. Jänner 2020

1. <https://kurier.at/politik/ausland/100-migranten-auf-lampedusa-eingetroffen/400722744>
2. <https://www.krone.at/2075726> **Erstes Flüchtlingsboot im Jahr 2020 in Lampedusa ...** 97 Migranten hatten am Freitag mehr Glück: Die italienische Küstenwache und die Finanzwache retteten die Flüchtlinge, ... Lampedusa ist aufgrund seiner Nähe zu Afrika ein beliebtes Ziel für Schlepper. Es ist nur 138 Kilometer von der tunesischen Küste entfernt >>> *dazu Statistikblatt* ; <https://data2.unhcr.org/en/documents/details/73276>
3. <https://www.welt.de/politik/ausland/article204904850/Sea-Watch-3-rettet-120-Migranten-im-Mittelmeer.html> Seit Donnerstag hat die „Sea-Watch 3“ insgesamt rund 120 Migranten vor der libyschen Küste aus dem Mittelmeer **Bootsflüchtlinge mehr als 24 Seemeilen vor der libyschen Küste** an Bord genommen worden..... Migranten versuchen laut Sea Watch auch im Winter, mit Booten nach Europa zu gelangen. Das Wetter habe sich gebessert, sodass zurzeit mehr Menschen die Überfahrt wagten. Zudem nehmen die Kämpfe im libyschen Bürgerkrieg zu..... Die „Sea-Watch 3“ ist erst seit 30. Dezember wieder auf dem Mittelmeer im Einsatz. „, Das Schiff war Ende Juni von italienischen Behörden festgesetzt worden, nachdem Kapitänin Carola Rackete nach langem Warten mit Dutzenden Flüchtlingen ohne Erlaubnis den Hafen von Lampedusa angesteuert hatte. Kurz vor Weihnachten hob ein Gericht die Beschlagnahme auf.
4. <https://www.kleinezeitung.at/oesterreich/5749979/Zunahme-um-150-Prozent-Fluechtlinge-Aufgriffe-durch-Heer-2019-im?from=rss> Im **Burgenland ist im Vorjahr die Zahl der an der Grenze durch das Bundesheer aufgegriffenen Flüchtlinge stark gestiegen**. Im gesamten Burgenland einschließlich des **Bezirks Bruck an der Leitha (NÖ)** seien 2018 534 Personen aufgegriffen worden, im Vorjahr waren es **1.350, was einer Zunahme um 150 Prozent** entspreche, berichtete Burgenlands Militärkommandant
5. <https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/umfrage-jeder-dritte-sieht-zuwanderung-als-wichtigstes-politikthema-a3121259.html>
6. (<https://www.diepresse.com/5749591/migrationskrise-uberschattet-kroatiens-premiere>) Das jüngste Mitglied der Union hat sich für seinen ersten EU-Ratsvorsitz viel vorgenommen ... Doch ein Thema dürfte all diese Vorhaben, welche Ministerpräsident Andrej Plenković und seine Minister am Mittwoch und Donnerstag in Zagreb einer Gruppe von Brüssel-Korrespondenten vorstellten, überschatten: das Anschwellen der Zahl von Migranten, die versuchen, von der Türkei kommend über die Ägäis beziehungsweise den Balkan in die EU zu gelangen. „**Wir müssen die Kontrolle der Außengrenze stärken**, und das betrifft in erster Linie die Grenze zwischen Griechenland und der Türkei“, sagte Plenković. Um das zu schaffen, sei die Hilfe der türkischen Regierung unverzichtbar: „Ich bin der Meinung, dass irgendeine Art von Abkommen gefunden werden muss. Das ist für uns die Garantie, dass sich die Situation von 2015 und 2016 nicht wiederholt.“... die Verschärfung der Lage im Irak, im Iran und in Libyen könnte viele Menschen aus diesen Ländern zur Flucht bewegen. Das hätte radikale Auswirkungen für die EU, warnte Plenković: „Seit dem Fall der Berliner Mauer hat kein Ereignis die Haltungen der politischen Parteien und Bürger so stark beeinflusst wie die Ereignisse von 2015 und 2016.“... Die Türkei wird die Migration von ihrem Staatsgebiet in die EU nicht kontrollieren, wenn es kein frisches Geld gibt. Das wollte in Zagreb niemand seitens der Regierung offen aussprechen. Doch schon im November hatte die deutsche Kanzlerin, Angela Merkel, nach einem Treffen mit Plenković ihre Bereitschaft dazu erklärt. Sehr wohl jedoch gab man in Zagreb hinter vorgehaltener Hand zu, dass Ankara die EU mithilfe der Migrationsfrage erpresst.
7. <https://www.nzz.ch/meinung/europas-migrationspolitik-realismus-ohne-illusionen-ld.1529986> Legale Wege für Migranten und Flüchtlinge sind ein wichtiges Element einer neuen Migrations- und Asylpolitik. Sie können aber nur funktionieren und Akzeptanz finden, wenn gleichzeitig die irreguläre Migration so weit wie möglich gedrosselt wird.... Wer eine solche Analyse nur schon bezüglich des Maghreb sowie einzelner westafrikanischer Staaten wie Senegal und Gambia vornimmt, kommt allerdings zu einem ernüchternden Ergebnis. Der Migrationswunsch in all

diesen Staaten ist nämlich derart stark, dass von einer sehr hohen Zahl ausreisewilliger junger Menschen auszugehen ist. Laut einer Schätzung leben allein in Marokko rund 2,7 Millionen Männer, die aus dem gesellschaftlichen Netz herausgefallen sind. Ohne schulische Diplome und ohne Berufsausbildung bewegen sie sich am Rand der Gesellschaft, sind zu prekären Bedingungen beschäftigt oder arbeitslos. Viele von ihnen träumen von einer irregulären Ausreise nach Europa. ...

Auch in den anderen Maghrebstaaten, in Senegal und Gambia ist der Migrationsdruck vergleichbar hoch. Hunderttausende würden nicht zögern, sofort auszureisen, wenn die Grenzen offen stünden. Insgesamt muss in diesen Ländern von mehreren Millionen Migrationswilligen ausgegangen werden. Wer nach realistischen Lösungen für das überaus komplexe Problem der irregulären Migration sucht, muss zur Kenntnis nehmen, dass allein schon in den erwähnten Ländern die Nachfrage nach legalen Ausreisemöglichkeiten für Arbeitsmigranten das Angebot – etwaige jährliche Kontingente der EU – um das 50- bis 100-Fache übersteigt.

8. <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/alexander-wallasch-heute/korruptionsverdacht-beim-unhcr-verkaufen-beamte-der-un-fluechtlingshilfe-resettlement-plaetze/> Der UNHCR hat dem Magazin gegenüber bereits bestätigt, dass dessen Recherchen in Kampala stimmen, dass es also Hinweise für einen solchen Schwarzmarkt für die überaus begehrten Plätze im Resettlement-Programm nicht nur in Uganda, sondern auch in Kenia gibt, wenn jährlich gerade einmal etwas mehr als 50.000 Menschen in dem besagtem Programm unterkommen. Uganda und Kenia – und wo noch? 2.500 Euro soll so ein illegal erworbener Platz im Programm *laut Stern-Recherche* kosten. Und angesichts von hunderttausenden Migranten, die vergleichbare Summen Jahr für Jahr für Schlepper ausgeben, kann man sich denken, wie heiß begehrt solche UNHCR-Papiere sind, wenn hier zum einen der sichere Flug garantiert ist Afrika explodiert. Die Geburtenraten sind nach wie vor astronomisch. Und während in Europa die Frauen pillenmüde werden und dennoch nicht mehr Kinder bekommen, sind die afrikanischen Frauen mit die geburtenstärksten der Welt. Von einer flächendeckenden Verhütungsaufklärung kann hier nicht im Ansatz die Rede sein. Sie hätte auch gegen jahrtausend alte Stammestraktionen keine Chance. Die Aufgaben der UN sind also längst klar definiert, stattdessen werden Pakte geschlossen, die solche Resettlement-Programme quantitativ betrachtet weit hinter sich lassen und die vor allem eines organisieren: Aufruhr in Afrika um die besten Plätze am europäischen Buffet der Rundumvollversorgung. Die Gefahr für Europa ist also weniger Korruption rund um dieses Resettlement-Programm, es sind Organisationen, für die solche Programme nur erste Versuchsballons sind. Was Organisationen wie den UNHCR dazu bewegen, so einen Wahnsinn zu organisieren? Das ist die viel bedeutendere zu recherchierende Aufgabe.
9. <https://der-farang.com/de/pages/geschaefte-mit-fluechtligen-korruppte-unhcr-mitarbeiter-entlassen>
10. <https://www.sueddeutsche.de/politik/migration-mainz-ministerin-fuer-aufnahme-gestrandeter-fluechtlinge-in-aegaeis-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200110-99-416138> Angesichts überfüllter Flüchtlingslager in Griechenland hat sich die rheinland-pfälzische Integrationsministerin Anne Spiegel (**Grüne**) für ein Aufnahmeprogramm der Bundesregierung ausgesprochen. "Rund 40 000 Flüchtlinge harren bei Regen und Kälte in überfüllten Zelten aus", sagte Spiegel der Deutschen Presse-Agentur. Deutschland müsse angesichts katastrophaler Zustände auf mehreren Ägäis-Inseln seiner internationalen Verantwortung gerecht werden und Vorbild für andere europäische Staaten sein. Rheinland-Pfalz sei bereit, bei der Aufnahme seinen Anteil zu leisten..... Nach einem zwischenzeitlichen Anstieg ist im vergangenen Jahr auch die Zahl der **Abschiebungen** aus Rheinland-Pfalz wieder gesunken. In den ersten 11 Monaten waren es 1.184, rund 16 % weniger als im gleichen Zeitraum 2018.
11. <https://www.welt.de/regionales/rheinland-pfalz-saarland/article204901074/Ministerin-fuer-Aufnahme-gestrandeter-Fluechtlinge-in-Aegaeis.html?>
12. <https://www.welt.de/politik/deutschland/video204910100/Vorgehen-gegen-Regimekritiker-Immer-mehr-Tuerken-beantragen-Asyl-in-Deutschland.html?>

13. <https://www.cicero.de/innenpolitik/integration-tuerkisch-ard-report-mainz> **Immer mehr Angehörige der zweiten und dritten Generation zugewanderter Türken gehen auf Distanz zu dem Land, in dem sie aufgewachsen sind.** ... „Report Mainz“ [in seiner jüngsten Sendung](#) beantwortet. Es ging darum warum 90 Prozent der Mitglieder der zweiten und dritten Generation von Zugewanderten aus der Türkei unter sich heiraten – und warum sie auf die Frage nach ihrer Heimat antworten: „Türkei.“ Trifft der Umschwung in der Willkommenskultur jetzt auch die Kinder und Enkel der Gastarbeiter? In Deutschland gibt es 500 türkische Fußballclubs. Viele von ihnen sind erst in den vergangenen Jahren gegründet worden – von [Ditib-Moscheen](#). Diese unterstehen direkt dem türkischen Präsidialamt. Ihre Prediger sind schon in der Vergangenheit wiederholt damit aufgefallen, dass sie Gläubige zur Wahl Erdogans *oder zu Gebeten für die türkische Invasion in Syrien aufgerufen haben*. Dass sie jetzt auch Sportvereine gründen, um auch Menschen zu erreichen, die nicht in die Moschee gehen, ist neu – das Selbstbewusstsein, mit dem sich einige Fußballspieler weigern, auf dem Platz deutsch zu sprechen, auch. Einer von ihnen ist Serdar Celik, Trainer von Anadoluspor. Er sagt, er verstehe nicht, warum deutsche Fußballtrainer dieses Verhalten respektlos finden. Strategisch sei es doch klüger, wenn die Gegner seine Anweisungen auf dem Platz nicht verstünden.
14. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article204900770/Tuerkei-will-offenbar-Schulen-in-Deutschland-gruenden.html>
15. <https://kurier.at/politik/ausland/tuerkei-will-privatschulen-in-deutschland-eroeffnen/400722864>
16. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article204900470/Neukoelln-Die-Moscheebesucher-huldigen-einem-Terroristen.html>
- a. <https://www.derstandard.at/story/2000113116973/umweltministerin-gewessler-der-wechsel-von-heizsystemen-ist-ein-konjunkturprogramm>
- b. <https://www.diepresse.com/5749861/doskozil-kritisiert-thematisch-so-passive-bundes-spo> Kritik übt er auch an den Vorhaben von Türkis-Grün, unter anderem daran, dass "subtil ein Wahlrecht für Ausländer" gefordert werde - "für mich undenkbar", betont Doskozil in "Heute". "Das ist ein Staatsbürgerrecht."
- c. <https://kurier.at/politik/inland/doskozil-rolle-der-bundes-spo-e-stark-zu-hinterfragen/400722462>
- d. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2044635-Das-Regierungsprogramm-zum-Downloaden.html>

GEOPOLITIK

1. <https://www.cicero.de/aussepolitik/iran-usa-eu-konflikt-gasem-soleimani/plus> **Europa ohne Macht und Plan ...** Wenn die [EU-Außenminister an diesem Freitag in Brüssel bei einem Sondertreffen](#) über den Iran beraten, dann stellen sich folgende Fragen: Wer wird wo und mit welchem Mandat tätig? Das Iran-Abkommen hatte nämlich ein neues Format geschaffen, das sich E3 nennt. Darunter sind Paris, London und Berlin zu verstehen. Es waren die fünf ständigen UN-Sicherheitsratsmächte plus Deutschland, die gemeinsam mit dem Iran und dem Europäischen Auswärtigen Dienst (EAD) die detaillierten technischen Verhandlungen führten. Im engen Kreis der E3 wird über den Iran beraten. Die restlichen EU-25 sind kaum einbezogen.... Oman ? Schweiz als Vermittler Ebenso spielen Russland und China eine Rolle, denn beide verfügen über das hohe Gut der Glaubwürdigkeit. Während China in all jene Projekte einrückt, welche europäische Firmen aus Sorge von US-Sanktionen aufgaben, bringt die russische Außenpolitik geschickt Dynamik in so manches Patt. Indirekt profitiert die russische Strategie in Syrien vom Tod Soleimanis, da man auf die iranischen Brigaden nur begrenzt einwirkt. Während der vergangenen Monate wiesen [Demonstranten von Beirut bis Bagdad in ihrer Wut über Korruption](#) die von Teheran gestützten Regierungen in die Schranken. Der Iran stand bis vor einer Woche mit dem Rücken zur Wand. Auch im Irak protestierten Schiiten gegen die Islamische Republik. Doch die Tötung des iranischen Generals hat nun die größten Sympathiekundgebungen für den Iran losgetreten, die der Irak je gesehen hat. Was immer die US-Regierung verfolgt haben mag, sie hat den Iran stärker gemacht. Auch die arabischen Golfstaaten, die zu den schärfsten Kritikern des JCPOA gehören, meiden Kriegsrhetorik und suchen den Dialog mit Teheran.

2. <https://www.diepresse.com/5749800/japans-regierung-will-in-nahost-krise-vermitteln>
3. <https://www.krone.at/2075191> Inmitten des *eskalierten Konflikts mit dem Iran* hat US-Präsident einen umstrittenen Vorschlag präsentiert: die NATO mit Staaten aus dem Nahen Osten zu erweitern.
4. <https://www.diepresse.com/5749760/frankreich-iran-konnte-in-ein-bis-zwei-jahren-atombombe-haben>
5. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/frankreich-iran-koennte-in-ein-bis-zwei-jahren-atombombe-haben;art391,3210483>
6. <https://www.welt.de/politik/ausland/article204907346/Sanam-Vakil-Im-Iran-gibt-es-eine-grosse-Faszination-fuer-Amerika.html> Die antiamerikanische Stimmung im Iran werde oft übertrieben wahrgenommen, sagt Iran-Expertin Sanam Vakil. Unter vielen, gerade den jungen Menschen, genieße das Land einen sehr guten Ruf. Dieses positive Bild komme aber gerade ins Wanken... Wenn man den Iran bereist, merkt man, dass das Interesse an Amerika groß ist, es gibt eine gewisse Faszination und einen Wunsch, eine andere Beziehung zu entwickeln. Das Problem ist, dass der JCPOA (Atomdeal) ein Test war, um das auch in die Tat umzusetzen, und weil Donald Trump aus dem Deal ausgestiegen ist, ist der Zweifel gegenüber den USA nun wieder sehr groß. ... Das hat den **Hardlinern im Regime** wieder Futter gegeben, um zu behaupten, dass man den USA einfach nicht vertrauen kann. Das führt dazu, dass viele normale, eigentlich westlich orientierte Iraner mit ihrer Regierung unzufrieden sind, aber genauso frustriert sind sie jetzt über die Vereinigten Staaten.
7. <https://www.welt.de/politik/ausland/article204900916/Vergeltung-fuer-Qassem-Soleimani-176-Opfer.html>
8. <https://www.sueddeutsche.de/politik/ps752-flugzeugabsturz-teheran-iran-boeing-1.4751340>
9. <https://www.welt.de/wirtschaft/article204900442/Iran-Einst-schossen-USA-selbst-versehentlich-Passagierflugzeug-ab.html> „Bei älteren russischen Flugabwehrsystemen ist nicht immer zu erkennen, ob es sich um ein Zivilmodell oder eine Militärmaschine handelt“, sagt der Münchner Raketenspezialist Markus Schiller auf Anfrage.... „Ein paar nervöse Soldaten können den Feuerbefehl gegeben haben, weil sie eigentlich ein US-Militärflugzeug befürchtet haben.“ Eine abgefeuerte Boden-Luft-Rakete fliege dann mit zwei- bis dreifacher Schallgeschwindigkeit auf ihr Ziel zu.
10. <https://www.derstandard.at/story/2000113132960/mandat-fuer-un-hilfe-in-syrien-laeuft-aus>

9. Jänner 2020

1. <https://www.sueddeutsche.de/politik/migration-sea-watch-3-nimmt-etwa-60-migranten-an-bord-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200109-99-411163> Das deutsche Flüchtlings-Rettungsschiff "Sea-Watch 3" hat etwa 60 Menschen nördlich der libyschen Gewässer an Bord genommen. Die Organisation twitterte, das Aufklärungsflugzeug der Helfer habe das Boot aus der Luft gesichtet.
2. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article204864816/Zahlen-gesunken-Diese-gute-Asyl-Nachricht-truegt.html>? Zum dritten Mal in Folge ist die Gesamtzahl der Asylbewerber in Deutschland gesunken. Eigentlich eine gute Nachricht. Für das Vorhaben eines europäischen Asylsystems aber bergen die Zahlen ein Risiko.... Es wäre sehr bedauerlich, wenn nun abermals das **europäische Asylvorhaben** auf die lange Bank geschoben würde. Die Versuchung ist groß. Polen sperrt sich, Ungarn auch, die Verhandlungen sind mühsam, und so vieles andere drängt auf die Brüsseler Tagesordnung. Soll man nicht die provisorischen Grenzkontrollen auf der Balkanroute und die Übereinkunft mit der Türkei einfach verlängern und so weiterem Streit aus dem Weg gehen?... Schön wäre es, wenn das die Lösung wäre. Die nächste Flüchtlingskrise aber, zum Beispiel aus dem libysch-westafrikanischen Raum, kann schnell kommen. Wenn Europa dann wieder nicht vorbereitet ist und die Berliner Regierungsparteien sich wegen der Flüchtlinge von Neuem so zerstreiten wie

2016 und 2017, rückt jede Stabilität in weite Ferne. Das Fenster der Gelegenheit, aus der Krise stärker herauszukommen, als man in sie hineingerutscht ist, steht nur jetzt offen.

3. <https://kurier.at/politik/ausland/frontex-zahl-illegaler-einreisen-in-eu-auf-tiefststand-seit-2013/400721889> 2019 wurden rund 139.000 irreguläre Grenzübertritte gezählt... Unter den Migranten waren 2019 mit **fast einem Viertel besonders viele Afghanen, hieß es. Die Zahl habe sich im Vergleich zum Vorjahr fast verdreifacht.** Die meisten von ihnen überquerten den Angaben zufolge das **östliche Mittelmeer**. Dort habe es einen deutlichen Anstieg der illegalen Grenzübertritte gegeben. Über das westliche Mittelmeer und die zentrale Mittelmeerroute seien dagegen weniger Menschen gekommen. ... bzw auch bei <https://www.krone.at/2075146>
4. <https://www.sueddeutsche.de/politik/regierung-stuttgart-baden-wuerttemberg-will-hilfsprojekte-im-nordirak-fortsetzen-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200109-99-411500> ministerin Theresa Schopper (Grüne) habe am Donnerstag mit dem Gouverneur der Provinz Dohuk, Farhad Ameen Atrushi, telefoniert und ihm das ungebrochene Engagement des Landes **Baden-Württemberg** zugesichert. Das Kooperationsabkommen zwischen dem Südwesten und der Provinz Dohuk war erst im vergangenen Jahr erneuert worden... Bei den Projekten geht es unter anderem um Hilfe zur Selbsthilfe für Flüchtlinge im Nordirak und um Ersthilfe für Frauen, die aus der Gefangenschaft der Terrormiliz Islamischer Staat (IS) zurückkehren.
5. <https://kurier.at/politik/ausland/brexit-koennte-hunderttausende-eu-buerger-in-illegalitaet-fuehren/400721865> **EU-Bürger in Großbritannien müssen sich um Aufenthaltsgenehmigung bewerben.** Indes stimmte Unterhaus abschließend für Brexit-Gesetz.
6. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/chronik/welt/2045283-Nigerias-gestohlene-Kinder.html>
7. <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/wien/Drogendealer-festgenommen-Identitaet-nicht-bekannt/412467611>
8. <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/oberoesterreich/Nach-Stichattacke-in-Steyr-18-Jaehriger-gab-Tat-zu/412454495>
9. <https://www.diepresse.com/5748964/nato-will-anti-is-mission-retten>
10. <https://www.diepresse.com/5749612/der-irrglaube-an-die-wunderwaffe-attentat> US-Präsident Trump glaubte offenbar, mit der Liquidierung von General Qasem Suleimani habe er die Probleme mit seinem Erzfeind Iran gelöst. Doch die Geschichte zeigt, dass Attentate die Konflikte eher verschlimmern.
11. <https://www.diepresse.com/5748503/die-fragile-solidaritat-mit-betroffenen-von-rassismus>
 - a. <https://kurier.at/politik/inland/fpoe-klubchef-kickl-ortet-gemeingefahrliche-linkslinke-experimente/400719849>
 - b. <https://www.oe24.at/video/fellnerlive/Fellner-Live-Die-Insider-Cap-Westenthaler/412391829> VIDEO-Diskussion zu der neuen österreichischen Regierung
 - c. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2045332-Chef-der-Pensionskommission-fuer-rasches-Ende-der-Hacklerregelung.html>
 - d. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2045266-Arbeiterkammer-vermisst-Gerechtigkeit.html>
 - e. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2045253-Gruene-regieren-in-nur-vier-EU-Laendern-mit.html> Neben Österreich ist das aktuell in Finnland, Schweden und Luxemburg der Fall. >>> mit KARTE

GEPOLITIK

1. <https://www.diepresse.com/5749054/zwei-raketen-schlagen-in-regierungsviertel-in-bagdad-ein>
2. <https://www.welt.de/politik/ausland/article204875830/Presse-zum-Iran-Konflikt-Der-Angriff-war-eine-Show.html>

3. <https://kurier.at/politik/ausland/kein-krieg-mit-iran-doch-trump-will-sanktionen/400720731> Nach der Eskalation mit dem Iran trat US-Präsident Trump (gestern) am Mittwoch auf die Bremse. >>> **mit KARTE !!**
4. <https://www.diepresse.com/5749073/usa-verteidigen-totung-von-soleimani-als-selbstverteidigung> gegen den Iran
5. <https://kurier.at/politik/ausland/wie-steht-es-um-den-atomdeal-mit-dem-iran/400721418> ?
6. <https://kurier.at/politik/ausland/iran-zwei-kurze-boomjahre-dann-schlugen-trumps-sanktionen-zu/400721040> Das Land hätte riesiges Potenzial und eine starke industrielle Basis. Es mangelt aber durch die Embargomaßnahmen an Material.... Das Potenzial wäre enorm: Der Iran zählt 83 Millionen Einwohner, die mit durchschnittlich 30,5 Jahren überaus jung sind (Österreich: 44 Jahre). „Es gibt auch eine grundsätzlich breit aufgestellte Industrie“... Der Aufwind fand ein abruptes Ende, als US-Präsident Trump das Anti-Atomabkommen im Mai 2018 aufkündigte und harte Sanktionen folgten, die europäische Unternehmen ebenfalls in Geiselnahme nahmen. Noch dramatischer war der Rückgang der Importe, um 97 Prozent auf nur noch 13 Millionen Euro: Hier hatte es im Jahr davor noch große Öllieferungen gegeben.
7. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/libyen-tuerkei-und-russland-wollen-waffenruhe-ab-sonntag;art391,3209574>
8. <https://www.diepresse.com/5748967/erdogan-und-putin-gerieren-sich-als-friedensapostel>
9. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2045269-Tuerkei-und-Russland-wollen-Waffenruhe-ab-Sonntag.html>

8. Jänner 2020

1. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article204842220/Oesterreich-Wie-die-Migrationsagenda-Seehofers-Plaene-durchkreuzt.html> ... Der ÖVP-Mann verdankt seinen politischen Aufstieg vor allem seiner Linie einer strengeren Migrationssteuerung – und auch im gemeinsamen [türkis-grünen Regierungsprogramm](#) sind seine zentralen Forderungen schriftlich fixiert. Demnach setzt Kurz auf einen „Schutz der österreichischen Binnengrenze, solange der EU-Außengrenzschutz nicht lückenlos funktioniert“. Was sich Türkis-Grün unter „lückenlos“ vorstellt, ist ebenfalls im Programm formuliert: **„Wer an der EU-Außengrenze bei der illegalen Einreise gestoppt wird, wird versorgt und unter Einhaltung des Völkerrechts und der Genfer Flüchtlingskonvention in sein Herkunfts- oder das Transitland oder einen sicheren Drittstaat zurückgebracht.“** ... **Bisher bleiben fast alle illegal eingereisten Migranten dauerhaft in der Europäischen Union**, weil sie an den Außengrenzen grundsätzlich nicht zurückgewiesen werden dürfen, sobald sie sagen, dass sie Asyl suchten. Wenn dann nach Monaten oder oft erst nach Jahren feststeht, dass keine Chance auf Asyl besteht, können die Staaten die Abschiebungen in der Regel nicht mehr durchsetzen. Häufig liegt das an fehlenden Identitätsdokumenten oder weil die unerlaubt Eingereisten inzwischen Ausbildungs- oder andere Duldungen erhalten haben und dadurch Rechtsansprüche auf eine Aufenthaltserlaubnis einklagen können. ... Der türkis-grüne Wunsch, die massenhafte Aufenthaltsverfestigung unerlaubt eingereister Migranten in Europa zu reduzieren, indem schon von den Außengrenzen abgeschoben werden soll, deckt sich mit den Reformplänen des deutschen Bundesinnenministeriums für ein neues [Gemeinsames Europäisches Asylsystem](#) (GEAS).... **Doch durchkreuzt sie die Pläne des deutschen Innenministeriums zur Umverteilung aus Zentren am EU-Rand auf die anderen Staaten....** Die Hoffnung der Autoren hinter dem deutschen GEAS-Reformplan ist, dass Staaten wie Österreich, die sich vehement gegen eine Quotenverteilung von Asylbewerbern aussprechen, noch einlenken, falls ihnen glaubhaft zugesichert werden könnte, dass Nichtschutzberechtigte künftig wirklich aus [Zentren an den EU-Außengrenzen](#) abgeschoben würden. Bisher erreichen auch diese Migranten über kurz oder lang meist die wohlhabenderen Staaten in Europas Mitte und Norden.... **Im Programm der Koalition heißt es deutlich: „Einsatz für die Erweiterung des Frontex-Mandats mit dem Ziel, in Seenot geratene Personen zu retten“, und „Sicherstellung, dass auf hoher See gerettete Personen völkerrechtskonform in sichere Transit- oder Herkunftsländer zurückgebracht werden“**.... Damit dies irgendwann Realität der EU-Migrationspolitik werden kann, wird im türkis-grünen Programm

gefordert: „Einsatz für Abkommen mit sicheren Drittstaaten betreffend SAR-Zentren (Search and Rescue) und Aufnahmезentren von Migranten aus ‚Seenotrettung‘.“ >>> siehe auch 7.1.20 – wie manche „reagierten“

2. <https://www.sueddeutsche.de/politik/migration-erfurt-mehr-ausreisepflichtige-auslaender-weniger-einreisen-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200108-99-388432> in Deutschland
3. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/chronik/wien/2044989-Wiener-Industrie-auf-Lehrlingssuche.html> 300 Lehrstellen werden jedes Jahr in der Wiener Industrie neu besetzt. Der Anteil der Mädchen ist nach wie vor gering: Die Wirtschaftskammer Wien geht von 15 prozentigen Frauenquote aus. "Derzeit arbeiten um die 1000 Industriehrlinge in 100 Wiener Betrieben.... Wer ist für den Lehrberuf geeignet?" "Das ist schwer zu sagen. Wichtig ist, dass man mit der Mathematik nicht auf Kriegsfuß steht. Das Interesse für Mathematik sollte vorhanden sein.... Laut Wirtschaftskammer Wien tendieren Wiener Jugendliche in ihrer Bildungs- bzw. Berufswahl überwiegend zu weiterführenden Schulen mit Matura. "Auch der Druck aus der eigenen Familie, einen bestimmten Weg einzuschlagen, der den Talenten der Jugendlichen oft nicht entspricht, ist oft groß. Wir wollen den jungen Menschen zeigen, dass man auch in der Industrie eine fundierte Ausbildung erhält. Man verdient vom ersten Augenblick an Geld und es eröffnen sich viele Chancen"
4. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/chronik/oesterreich/2045109-Eine-vermeintliche-Pflegeversicherung.html> ... Immer mehr Österreicher sind mit der Frage konfrontiert, wie sie die Pflege von Angehörigen organisieren sollen. "Der Pflegenotstand ist Realität" >>> GRAPHIK Pflegegeldstufen...
5. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2045013-Pensionssplitting-als-Mittel-gegen-Altersarmut.html?em_no_split=1
6. (<https://www.diepresse.com/5748390/kopftuchverbot-bdquohilft-mehr-als-es-schadetldquo>) - Wie stehen Schuldirektoren in Wien zu den Plänen? Ein Rundruf von Margareten bis Favoriten: ... Kopftuchverbot, das künftig für alle Schülerinnen bis 14 gelten soll? „Ich glaube, dass man den Mädchen einen großen Gefallen tut“, sagt Andrea Walach, die die Neue Mittelschule Gassergasse in Wien Margareten leitet. Ihrer Erfahrung nach seien die Mädchen teilweise unglücklich mit dem Kopftuch, sagt sie im Gespräch mit der „Presse“. „Die Eltern haben gesagt, sie sollen es jetzt tragen, aber sie mögen es nicht.“ Daher finde sie das nun paktierte Verbot sehr gut.... Neuen Mittelschule in der Koppstraße in Wien Ottakring, vor allem in den beiden Deutschförderklassen sitzen sie. „Meine Einschätzung ist, dass das Verbot den Mädchen mehr hilft, als es ihnen schadet, weil sie dadurch in der Klasse ganz anders gesehen werden und sich leichter tun, in der Anerkennung und in ihrer Rolle hier“, sagt Schuldirektor Wilhelm Wunderer im Gespräch mit der „Presse“. „Und so gesehen haben wir hier nichts dagegen, dass es dieses Verbot geben wird.“... Leiterin der Neuen Mittelschule Quellenstraße in Wien Favoriten, ist hier etwas kritischer. „Das ist ein zweischneidiges Schwert“, sagt sie. „Einerseits ist da die Idee dahinter, dass man den Zwang abschaffen will – ich kenne aber viele Frauen und Mädchen, die nicht gezwungen werden, die das als Symbol tragen. Man müsste das differenzieren.“ Sie halte daher wenig von generellen Verboten.
7. <https://www.derstandard.at/story/2000113046278/mutter-und-tochter-wegen-is-finanzierung-in-linz-vor-gericht>
 - a. <https://kurier.at/politik/inland/koalition-deutsche-pressestimmen-zu-tuerkis-gruen/400720053>
 - b. <https://www.derstandard.at/story/2000113047596/tuerkis-gruen-tritt-zu-erstem-ministerrat-zusammen> Die Regierung werde "sofort mit der Arbeit für Österreich starten" und **das Budget 2020 vorbereiten**, sagte Blümel. Ein Doppelbudget bis inklusive 2021 soll es – anders als nach Wahlen zuletzt üblich – nicht geben. Dafür sei die Zeit zu knapp. Als Ziele nannte er, keine neuen Schulden zu machen, Gestaltungsspielräume zu schaffen und die Schulden in Richtung der auf EU-Ebene vorgegebenen Grenze von 60 Prozent der Wirtschaftsleistung zu drücken.... 2021 soll dann die erste Etappe der Steuerreform in Kraft treten. Allerdings wollten sich weder Blümel noch Kogler im Detail darauf festlegen, welche der im Regierungsprogramm angekündigten Maßnahmen im ersten Schritt enthalten sein sollen.... Ob und welche Spielräume für grüne Projekte es im Budget 2020 schon geben kann, wollte Kogler nicht beurteilen. "Schwerpunktsetzungen" seien schon jetzt möglich. Aber die geplanten "Umsteuerungen" in der Klimapolitik und andere "größere Räder, die wir drehen", würden mehr Zeit in Anspruch nehmen. Auch wie viel Geld für Maßnahmen gegen den Klimawandel bereitsteht, müsse erst verhandelt werden.

GEOPOLITIK

1. https://www.deutschlandfunk.de/der-iran-irak-usa-konflikt-darum-geht-es-in-der-eskalation.2897.de.html?dram:article_id=467389
2. <https://www.diepresse.com/5748475/iran-greift-us-militarstutzpunkte-im-irak-an> mit KARTE >>
3. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2045170-Iran-greift-US-amerikanische-Ziele-im-Irak-an.html>
4. <https://www.tagesschau.de/ausland/iran-raketen-irak-us-truppen-103.html> mit weiteren Links
5. https://www.nzz.ch/international/iran-greift-amerikanische-ziele-im-irak-an-id.1532593?mktcid=nled&mktcval=107_2020-01-08&kid=nl107_2020-1-8
6. <https://www.welt.de/politik/ausland/article204848928/Angriff-auf-US-Stuetzpunkte-Das-ist-die-wahre-Botschaft-des-iranischen-Raketenangriffs.html>
7. <https://www.sueddeutsche.de/politik/usa-irak-bush-2003-2020-1.4747364> **Wiederholt sich die Geschichte ?** Ist der Iran der „neue Irak“ ? Nach der Tötung des iranischen Generals Soleimani fürchten viele einen neuen Krieg der USA in Nahost und ziehen den Vergleich zum US-Einmarsch im Irak 2003. Wie damals dreht sich heute vieles um die Frage, was die US-Bürger ihrer Regierung glauben sollen, wenn diese von Bedrohungen spricht, denen man entgegentreten müsse. Eher größer sind jedoch die Unterschiede: Trumps Iran-Politik wirkt weniger theoretisch fundiert und wird nicht von den Demokraten gestützt.
8. <https://www.welt.de/politik/ausland/article204853262/Volker-Perthes-Exekution-Soleimani-schwerer-strategischer-Fehler-der-USA.html> sie nutze nur den Hadlinern im Iran...
9. <https://www.sueddeutsche.de/politik/europa-nahe-osten-frieden-1.4746960> Europa wird geopolitisch den Preis seiner Schwäche zahlen ! (USA-Iran...Libyen) es steht bislang kaum in Europas Macht, den Frieden in seiner nächsten Nachbarschaft und damit auch seine eigenen Interessen zu sichern.... So begrenzt die Möglichkeiten Europas und Deutschlands also zu sein scheinen, so unbegrenzt sind die möglichen Folgen der Krise. Das gilt selbst für den Fall, dass ein regelrechter Krieg zunächst ausbleibt.
10. <https://www.diepresse.com/5748928/die-usa-im-strudel-der-konfliktregion-nahost> Eigentlich wollte Präsident Trump Präsenz und Engagement der USA im Nahen und Mittleren Osten zurückfahren. Durch seinen Befehl, Qasem Suleimani zu töten, ist er möglicherweise zum gegenteiligen Kurs gezwungen.... Vor rund drei Jahrzehnten gingen die USA mit einem historisch beispiellosen Maß an absoluter und relativer Macht aus dem Kalten Krieg hervor. Was rätselhaft ist und künftigen Historikern mit Sicherheit Kopfzerbrechen bereiten wird, ist, warum eine Reihe von Präsidenten sich dafür entschieden haben, so viel von ihrer Macht dem Nahen Osten zu widmen und tatsächlich einen beträchtlichen Teil davon auf die Region zu verschwenden....Dieses Muster lässt sich bis zu George W. Bushs gewolltem Krieg gegen den Irak 2003 zurückverfolgen. Die USA hätten damals keinen Krieg führen müssen; andere Möglichkeiten, Saddam Hussein in Schach zu halten, waren verfügbar und großteils bereits umgesetzt....Doch im Gefolge der Terroranschläge vom 11. September 2001 entschied Bush, dass er handeln müsse – sei es, um Saddam Hussein an der Entwicklung und am Einsatz von Massenvernichtungswaffen zu hindern; sei es, um zu signalisieren, dass Amerika kein hilfloser Riese sei; sei es, um einen regionsweiten Wandel hin zur Demokratie auszulösen – oder aus einer Kombination dieser Gründe.
11. <https://www.tagesschau.de/ausland/libyen-tuerkei-103.html> **Libyen - Krieg mit vielen Akteuren ...**
12. https://www.deutschlandfunk.de/libyen-vom-buergerkrieg-zum-internationalen.1773.de.html?dram:article_id=467391 **Stellvertreterkrieg** Seit dem Sturz von Machthaber Muammar al-Gaddafi vor über acht Jahren kommt Libyen nicht zur Ruhe. Immer mehr Mächte mischen sich ein und unterstützten eine der Konfliktparteien. Aus dem Bürgerkrieg droht ein internationaler Stellvertreterkrieg zu werden>>> auch als AUDIO-file >>
13. https://de.wikipedia.org/wiki/B%C3%BCrgerkrieg_in_Libyen_seit_2014

7. Jänner 2020

1. <https://www.cicero.de/innenpolitik/fluechtlinge-asylpolitik-eu-abschiebung-csu> Die CSU will im Bundestag einen neuen Anlauf nehmen, um die Zahl der sicheren Herkunftsländer für Asylbewerber auszuweiten – [an den Grünen vorbei, die eine Reform des Asylrechts seit Jahren im Bundesrat blockieren](#). Das hat die Partei auf ihrer Klausurtagung im Kloster Seon verkündet. Das Timing für diese Initiative ist günstig. Denn Flüchtlingspolitik ist zuvörderst europäische Politik, und nach dem Scheitern des Dublin-Verfahrens und einer langen Phase der Blockade und Stagnation könnte die neue europäische Legislaturperiode 2020 die Chance bieten, sowohl in der Sache Fortschritte zu erzielen als auch die Gemeinsamkeit der EU wieder zu stärken. [Schließlich übernimmt Deutschland in der zweiten Jahreshälfte die Präsidentschaft im EU-Rat](#). Der Preis dafür dürfte allerdings **ein Konsens sein, der dem Rechtsschwenk fast aller europäischen Gesellschaften auf diesem Politikfeld in den letzten Jahren Rechnung trägt. Er erfordert eine Kombination von *security* und *safety*, eine möglichst schnelle Abweisung derjenigen, die nicht zum Aufenthalt berechtigt sind und eine möglichst zügige Integration derjenigen, die eine Bleibeperspektive haben. Alle anderen sollen in die Herkunftsländer zurückgeführt werden.** Bei allen gegen diesen Vorschlag formulierbaren menschenrechtlichen Einwänden und damit verbundenen politischen Schwierigkeiten – der Gedanke, zwischen berechtigter Asylbewerbung und irregulärer Migration zu unterscheiden und gegen Letztere auch international vorzugehen, ist in der Sache und normativ vertretbar, schon um die Akzeptanz Ersterer zu gewährleisten und einen europäischen Konsens zu erzielen. ... in Deutschland bleibt die Zahl der freiwilligen Ausreisen und Abschiebungen nach wie vor weit hinter der Zahl derjenigen zurück, die das Land verlassen müssten, weil sie weder asylberechtigt noch geduldet sind. Hinzu kommen 28.000 Asylbewerber, die seit 2012 das Land bereits verlassen hatten und wieder illegal eingereist sind, teilweise gar mehrfach. Diesem Missbrauch will die CSU einen Riegel vorschieben. „Wer abgeschoben wird, muss draußen bleiben“.... Angesichts des niedrigen Bildungsniveaus derjenigen mit Bleibeperspektive und den bislang eher mäßigen Erfolgen der Integrationskurse ist das Erlernen der deutschen Sprache zu intensivieren und stärker zu fördern. Die Integration in den Arbeitsmarkt basiert zwar auf einem niedrigen Niveau der Qualifikationen und der Bezahlung ([fast 70 Prozent der Flüchtlinge beziehen Hartz IV-Leistungen](#)), liegt aber über den Erwartungen (ein Drittel ist bereits in einem Beschäftigungsverhältnis). ...Ein Problem wird sich im kommenden Jahr zuspitzen: **Bereits jetzt sind von den 650.000 Wohnungslosen in Deutschland rund 400.000 anerkannte Asylsuchende.** Das deutet auf eine wachsende Konkurrenz um bezahlbaren Wohnraum hin
2. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/Naechste-Attacke-auf-Kurz-Das-ist-komplett-gelogen/412182592> >> *siehe auch bei 5.1.20 unten...*
3. <https://www.tichyseinblick.de/daili-es-essentials/kulturkrieger-gegen-kurz-grenzenlose-propaganda-duldet-keine-andere-meinung/> Dass als Satire daherkommen will, was keine ist, sondern übelste Hetze, stellte das sogenannte Satiremagazin Titanic schon 2017 unter Beweis. Es nannte Sebastian Kurz – quasi als Träger für die Magazin-Werbung um Abonnenten in Österreich – „Baby-Hitler“ und erklärte dessen Ermordung als „endlich möglich“... Die deutsche NGO Lifeline, die als „Seenotretter“ tätig sein will, erneuerte nun die Titanic-Parole
4. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2045136-Berlin-soll-nicht-Wien-werden.html> ... Die Grünen waren für der Koalitionseintritt bereit, **insbesondere in der Migrations- und Integrationspolitik ihre Positionen zu räumen**; etwa bei der Sicherungshaft für Asylwerber, der Asyl-Bundesbetreuungsagentur und dem - wenn auch nur unter Hürden anwendbaren - koalitionsfreien Raum.... Das stößt bei den deutschen Grünen ebenso sauer auf wie die Formulierung im Koalitionsvertrag, wonach die Mechanismen zur Verteilung von Migranten und Asylbewerbern innerhalb der EU "gescheitert" seien. "Inhaltlich verabschiedet sich der Vertrag leider vom Anliegen einer gemeinsamen, europäischen Asylpolitik", kritisiert die Bundestagsabgeordnete Luise Amtsberg in der "taz". Sie ist in der Fraktion für Flüchtlingsfragen zuständig. Parteichefin Baerbock legt sich gegenüber dem linksalternativen Blatt fest: **"So etwas wird es in Deutschland nicht geben."** >> *vgl. dazu im Dez 2019 : <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2043152-EU-Staaten-wollen-im-kommenden-Jahr-gut-30.000-Fluechtlinge-umsiedeln.html> : Mehr als 30.000 Flüchtlinge vor allem aus Krisengebieten sollen im kommenden Jahr in EU-Staaten umgesiedelt werden. So viele Plätze stellen die Länder insgesamt für ein sogenanntes EU-Resettlement-Programm bereit, wie die EU-Kommission am Mittwoch in Genf mitteilte.*

5. https://www.stern.de/news/ngo--kapitaen-des-rettungsschiffs--lifeline--gewinnt-berufungsprozess-in-malta-9076358.html?utm_campaign=alle-nachrichten&utm_medium=rss-feed&utm_source=standard
6. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/was-die-wohnadresse-ueber-die-namen-der-wiener-babys-aussagt/400719585>
7. <https://www.diepresse.com/5748384/anna-david-ndash-und-michael> mit WIENKARTE & den in den Bezirken vorherrschenden Vornamen ! (X. Muhammed... XV. & XX. Ebenso – & insges. der 4.häufigste
8. <https://www.heute.at/s/muhammed-name-in-wien-erste-anzeige-gegen-fpo-nepp-48171173>
9. <https://kurier.at/politik/ausland/viele-tote-bei-bombenexplosion-in-nigeria/400718754>
10. <https://kurier.at/politik/inland/auslaendische-straftaeter-peschorn-korrigiert-kickl/400718988> Als letzte Amtshandlung nimmt der scheidende Innenminister einen umstrittenen Erlass von Herbert Kickl zurück. <<< vgl. Dazu früher 6.6.16 : <https://www.diepresse.com/5003270/staatsgeheimnis-kriminalitat> bzw. 29.5.19 <https://www.diepresse.com/5636242/ratz-lasst-kickls-umstrittenen-medienerlass-prufen>
11. <https://www.diepresse.com/5747971/osterreicher-kaufen-so-viele-waffen-wie-noch-nie>
12. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/kultur/medien/2045138-Das-Echte-von-der-Faelschung-unterscheiden.html> ? Facebook und die Manipulation im Netz
13. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2045014-Die-Grenzen-der-Sicherungshaft.html> Menschenrechtsexperte Manfred Nowak sieht die türkis-grünen Vorhaben mit der Schubhaft bereits erfüllt. ... >>> vgl. dazu aus März 2019 <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/1020144-Sicherungshaft-in-15-EU-Laendern-umgesetzt.html> - bzw mit KARTE bei <https://www.krone.at/1877100> - + dazu am 5.1. <https://www.vn.at/newsticker/sicherungshaft-fuer-kogler-juristisch-sehr-schwierig/1745956>
 - a. <https://www.diepresse.com/5747884/turkis-grun-angelobt-ihnen-wird-nun-macht-in-die-hande-gelegt> 100 Tage nach der vorgezogenen Nationalratswahl nimmt die erste türkis-grüne Bundesregierung Österreichs heute, Dienstag, ihre Arbeit auf.
 - b. <https://www.derstandard.at/story/2000112991055/bundespraesident-gelobt-erst-tuerkis-gruene-bundesregierung-an> Bundespräsident Alexander Van der Bellen gelobt in der Hofburg das Kabinett Kurz II mit insgesamt 14 Ministern und zwei Staatssekretären an.

GEOPOLITIK

1. <https://www.sueddeutsche.de/politik/irak-us-truppen-1.4745781> **Iraks Dilemma mit den US-Truppen** ... Schon am Wochenende hat die internationale Militärkoalition gegen den IS ihre Aktivitäten im Irak vorübergehend eingestellt. Ein Ende der Mission könnte die Dschihadisten ermutigen, einen neuen Anfang für ihr Pseudokalifat zu wagen: Wenn nun die 5200 US-Soldaten mit ihren Aufklärungskapazitäten und ihrer Feuerkraft aus der Luft abziehen, wären die irakischen Sicherheitskräfte ein gut auszurechnender Gegner. Und im Nachbarland Syrien drohte dann ein neues Machtvakuum, das der IS nutzen könnte: Die US-Präsenz in den Kurdengebieten im Nordosten des Landes ließe sich ohne Logistik aus dem Irak kaum aufrechterhalten.
2. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article204807998/Irak-Bundesregierung-zieht-Bundeswehr-teilweise-ab.html>
3. <https://www.cicero.de/aussenpolitik/iran-usa-iraq-conflict> what comes next ?
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article204811462/Iran-Konflikt-So-liess-sich-Barack-Obama-tauschen.html>
5. <https://www.diepresse.com/5747904/iran-will-13-rache-szenarien-prufen>

6. <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/aus-aller-welt/osmanische-stiefel/> Das türkische Parlament hat den Einsatz türkischer Soldaten in Libyen durchgewunken. Präsident **Erdogan bekommt damit einen zweiten Flüchtlingshebel in die Hand, mit dem er die Europäer erpressen kann.** ... Sollte es Erdogan gelingen, die Regierung Sarradsch zu stabilisieren, bekommt er einen zweiten Flüchtlingshebel in die Hand, womit er die Europäer erpressen kann. **Mehr als 700.000 Flüchtlinge vorwiegend aus Afrika halten sich derzeit in Libyen auf. Sie streben nach Europa.** Und zweitens kann er quasi so nebenher stärker türkischen Einfluss auf die Erdöl- und Gasfelder im östlichen Mittelmeer geltend machen. Erdogan will Rache für Lepanto und Wien. Aber sein Kalkül hat viele Unbekannte, zum Beispiel Russland und Frankreich. Und auch die Stammesfürsten an den fremden Küsten.
7. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2045140-EU-warnt-vor-Fiasko-in-Libyen.html>
8. https://www.nzz.ch/international/haftar-meldet-die-eroberung-von-sirte-id.1532536?mktcid=nled&mktcval=107_2020-01-08&kid=nl107_2020-1-8
9. <https://www.tichyseinblick.de/meinungen/europa-australien-wassergrenze/> Australien macht die Wasserstrategie vor, als es gegen illegale Grenzüberschreitung nicht in Indonesien oder Indochina kämpft, sondern die eigene Küste sichert.... haben die Europäer bis 1975 ungeachtet viel härterer Drohungen und langjähriger Gemetzel alle Kriege in Afrika verloren. Die dem Deutschen Reich schon 1918 entzogenen Kolonien kommen dabei ebenfalls abhanden.... Die aktuell besonders unruhigen Länder Burkina Faso, Mali, Niger und Tschad haben damals gerade 20 Millionen Einwohner. Trotzdem muss Frankreich mit seinen immerhin 53 Millionen Bürgern abziehen. Heute stehen die vier Länder mit 80 Millionen – das entspricht einem Deutschland – gegen 65 Millionen Franzosen. 2030 soll das Quartett sogar mit 110 zu 67 Millionen vorne liegen.... Die Sahel-Staaten ringen gegenwärtig mit einem Kriegsindex zwischen 6 und 7 und übertreffen damit sogar die Werte der 1970er Jahre. **Auf 1.000 Männer im Alter von 55 bis 59 Jahren folgen 6.000 bis 7.000 Jünglinge zwischen 15 und 19 Jahren, die den Lebenskampf aufnehmen müssen. Sieg oder Heldentod werden gleichermaßen akzeptable Lebenswege.** In Italien und Deutschland dagegen sind es weniger als 700, in Frankreich immerhin 1.000. **Jeder europäische Gefallene – über 40 bisher aus Frankreich – stirbt als einziger Sohn oder gar als einziges Kind seiner Mutter.** Das hält die Kriegswilligkeit in Grenzen. Man weiß nicht, wie der rare Nachwuchs einmal die eigenen Rentner versorgen soll und will ihn deshalb nicht auf fernen Schlachtfeldern verheizen. Die Afrikaner hingegen können pro Mutter zwei bis drei Söhne verlieren. Witwen werden mit überlebenden Brüdern verheiratet, so dass die Familien weiter wachsen können. Zudem wird die nächste Generation noch einmal stärker als die jetzt aktiven Jahrgänge. Fast 19 Millionen Knaben unter 15 Jahren folgen beim Quartett (Burkina Faso, Mali, Niger und Tschad), aber nur 12 Millionen beim Duo Deutschland-Frankreich. Europas Grenze zu Afrika verläuft durch das Mittelmeer und muss dort auch verteidigt werden. >>> vgl. aus April 2017: <https://www.oemz-online.at/display/ZLintranet/Die+strategische+Bedeutung+der+Entwicklung+in+der++Sahelzone>

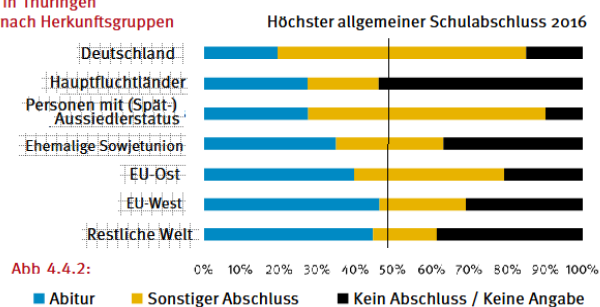
6. Jänner 2020

1. https://www.focus.de/perspektiven/gesellschaft-gestalten/migration-uno-umfrage-zeigt-die-wahren-gruende-warum-fluechtlinge-heimat-verlassen_id.11257353.html Beim Beginn ihrer **Reise nach** Europa waren die befragten **Migranten im Schnitt 24 Jahre alt, männlich und ledig.** 85 Prozent kamen aus urbanen Gebieten in Afrika – fast doppelt so viele wie im afrikanischen Durchschnitt... 58 Prozent der Befragten hatten vor der Migration nach Europa vor allem über Libyen oder **Marokko** in ihrer Heimat entweder einen Job (49 Prozent) oder gingen noch zur Schule (neun Prozent) ... So verdienten 49 Prozent der Befragten zum Zeitpunkt der Abreise durchschnittlich 63 Prozent mehr als der Durchschnitt ihres Herkunftslandes. Zudem gaben viele an, dass ihr Arbeitsplatz sicher und regelmäßig gewesen sei.... **Für 60 Prozent der Befragten war daher "Arbeit/Geld nach Hause schicken" das wichtigste Motiv für den Weg in den Norden.** ... Als

zweitwichtigsten Migrationsgrund nannten die Befragten mit 18 Prozent "Verwandtschaft/Freunde", gefolgt von "Bildung" (acht Prozent) und "Persönliche Probleme/Freiheit" (sieben Prozent).... **41 Prozent der Befragten gaben in der Studie an, dass sie „nichts“ von einer Migration hätte abhalten können. Jeder Vierte sagte, dass bessere finanzielle Bedingungen sie zum Bleiben bewegt hätten** und rund 15 Prozent nannten eine bessere Regierungsführung und staatliche Fürsorge. ... Interessant: Nur rund zwei Prozent sagten, dass sie die Migration nicht in Betracht gezogen hätten, wenn sie vorher gewusst hätten, wie gefährlich die Reise wird. Und das, obwohl 93 Prozent der Befragten angaben, gefährliche Situationen während ihrer Reise erlebt zu haben. Etwas mehr als die Hälfte (56 Prozent) hatte das jedoch von Anfang an erwartet.... Rund 38 Prozent der Migranten haben zum Zeitpunkt der Befragung Geld verdient. Doch 38 Prozent von ihnen taten dies illegal, weil sie meist aufgrund ihres Aufenthaltsstatus keine Arbeitserlaubnis hatten.

- <https://www.fr.de/politik/wirtschaftswachstum-haerte-gegen-fluechtlinge-13421904.html?cmp=defrss>
Griechenland : Während in der Wirtschaftspolitik alles rund läuft, spitzt sich die Lage in der Außen- und Migrationspolitik immer weiter zu. Nachdem die Regierung in Ankara seit längerem Ansprüche in der Wirtschaftszone der Inselrepublik Zypern anmeldet, macht der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan jetzt auch Griechenland seine Bodenschätze streitig. Es geht um die im östlichen Mittelmeer vermuteten Gasvorkommen.... Und auch in der Migrationspolitik ist Griechenland im Krisenmodus. Seit Anfang Oktober hat sich die Zahl der Migranten, die aus der Türkei auf die griechischen Ägäisinseln kommen, im Vergleich zum Vorjahr fast verdreifacht. Die Zustände in den Insellagern, wo die Geflüchteten auf ihre Asylbescheide warten, sind katastrophal: Fast 42 000 Menschen hausen in Unterkünften, die für 8800 Personen ausgelegt sind. Und ständig kommen weitere Schutzsuchende hinzu – allein im November waren es mehr als 10 000. In Athen glaubt man, den Grund für den Anstieg zu kennen: Offenbar lässt der türkische Staatschef Erdogan den Schleusern freie Hand, um seinen Forderungen nach neuen EU-Finanzhilfen Nachdruck zu verleihen.... **Seit dem Amtswechsel hat sie das Asylrecht verschärft**
- <https://www.welt.de/regionales/nrw/article204816692/Zahl-der-Asylsuchenden-in-NRW-weiter-zurueckgegangen.html>? ... 2019 etwa 25 800 Asylsuchende nach NRW gekommen... Nach dem Bericht dürfte die Zahl der Abschiebungen im vergangenen Jahr auf einem ähnlichen Niveau wie 2018 liegen. Während 2018 etwa 6.600 Flüchtlinge abgeschoben wurden, waren es bis Ende November 2019 insgesamt 5.932.
- <https://www.sueddeutsche.de/politik/migration-erfurt-statistik-zeigt-oft-bleiben-gefluechtete-in-thueringen-dpa-urn-newsml-dpa-com-20090101-200106-99-361242>
- <https://www.welt.de/regionales/thueringen/article204791750/Statistik-zeigt-Oft-bleiben-Gefluechtete-in-Thueringen.html>? ... Alle Geflüchteten, die nicht als Asylberechtigte oder Flüchtlinge nach der Genfer Flüchtlingskonvention anerkannt sind oder denen kein subsidiärer Schutz zugesprochen wurde, obliegen und oblagen auch schon vor 2016 einer Wohnsitzauflage.» Das betreffe beispielsweise diejenigen, deren Asylverfahren noch nicht abgeschlossen sei, die eine Duldung hätten oder die auf der Grundlage eines Abschiebeverbotes in Deutschland bleiben dürften. ... Aus den Daten der Statistiker geht hervor, dass (anerkannte) Flüchtlinge Thüringen vor allem in Richtung Nordrhein-Westfalen verlassen

Abbildung 4.4.2: Allgemeine Schulabschlüsse von Personen mit und ohne Migrationshintergrund in Thüringen nach Herkunftsgruppen



"Haben Sie einen beruflichen Ausbildungsabschluss oder einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss? Welchen Abschluss haben Sie?"

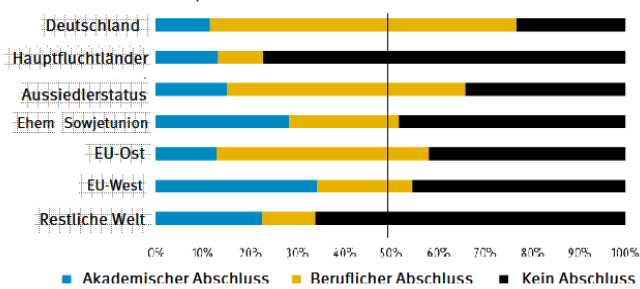


Abbildung 4.4.2:

www.thueringen.de/mam/th10/ab/zuwanderungs_und_integrationsbericht_2019.pdf

Quelle: https://www.thueringen.de/mam/th10/ab/zuwanderungs_und_integrationsbericht_2019.pdf

6. <https://www.merkur.de/lokales/erding/erding-ort28651/erding-syrische-fluechtlinge-kehren-nach-erding-zurueck-musterbeispiel-integration-13421094.html> Integrationsbeispiel
7. <https://kurier.at/chronik/oberoesterreich/die-zinsen-verschwinden-die-dividenden-bleiben-hoch/400717818> Auch im neuen Jahrzehnt werden die Spargbuchzinsen konsequent und deutlich unter der Inflationsrate liegen. Begraben Sie daher die Hoffnung auf eine Zinswende – definitiv und endgültig.
8. <https://www.derstandard.at/story/2000112138362/oekonom-die-schwarze-null-hat-keine-oekonomische-fundierung> Sebastian Dullien fordert Milliardeninvestitionen in die Infrastruktur. Es gehe darum, Schlüsselbranchen in Europa zu halten, mahnt der deutsche Ökonom
9. <https://kurier.at/politik/inland/kogler-sicherungshaft-juristisch-sehr-schwierig/400718391> Für den Grünen Bundessprecher und künftigen Vizekanzler Werner Kogler ist die verfassungskonforme Umsetzung der von der ÖVP favorisierten Sicherungshaft "juristisch sehr schwierig" ... Zum ÖVP-Argument, dass auch andere europäische Länder eine solche Sicherungshaft haben, erklärte Kogler, dass diese Länder eine andere Verfassungslage haben.... Der künftige Kanzler Kurz betont, dass es um die Schließung einer Gesetzeslücke gehe, wie das 15 andere EU-Staaten auch schon getan hätten. Und er ist überzeugt: "Das ist menschenrechts- und europarechtskonform und entspricht unseren Verfassungsgrundsätzen."
10. <https://www.krone.at/2072568> Terroranschlag in Gelsenkirchen verhindert
11. <https://www.heute.at/s/polizei-erschiert-allah-akbar-rufenden-mann-41858448>
12. <https://www.oe24.at/welt/Messerangriffe-Europa-in-Angst-vor-Rache-Terror/412156139>
 - a. <https://www.derstandard.at/story/2000112971192/kurz-zur-sicherheitspolitik-ein-gegenschlag-ist-nicht-unser-ziel> ... Ich fühle mich den Österreicherinnen und Österreichern verpflichtet – und nicht den Medien, schon gar nicht den internationalen Medien. Wir haben diese Koalition vereinbart, um gute Arbeit für unser Land zu leisten. Das wird einmal positiv, einmal negativ kommentiert werden – ich habe beides schon erlebt, ich halte beides gut aus....Werner Kogler und ich haben immer ein klares Bild davon gehabt, was dem jeweils anderen wichtig ist. Mir war immer klar, dass es die Koalition nur geben wird, wenn der Kampf gegen den Klimawandel intensiviert wird. Und für Werner Kogler war von Anfang an klar, dass für uns als Volkspartei die konsequente Linie im Migrations-, Integrations- und Sicherheitsbereich Bedingung ist.
 - b. (<https://www.diepresse.com/5747780/schlechte-nachrichten-fur-die-opposition>) **Türkis-Grün wird die Richtungsdebatte in der SPÖ weiter verschärfen.** Denn die Grünen sind durch den Pakt mit der ÖVP notgedrungen in die politische Mitte gerückt. Was also tun? Angriffe von links wären wenig glaubwürdig, weil auch in der SPÖ einige für die Sicherungshaft sind, etwa im Burgenland, wo demnächst ein neuer Landtag gewählt wird. Man kann Hans Peter Doskozils Version der SPÖ – sozialpolitisch links, migrationspolitisch restriktiv – gut finden oder kritisieren. Aber der burgenländische Landeshauptmann hat wenigstens eine klare Linie, was man vom Rest der Partei nicht behaupten kann. Außerhalb des Burgenlands ist die SPÖ nach wie vor von allem ein bisschen: ein bisschen links hier, ein bisschen pragmatisch da, und neuerdings auch ein bisschen Umweltpartei. Und über allem schwebt die Phrase der sozialen Gerechtigkeit, von der man noch nicht weiß, wie man sie in eine moderne Politik übersetzen soll. Millionärssteuern allein werden höchstwahrscheinlich nicht ausreichen ... Und dann wären da noch die stets korrekten Neos, die sich recht erfolgreich ein Transparenzmonopol erarbeiteten, nachdem die Grünen 2017 aus dem Nationalrat geflogen waren. Die schlechte Nachricht für sie ist, dass die Grünen nicht nur zurück sind, sondern sich nun auch anschicken, ihre alten Forderungen in einer Regierung umzusetzen..

GEOPOLITIK

1. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/konflikt-zwischen-iran-und-den-usa-das-schreibt-die-internationale-presse;art391,3208423>
2. <https://kurier.at/politik/ausland/iran-angst-vor-der-spirale-der-gewalt/400718601>
3. <https://kurier.at/politik/ausland/donald-trump-droht-nun-dem-irak/400718406> Nur wenige Tage nach der von US-Präsident Donald Trump angeordneten Tötung des hochrangigen, iranischen Generals Qassem Soleimani überschlugen sich die Ereignisse im Nahen Osten... "Wir ziehen nicht ab, es sei denn, sie erstatten uns das zurück", sagte Trump den Angaben zufolge. Sollte es keine einvernehmliche Lösung geben, müsse zu Sanktionen gegriffen werden, sagte er demnach weiter.

"Im Vergleich dazu werden die Iran-Sanktionen einigermaßen harmlos erscheinen", drohte er... Das irakische Parlament hatte am Sonntag die Regierung aufgefordert, alle ausländischen Truppen aus dem Land zu verweisen.

4. <https://www.derstandard.at/story/2000112978346/trump-will-den-irak-nicht-verlassen-und-droht-dem-land> ... Der Anti-IS-Allianz gehören auch andere Nationen an. Aber die Resolution der schiitischen Parlamentarier richtete sich nach dem US-Angriff auf den iranischen General Ghassem Soleimani, den irakischen Milizenführer Abu Mahdi al-Muhandis und andere auf dem Flughafen Bagdad primär gegen die US-Truppen.

Retrospektiv <https://www.welt.de/geschichte/article204791702/Steinzeit-Ritual-Augaepfel-wurden-entfernt-und-die-Schaedel-skalpiert.html> Rund tausend Menschen wurden um 5000 v. Chr. in der Pfalz Opfer brutaler ritueller Gewalt. Wurden hier Jäger von frühen Bauern massakriert? Die Wissenschaftler gehen davon aus, dass es sich um das Ergebnis eines verstörenden Kulturbruchs handelt. Um die Neugestaltung der Weltpolitik im 21. Jahrhundert zu beschreiben, wählte der bekannte amerikanische Politikwissenschaftler Samuel P. Huntington 1996 das [Bild vom „Clash of Civilizations“](#) (Kampf der Kulturen). Damit prognostizierte er, dass sich nach dem Ende des Ost-West-Gegensatzes Konflikte an den Bruchlinien historisch gewachsener Kulturen entzünden würden, ein Szenario, das durch die aufkommende Frontstellung zwischen westlicher und islamischer Welt trefflich belegt zu werden scheint.... „Naturwissenschaftlichen Analysen zufolge stammten die Opfer aus dem Mittelgebirge“, sagt Bettina Hünerfauth von der Außenstelle Speyer der [Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz](#) (GDKE). Mittelgebirge bedeutet etwa Vogesen oder Schwarzwald, Räume, in die sich die Gruppen der Jäger und Sammler zurückgezogen hatten, als die ersten Bauern aus Anatolien und dem Balkanraum nach Mitteleuropa gelangten. Genetische Untersuchungen zeigen, dass [sich beide Gesellschaften kaum miteinander](#) vermischt haben.... Für eine krisenhafte Zeit spricht auch die Klimageschichte. Das durchgehend warme Wetter in Europa wurde um 5000 v. Chr. von massiven Schwankungen mit trockenen Sommern und kälteren, feuchten Wintern abgelöst. Schlechte Ernten dürften Kämpfe um schwindende Ressourcen provoziert haben, die auch in der Sphäre der Religion geführt wurden.

5. Jänner 2020

1. <https://www.derstandard.at/story/2000112947278/33-gefluechtete-aus-dem-irak-und-dem-iran-in-sueditalien> Die Flüchtlinge berichteten, dass sie Italien an Bord eines von Albanien abgefahrenen Schlauchbootes erreicht haben. Sie wurden in der Stadt Otranto untergebracht
2. <https://www.welt.de/politik/ausland/article204771992/Sebastian-Kurz-Seenotretter-beschimpfen-Bald-Kanzler-als-Baby-Hitler.html>? Kurz hatte die private Seenotrettung vor Libyen für Todesfälle im Mittelmeer verantwortlich gemacht. „Manchmal unterstützen private Seenotretter, ohne dass sie es wollen, die Schlepper. Und so führt das Vorgehen der privaten Seenotretter am Ende zu mehr Toten“, sagte Kurz [der Zeitung](#). Die Rettung aus dem Mittelmeer bedeute ein „direktes Ticket nach Europa“. Deshalb machten sich immer mehr auf den Weg – „und immer mehr ertrinken dadurch“, so der 33-jährige ÖVP-Chef. „Ein Modell der privaten Seenotrettung funktioniert nicht“, sagte Kurz. Die Seenotretter von Mission Lifeline reagierten empört. Ihren „BabyHitler“-Kommentar verbanden sie mit einem Spendenaufruf. „Die Pläne von #SebastianKurz durchkreuzen“, schrieben sie dazu....„Bild“-Journalist Paul Ronzheimer, der das Kurz-Interview führte, kritisierte die Seenotretter [auf Twitter](#). Auch wenn er Kurz' Meinung nicht teile und private Seenotrettung „für richtig und wichtig“ halte, empfinde er diesen Tweet als „widerlich und Beweis dafür, dass die Radikalisierung auch im linken Lager massiv zunimmt“... Erdogan hat wiederholt gedroht, den Flüchtlingen in seinem Land den Weg Richtung Europa zu öffnen. Damit wackelt der EU-Flüchtlingspakt mit der Türkei von 2016. Danach darf jeder Migrant, der illegal auf die griechischen Inseln übersetzt, in die Türkei zurückgeschickt werden. Die türkischen Behörden sollen ihrerseits die Migranten daran hindern, in Booten nach Griechenland überzusetzen. >>> vgl. dabei Bei **T 103** den Link zu einer Studie die andere Ergebnisse zu diesen Pullfaktoren zeigt https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=3454537
3. <https://www.diepresse.com/5747424/csu-schlagt-harteren-ton-bei-sicherheit-und-migration-an> Zur Bekämpfung der Clankriminalität will die CSU ins Strafrecht eine "ständige und praxisnahe

Beweislastumkehr" einfügen, um Tätern kriminell erworbenes Vermögen noch einfacher entziehen zu können. Benötigt würden zudem flächendeckend Spezialdienststellen und Schwerpunktstaatsanwaltschaften sowie ein Clanbeauftragter im Bundeskriminalamt (BKA). Außerdem solle das Bundesamt für Verfassungsschutz gegen Clankriminalität aktiv werden können.... Die CSU will durch ein im Bundesrat nicht zustimmungsbedürftiges Gesetz zu den sicheren Herkunftsstaaten deren Zahl trotz des Neins der Grünen ausweiten. An Landesregierungen mit grüner Beteiligung war dieses Vorhaben bisher gescheitert. Hierfür will die CSU-Landesgruppe eine zusätzliche Liste aller Staaten mit Anerkennungsquoten von unter fünf Prozent erstellen - dies würde unter anderen die Maghreb-Staaten und Georgien betreffen.... **In dem Papier zur Migrationspolitik, das laut "FAZ" unter Federführung des CSU-Landesgruppenchefs Alexander Dobrindt entstand, wird auch verlangt, Verstöße gegen das Einreiseverbot hart zu ahnden. "Bei uns gilt die klare Maßgabe: Wer abgeschoben ist, muss draußen bleiben",** heißt es.

4. <https://www.welt.de/regionales/hamburg/article204741478/Peter-Tschentscher-Wenn-es-um-das-Problem-Gewalt-an-Schulen-geht-weiss-ich-wovon-die-Rede-ist.html>? Ich mußte mich vor den Straßenbanden fürchten ... Wir müssen für gemischte Quartiere sorgen mit einem Mix aus Eigentums-, Sozial- und normalen Mietwohnungen. Deshalb bauen wir jetzt auch in der Hafencity Sozialwohnungen und haben zum Beispiel die Flüchtlinge in allen Bezirken und Stadtteilen untergebracht. Wenn das nicht geschieht, entstehen Parallelwelten, die nach eigenen Regeln funktionieren.,,, Nur noch Sozialwohnungen zu bauen, ist aber nicht sinnvoll. Viele Menschen mit einem normalen Einkommen liegen damit oberhalb der Berechtigungsgrenze und haben dadurch gar keinen Anspruch auf eine Sozialwohnung. Für diese brauchen wir normale, aber günstige Mietwohnungen wie zum Beispiel die Acht-Euro-Wohnungen.
5. <https://www.sueddeutsche.de/politik/kenia-al-shabaab-usa-flughafen-1.4745552> Terroristen töteten am kenianischen Flughafen
6. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2044931-Kurz-Sicherungshaft-in-aller-Ruhe-vorbereiten.html>
 - a) (<https://www.diepresse.com/5747425/nun-beginnt-das-taegliche-turkis-gruene-ringen>) Der türkis-grüne Koalitionsakt steht. Gelesen wird er von ÖVP und Grünen aber teils unterschiedlich. „Ab dem Moment der Angelobung geht das Verhandeln weiter“, sagen die Grünen.... Der türkis-grüne Koalitionsakt steht. Gelesen wird er von ÖVP und Grünen aber teils unterschiedlich. „Ab dem Moment der Angelobung geht das Verhandeln weiter“, sagen die Grünen.... Einen Vorgeschmack auf das angekündigte türkis-grüne Ringen bot bereits die Diskussion um die **Sicherungshaft**. Im Koalitionsakt heißt es, dass ein „zusätzlicher, verfassungskonformer Hafttatbestand (Sicherungshaft zum Schutz der Allgemeinheit) eingeführt“ werden soll. Darüber, ob das überhaupt verfassungskonform möglich ist, scheiden sich die türkis-grünen Geister. Die grüne Vize-Chefin, Nina Tomselli, zweifelte etwa daran. „Für mein jetziges Dafürhalten gibt es keine verfassungskonforme Präventivhaft“, sagte sie im [Interview mit der „Presse“](#). Ähnlich äußerte sich Grünen-Mitverhandler Georg Bürstmayr in den „Oberösterreichischen Nachrichten“: „Wir haben nicht vereinbart, dass wir die Verfassung ändern. Ohne Änderung gibt es kaum einen Spielraum.“ Beim designierten [Kanzler, Sebastian Kurz](#), der am Wochenende bereits die ersten Interviews gab, klang das anders: „Ich habe eine gute Gesprächsbasis mit Werner Kogler und weiß, dass Vereinbartes hält“, sagte er zur „Presse“. Er wolle die Sicherungshaft „in aller Ruhe mit Experten vorbereiten“.
 - b) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2044792-Das-geglueckte-Experiment.html> Am **Dienstag endet die Amtsperiode des ersten Beamtenkabinetts der Zweiten Republik. Eine Würdigung.**

GEOPOLITIK

1. https://www.deutschlandfunk.de/eskalation-im-nahen-osten-negativ-fuer-wiederbelebung-der-694.de.html?dram:article_id=467186 Die **Tötung des iranischen Generals Ghassem Soleimanis im Irak** könnte sich für die USA als Eigentor erweisen, sagte der Nahost-Experte Wilfried Buchta im Df.

Die politische Stimmung drohe auch im Irak in Richtung Ablehnung der Amerikaner umzuschwingen. >>> *auch als AUDIO-File >>*

2. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2020/jan/05/soleimani-death-huge-blow-to-iran-plans-for-regional-domination> His experience was invaluable in Tehran's effort to extend its reach into Lebanon and Yemen. So, for many, there are few tears to be shed
3. <https://www.cicero.de/aussenpolitik/iran-donald-trump-usa-irak-gasem-soleimaj> ein kaum zu gewinnender Krieg...
4. <https://www.sueddeutsche.de/politik/iran-atomabkommen-ausstieg-usa-1.4745547> Iran will sich nicht mehr an die Bedingungen des Atomdeals halten
5. <https://www.diepresse.com/5747478/iran-distanziert-sich-weiter-vom-wiener-atomabkommen>
6. <https://www.welt.de/politik/ausland/article204789536/Abkehr-vom-Atomabkommen-Iran-will-wieder-unlimitiert-Uran-anreichern.html>
7. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article204763402/Irans-Terror-Deutschland-ist-weiter-auf-der-falschen-Seite.html> Äußerungen des Außenministers belegen, dass die Bundesregierung im Falle der iranischen Aggression nicht Partei für Amerika ergreift. Sie hat keine Antwort auf die aggressive iranische Expansion und suhlt sich in der Rolle des Deeskalierers.
8. https://www.deutschlandfunk.de/krise-am-persischen-golf-appell-aus-berlin-london-und-paris.1939.de.html?drn:news_id=1087669
9. <https://www.sueddeutsche.de/politik/irak-usa-iran-1.4745509> Irakisches Parlament fordert Abzug der amerikanischen Truppen
10. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/tuerkei-entsendet-truppen-nach-libyen;art391,3208294>
11. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2044954-Tuerkei-beginnt-mit-Truppenentsendung-nach-Libyen.html> >>> *vgl. dazu bei 3.Jänner Geopolitik >>*

5. Jänner 2020

1. <https://www.derstandard.at/story/2000112930783/csu-will-zahl-sicherer-herkunftsstaaten-ausweiten> "Seit Jahren blockieren die Grünen" eine Ausweitung der Liste, heißt es in einem Papier, das die CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag .. eine zusätzliche Liste aller Staaten mit Anerkennungsquoten von unter fünf Prozent erstellen – dies würde unter anderen die Maghreb-Staaten und Georgien betreffen. Auf der Grundlage dieser Liste soll das Aufenthaltsrecht nach der Genfer Flüchtlingskonvention und das Recht auf sogenannten subsidiären Schutz geprüft werden... "Bei uns gilt die klare Maßgabe: Wer abgeschoben ist, muss draußen bleiben", heißt es. Wer gegen ein Einreiseverbot verstoße, müsse "umgehend in Haft". Dies müsse auch für die Dauer der Prüfung eines etwaigen Asylantrags gelten, was bisher nicht der Fall ist.
2. <https://www.derstandard.at/story/2000112934774/anti-terror-ermittlungen-nach-messerangriff-in-pariser-vorort>
3. <https://www.krone.at/2072530> Zwei Tage nach dem tödlichen Messerangriff in einem Vorort von Paris hat es im nordostfranzösischen Metz am Sonntag einen ähnlichen Vorfall gegeben. Nach Angaben der ermittelnden Behörden rief ein Mann in der Stadt „Allahu Akbar“ („Gott ist groß“) und schwang dabei ein Messer.
4. <https://www.welt.de/vermischtes/article204790546/Gelsenkirchen-Mann-laeuft-mit-Messer-auf-Polizisten-zu-und-wird-erschossen.html>
5. <https://www.krone.at/2072568> Polizei erschießt Mann mit Messer - Gelsenkirchen

- a. <https://kurier.at/politik/inland/besiegelt-der-gruener-bundeskongress-heute-die-regierung/400717707> **Somit steht die türkis-grüne Regierung nun final. ... In Österreich**
- b. <https://www.diepresse.com/5746530/grune-stimmen-fur-koalition-mit-ovp>
- c. https://www.deutschlandfunk.de/oesterreich-gruene-stimmen-fuer-koalition-mit-oevp.1939.de.html?drn:news_id=1087277
- d. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/kurz-verteidigt-koalitionsabkommen:art385,3208195>
- e. <https://www.diepresse.com/5746289/von-fluagticketabgabe-bis-kopftuchverbot-was-ovp-und-grune-planen> - eine Zusammenfassung
- f. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2044868-Fuer-Badelt-ist-Finanzierung-von-Plaenen-offen.html>

- g. <https://www.derstandard.at/story/2000112903771/was-bedeutet-heute-gruen>
Österreichs Grüne waren anfangs eher eine Protest- und Verhinderungsbewegung. Nun erhalten sie erstmals die Chance, auch in größerem Maßstab zu gestalten – **eine politische Biographie einer Partei : 1983 in Vbg:** Der erste Eindruck von einem Grünen war das Bild eines sympathisch-scurrilen Waldschrats. Dazu das städtische Pendant: die esoterikbewegte Veganerin in Birkenstock-Sandalen und Wallegewand 2020: Alma Zadic flüchtete als Zehnjährige mit ihren Eltern während des Bosnienkriegs nach Österreich, sie schloss ihr Jusstudium 2007 als Magistra ab. Sie war Praktikantin beim internationalen Tribunal für Kriegsverbrechen im ehemaligen Jugoslawien in Den Haag, danach an der Columbia University in NY, ab 2015 als Senior Associate bei der internationalen Wirtschaftskanzlei Freshfields Bruckhaus Deringer (FBD) in London tätig, ab 2017 Abgeordnete zum Nationalrat. Demnächst ist sie Justizministerin. "Es ist ein Trauerspiel, der SPÖ zuzuschauen, ich sehe wenig Hoffnung. Die Grünen sind dynamischer als die SPÖ, unser Ziel ist es, zu wachsen und zur progressiven Leitpartei zu werden." ... Sora-Chef Günther Ogris formuliert: "Die Grünen sind großteils ein Produkt der Landflucht und des sozialen Aufstiegs." Jüngere Frauen hätten den ländlichen Raum mit seinen geringen Chancen verlassen, um in der Stadt zu studieren und/oder Karriere zu machen.... Politologen erklären die Entstehung der grünen Bewegung mit einem umfassenden Wertewandel etwa ab den 70er-Jahren des vorigen Jahrhunderts, dem "Postmaterialismus". **Nachdem der materielle Wohlstand in den westlichen Industriestaaten erreicht worden sei**, hätte vor allem die junge Generation freie Energien für neue politische Forderungen – von Minderheitenrechten über Gleichberechtigung bis eben zum Umweltschutz – gehabt. **Die Multikulti-Euphorie ist aufgrund manch ernüchternder Erfahrungen und wegen der politischen Toxizität etwas zurückgedimmt worden**, aber die Grünen sind heute jene Partei, in der Zuwandererkinder echte Karriere machen können.... Die Grünen engagieren sich in beträchtlichem Maß für Leute, die sie nicht wählen bzw. gar nicht zur Wahl gehen
- h. <https://www.derstandard.at/story/2000112904406/das-system-kurz-und-die-partei-dazu-die-machtzentren-der-volkspartei...> In der aktuellen Mannschaft gibt es zwar auch viele unbekannte Gesichter, sie ist aber fein austariert: neben der Bauernbündlerin aus Niederösterreich eine Wirtschaftsbündlerin aus der Steiermark; neben der stellvertretenden ÖAAB-Obfrau aus Salzburg die Wirtschaftsbündlerin aus Tirol; neben dem Wiener Landesparteiobmann der ehemalige Wirtschaftsband-Direktor aus Vorarlberg; neben dem Ex-ÖAAB-Generalsekretär die Ex-Jungbauern-Chefin.

GEOPOLITIK

1. https://www.deutschlandfunk.de/turkischer-prasident-erdogan-entsendung-von-truppen-nach-libyen.1939.de.html?drn:news_id=1087662 **Libyen hat begonnen**
2. <https://www.sueddeutsche.de/politik/tuerkei-erdogan-libyen-1.4745550> Türkei entsendet erste Truppen
3. <https://www.krone.at/2072560> **Türkei beginnt mit Truppenentsendungen nach Libyen**
4. <https://www.derstandard.at/story/2000112904641/wie-erdogan-um-erdgas-und-um-einfluss-in-libyenpokert> >>> dazu https://www.deutschlandfunk.de/libyen-vom-buergerkrieg-zum-internationalen.1773.de.html?dram:article_id=467391 Stellvertreterkrieg
5. <https://kurier.at/politik/ausland/nach-toetung-von-soleimani-raketen-treffen-bagdad-und-us-basis/400717992>

6. <https://www.derstandard.at/story/2000112928777/beobachtungsstelle-ueber-380-000-tote-in-syrien-konflikt-seit-2011> ..darunter 115.000 Zivilisten.. 13 Mio Syrer wurden auf die Flucht getrieben

retrospektiv; https://www.deutschlandfunk.de/75-jahre-kriegsende-auseinandersetzung-mit-deutscher.694.de.html?dram:article_id=467188 Der Historiker Heinrich August Winkler hält den Umgang mit dem Erbe des Zweiten Weltkriegs für eine Frage, die auch künftige Generationen umtreiben wird. Das Scheitern der Demokratie zu Zeiten der Weimarer Republik sei eine Grunderfahrung, die „uns sensibel halten muss“ >>> auch als *AUDIO-file* >

3. Jänner 2020

1. <https://www.krone.at/2071894> Boot vor der Küste der Türkei untergegangen >> *Statistik Rückkehrer GR nach Tk 2019* <https://data2.unhcr.org/en/documents/details/73295>
2. <https://www.derstandard.at/story/2000112867182/tunesisches-lager-fuer-tausende-geflohene-moeglich> mit KARTE >>>

3. <https://kurier.at/politik/inland/bei-einer-fluechtlingskrise-duerfen-vp-und-gruene-getrennte-wege-gehen/400716663> Künftig soll es eine **Migrationsstrategie** geben: die klare Trennung von Asyl und Arbeitsmigration. Zur Erleichterung der Arbeitsmigration wird eine **neue Rot-Weiß-Rot-Karte** geschaffen, deren Anwendung erleichtert, beschleunigt und digitalisiert wird.... Interessant ist der Passus, wie man mit **Krisensituationen** umgeht – also bei einem Flüchtlingsstrom: Wird **kein Kompromiss** über die Vorgehensweise und Gesetzesinitiativen zwischen den Koalitionspartnern gefunden, kann jede Regierungspartei eigene Gesetzesinitiativen im Parlament einbringen. Hier wird eine Art **koalitionsfreier Raum** geschaffen, wo ÖVP und Grüne unterschiedlich abstimmen können.

4. https://www.deutschlandfunk.de/migrationspolitik-mueller-deutscher-alleingang-wuerde.868.de.html?dram:article_id=461215 Der CSU-Politiker Stefan Müller hat eine einheitliche europäische Migrationspolitik gefordert. ... helfe es auch nicht, „wenn wir beispielsweise in Deutschland alleine sagen, wir fühlen uns hier verantwortlich und übernehmen Flüchtlinge.“ Dies würde nur, so Müller, in Europa zu einer Verschärfung der Situation führen. Einmal mehr wäre es ein deutscher Alleingang, der nicht dazu führen werde, dass es eine einheitliche europäische Migrationspolitik gebe und wäre insofern kontraproduktiv, meint der CSU-Politiker im Dlf. Die EU-Kommission müsse wieder Bewegung in den festgefahrenen Prozess bringen. >>> auch als *AUDIO-file* >>
5. <https://www.sueddeutsche.de/politik/parteien-csu-will-zahl-sicherer-herkunftsstaaten-ausweiten-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200103-99-340731> Die CSU im Bundestag strebt im Asylrecht einen neuen Anlauf zur Ausweitung der Zahl sicherer Herkunftsstaaten an - diesmal aber ohne Beteiligung des Bundesrats. Mittels eines dort nicht zustimmungspflichtigen einfachen Bundesgesetzes könnte verhindert werden, dass Länder mit grüner und linker Regierungsbeteiligung das Vorhaben in der Länderkammer erneut torpedieren.... Die CSU will durch den Vorstoß nach eigenen Angaben **die zügige Abwicklung von aussichtslosen Asylverfahren gewährleisten**. Denn Asylanträge von Angehörigen sicherer Herkunftsstaaten werden in der Regel als unbegründet abgelehnt, es sei denn, die Asylbewerber können begründete Hinweise vorbringen, dass ihnen abweichend von der allgemeinen Lage in ihrem Land dennoch politische Verfolgung droht.... Die Koalition aus CDU, CSU und SPD hatte vereinbart, dass die Maghreb-Staaten Marokko, Algerien und Tunesien sowie weitere Staaten mit einer regelmäßigen Asyl-Anerkennungsquote unter fünf Prozent zu sicheren Herkunftsstaaten bestimmt werden sollten - das Vorhaben war aber im Bundesrat gescheitert. Die CSU will dem Gesetz nun eine Liste aller Staaten mit solch niedrigen Anerkennungsquoten hinzufügen. Das würde dann etwa auch Georgien betreffen.

6. <https://www.sueddeutsche.de/politik/integration-12-000-kilometer-fuer-einen-ausbildungsplatz-1.4744676> Was tun, wenn ein junger Flüchtling kein Asyl erhält und Deutschland verlassen muss? Wenn er seit Jahren hier lebt, Deutsch gelernt und sich gut integriert hat, fleißig ist und ihm eine Firma einen Ausbildungsplatz anbietet - er aber abgeschoben werden soll? Warten, bis die Polizei nachts anklopft? Untertauchen? Josefine Steiger hat für sechs junge Afghanen einen alternativen Weg aufgetan. Damit sie den entscheidenden Stempel bekommen, das Ticket für ein Leben in Deutschland, hat Steiger sie aufs Amt begleitet, nach Neu-Delhi..... In dieser Geschichte verbinden sich **zwei der umstrittensten Fragen der deutschen Asylpolitik: Sollte der Staat den Spurwechsel erlauben, dass also ein abgelehnter Flüchtling vom Asylsystem auf die Schiene der Arbeitsmigration abbiegt? Nein, sagt die Bundesregierung. Und soll man nach Afghanistan abschieben? Ja, sagt Berlin....** erklärt die Ausländerbehörde der Bezirksregierung von Schwaben: "Die einzige gesetzlich vorgesehene Möglichkeit" für abgelehnte Flüchtlinge, ihren Status zu legalisieren und arbeiten zu dürfen, sei: "ein gültiges Visum". Auf die "strenge Trennung zwischen dem Asylrecht einerseits und der legalen Erwerbsmigration andererseits" verweist das bayerische Innenministerium. "Die gesetzliche Sperre eines Wechsels zwischen Asylsystem und Erwerbsmigration" solle verhindern, dass Migranten "unter Umgehung des Visumsverfahrens in Deutschland Asylgründe vorschieben, nur um hier arbeiten zu können". Außerdem: **"Eine Deckung des Fachkräftebedarfs durch illegale Migration ist aus migrationspolitischen Gründen abzulehnen."**... In ein paar Wochen wolle sie mit der nächsten Gruppe Afghanen nach Neu-Delhi fliegen. Und dann wolle sie ihr Modell auf afrikanische Staaten erweitern: Mali, Senegal, Gambia.
7. (<https://www.diepresse.com/5746322/nun-schrumpft-russlands-bevolkerung-im-eiltempo>) drastischen Geburtenknick in den 1990er-Jahren.. Anzahl der Einwohner hat im Vorjahr 146,8 Millionen betragen....Arbeitsorganisation ILO recht behält: Ihrer Prognose zufolge wird die russische Bevölkerung bis 2050 auf 130 Millionen schrumpfen... Die Geburtenquote sackte von 2,2 Kindern pro Frau im Jahr 1987 auf 1,2 Kinder im Jahr 1999 ab... Die Arbeitslosigkeit ist selbst in den Jahren der Rezession 2015 und 2016 nie über sechs Prozent geklettert. Unternehmen finden generell schwer Mitarbeiter, geschweige denn qualifizierte. Die Löhne wuchsen daher die meisten Jahre über deutlich schneller als die Produktivität....Dabei ist der damit einhergehende Geburtenschwund nicht einmal der einzige Grund für die demografisch schwierige Situation. **Der andere ist die Emigration. Der jüngsten Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Levada-Center zufolge stieg unter den Befragten der Anteil derer, die emigrieren wollen, seit Mai 2019 von 15 auf ganze 21 Prozent** – ein neuer Höchstwert. Die Tendenz nach oben zeigt sich in allen Altersklassen, überdurchschnittlich bei den Jüngeren..... Den Arbeitsmarkt mit Immigranten zu retten, funktioniert Experten zufolge nur beschränkt. Denn zum einen bestand der traditionell stärkste Zuzug aus dem Kaukasus und Zentralasien vor allem aus gering qualifizierten Hilfskräften. Zum anderen sind die Vorbehalte ihnen gegenüber im Volk groß. Bezeichnenderweise haben in der Rezession 2015 und 2016 Arbeitsmigranten massenweise das Land verlassen.
8. <https://www.sueddeutsche.de/karriere/arbeitsmarkt-berlin-arbeitslosigkeit-in-berlin-leicht-gestiegen-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-190529-99-426259> "Jede Woche entstehen in Berlin rund 1000 neue Arbeitsplätze", beschrieb Becking, dass auf der einen Seite weiter Leute gesucht werden, etwa im Gesundheitswesen, in Information und Kommunikation, Erziehung und Unterricht. Auf der anderen Seite steige die Zahl der Arbeitslosen, weil nun mehr Flüchtlinge nach Sprach- und Weiterbildungskursen Arbeit suchten, weil zugleich mehr Erwerbstätige arbeitslos werden und schwerer eine neue Stelle fänden.
9. <https://kurier.at/freizeit/mode-beauty/studie-wie-stark-wir-ueber-die-kleidung-bewertet-werden/400716453>
10. <https://www.sueddeutsche.de/panorama/kriminalitaet-hamburg-messerangriff-mutmasslicher-taeter-in-psychiatrie-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200103-99-337532>
11. <https://www.krone.at/2071741> Messerattacke in Frankreich, Täter von der Polizei erschossen
12. <https://www.derstandard.at/story/2000112900392/polizei-erschiesst-bei-paris-mit-messer-bewaffneten-angreifer>

13. <https://kurier.at/politik/inland/bei-einer-fluechtlingskrise-duerfen-vp-und-gruene-getrennte-wege-gehen/400716663>

- a) <https://kurier.at/politik/ausland/das-ausland-ist-angetan-von-tuerkis-gruen-felix-austria/400716267>
- b) <https://www.diepresse.com/5746544/die-wiener-wette-internationale-medien-uber-turkis-grun>
- c) <https://kurier.at/politik/inland/die-wichtigsten-punkte-aus-324-seiten-regierungsprogramm/400716558> >>> dazu auch <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2044635-Das-Regierungsprogramm-zum-Downloaden.html>
- d) <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/aus-verantwortung-fuer-oesterreich;art385,3207466> **Auszüge aus dem türkis-grünen Regierungsprogramm 2020 bis 2024.** Die unter Türkis-Blau aufgesetzte "Sicherungshaft zum Schutz der Allgemeinheit" soll nun als "verfassungskonformer Hafttatbestand" umgesetzt werden. Es geht um Personen, von denen man annimmt, dass "sie die öffentliche Sicherheit gefährden". Straffällig gewordene Drittstaatsangehörige will man konsequent abschieben. Auch unter Türkis-Grün wird es Grenzkontrollen geben, solange der EU-Außengrenzschutz nicht lückenlos funktioniert. Ebenfalls umgesetzt wird die Übertragung der Flüchtlingsbetreuung samt Rechtsberatung an die Bundesbetreuungsagentur. Das Bekenntnis zum beschleunigten Asylverfahren ("grenznah und modern") bleibt ebenso aufrecht wie die Absage an eine europäische Flüchtlingsaufteilung. Rücknahmeabkommen mit Herkunftsländern will man mit Anreizen und Sanktionen erreichen. Für den Fall, dass eine Flüchtlingskrise wie 2015 zu verschärften Maßnahmen zwingt, haben VP und Grüne einen koalitionsfreien Raum vereinbart. Sollten Kanzler und Vizekanzler bei "neuen unvorhergesehenen Herausforderungen" uneinig sein, kann der zuständige Minister im Alleingang im Nationalrat Mehrheiten für eine Initiative suchen. >>> + Link zum PDF des Originals >>
- e) <https://kurier.at/politik/inland/woeginger-eigene-wahlversprechen-rasch-umsetzen/400716948>
- f) <https://www.heute.at/s/gruner-bundesvorstand-stimmt-fur-koalition-50098014>
- g) <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/gruene-parteispitze-ringt-um-das-ja-zum-koalitions-pakt;art385,3207747>
- h) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2044824-Kogler-Haben-uns-nicht-unterbuttern-lassen.html> !
- i) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2044787-Gruene-Schicksalsstunde.html> die Nationalratsabgeordnete Nina Tomaselli ortete gegenüber der "Wiener Zeitung" einzelne Punkte, die "harter Tobak" seien, speziell im Migrationsbereich: "Da geht es schlicht auch um die Fülle an Maßnahmen und um die knallharte Sprache in dem Abkommen"... Auch die Wiener Grünen schworen sich auf das Abkommen ein. Sie zählen zum linken Parteiflügel und waren gegenüber ÖVP-Obmann Sebastian Kurz immer äußerst kritisch eingestellt. Ihnen wird auch eine Schlüsselrolle beim Scheitern der ersten ÖVP-Grüne-Verhandlungen 2003 zugeschrieben.
- j) <https://www.diepresse.com/5746934/gruner-bundesvorstand-einstimmig-fur-regierungspakt> - ein Interview mit einer Grünen Verhandlerin: Die Bevölkerung und unsere Wähler sollten wissen, **dass die Fantasien der ÖVP in der Migrations- und Asylpolitik noch viel weiter gingen. Sie wollten noch viel mehr Law and Order reinbringen.** Man muss beim Migrationskapitel auch das lesen, was gar nicht dasteht, das, was wir verhindert haben. Bei der Seenotrettung ging die Vorstellung der ÖVP etwa noch deutlich weiter. Aber wenn es um Menschenleben geht, dann sind wir nicht zu Kompromissen bereit. Wir stehen im Übrigen auch für das Grundrecht auf Asyl. Das ist unteilbar. Wenn wir nur das Gefühl haben, dass die Menschenrechte in der Bundesregierung irgendwie verletzt werden könnten, werden wir da nicht mitmachen. Dieses Versprechen kann ich geben....Ich bin Ökonomin und keine Juristin. Aber für mein jetziges Dafürhalten gibt es keine verfassungskonforme Präventivhaft. Daher glaube ich auch nicht, dass eine solche kommen wird....**Wenn sich Grüne und ÖVP im Fall einer Asylkrise künftig nicht**

einigen können, dann gilt ein koalitionsfreier Raum. Sie erteilen der ÖVP also eine Lizenz zum Fremdgehen? Diese Passage gilt vice versa. Ich glaube nicht, dass es einer der Koalitionspartner darauf anlegt, diesen Joker zu ziehen. Meine Fantasie reicht dafür nicht aus, dass das eine Koalition überstehen würde.

k) <https://kurier.at/politik/inland/kickl-stehen-fuer-sicherungshaft-zur-verfuegung/400716303>

GEOPOLITIK

1. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/gruenes-licht-vom-parlament-erdogan-kann-truppen-nach-libyen-schicken;art391,3207403>
2. <https://www.diepresse.com/5746847/macron-verurteilt-turkische-intervention-in-libyen>
3. <https://www.cicero.de/aussenpolitik/tuerkei-libyen-militaer-konflikt-seegrenze-chalifa-haftar-islamisten-russland> Wie kommt es, dass die Türkei militärisch in Libyen intervenieren will und kann? Es wird immer deutlicher: **Der Rückzug der USA aus dem Nahen Osten bringt nicht nur Russland auf den Plan. Immer häufiger versuchen Regionalmächte an Einfluss zu gewinnen ...** Für ihre Regionalpolitik hat die türkische Regierung seit 2011 eine Strategie, die sie seitdem mit wenigen Abweichungen verfolgt. Sie entschied sich nämlich schon während der Wirren des Arabischen Frühlings, islamistische Kräfte zu unterstützen. Dies galt für die Muslimbruderschaft in Ägypten, die an-Nahda-Partei in Tunesien, aber auch für islamistische Aufständische unterschiedlicher Couleur in Syrien und Milizen in Libyen. ... Für die Weltpolitik ist die geplante Libyen-Intervention ein erneutes Lehrstück dazu, was passiert, wenn die USA sich aus der Weltpolitik zurückziehen. Großmächte wie Russland und Regionalmächte wie die Türkei, Saudi-Arabien oder Iran versuchen das entstehende Vakuum zu eigenen Zwecken zu nutzen – und das Ergebnis ist für die betroffenen Länder und Menschen meist katastrophal. Es spricht einiges dafür, **dass sich an dieser Diagnose für den Nahen Osten in den nächsten Jahren nichts ändern wird.** >>> [gesichert auf wayback-machine >>](#)
4. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/hoher-iranischer-general-bei-us-raketenangriff-im-irak-getoetet;art391,3207593>
5. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2044816-Er-war-der-gefaehrlichste-General-des-Iran-Qassem-Soleimani.html> Soleimani gilt als Architekt von Irans wachsendem militärischen Einfluss im Nahen Osten. Nun endet eine steile Karriere durch eine von Donald Trump befohlene gezielte Tötung.
6. <https://kurier.at/politik/ausland/toetung-von-general-soleimani-warum-gab-trump-gerade-jetzt-den-befehl/400717518>
7. <https://www.derstandard.at/story/2000112892701/general-soleimani-war-irans-omnipraesenter-gesandter-im-nahen-osten>
8. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/er-haette-vor-vielen-jahren-getoetet-werden-sollen;art391,3207792>
9. <https://www.krone.at/2071512> Iran will Rache für den US Raketenangriff
10. <https://kurier.at/politik/ausland/usa-schicken-rund-3000-zusaetzliche-soldaten-in-die-golf-region/400717542>

2. Jänner 2020

1. https://www.deutschlandfunk.de/krieg-in-syrien-erdogan-bis-zu-250-000-syrer-fliehen-in.1939.de.html?drn:news_id=1086528 aus Syrien in die Türkei
2. <https://de.sputniknews.com/panorama/20200101326300059-russische-armee-850-fluechtlinge-an-einem-tag-nach-syrien-heimgekehrt/>
3. <https://www.derstandard.at/story/2000112852167/gruene-im-eu-parlament-fordern-strafverfahren-wegen-passverkaufen>

4. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/die-grundstueckspreise-legen-nochmals-ordentlich-ZU.art15,3207219> mit DIAGRAMM
5. <https://www.diepresse.com/5744962/die-illusion-von-einem-fairen-wohnungsangebot>
6. <https://www.nzz.ch/schweiz/tuerkei-ueberstellt-drei-mutmassliche-schweizer-is-kaempfer-id.1531650>
zurück in die Schweiz
7. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2044694-Tuerkise-Handschrift-bei-Sicherheit-und-Migration.html>
 - a. <https://www.diepresse.com/5745996/prasentation-des-regierungsprogramms-turkis-grun-soll-vorbild-fur-europa-sein>
 - b. <https://www.derstandard.at/story/2000112844273/was-wir-ueber-das-regierungsprogramm-wissen> >>> s.u. im Kasten Txt >>> bzw hier die wichtigsten 8 Punkte <https://www.krone.at/2071342>
 - c. <https://www.krone.at/2071116> Kurz und Kogler türkis-grünen Pakt vor „Das Beste aus beiden Welten“
 - d. <https://www.derstandard.at/story/2000112486740/das-tuerkis-gruene-regierungsprogramm-im-ueberblick> ... Integrationspolitik soll sich am Prinzip "Integration durch Leistung" orientieren.
 - e. <https://www.diepresse.com/5746048/steuersenkung-kommt-2021-zwölf-euro-pro-flugticket> ... Die geplant Senkung der drei ersten Steuerstufen auf 20, 30 und 40 Prozent (von 25, 35 und 42 Prozent) wird dem Vernehmen nach im kommenden Jahr, ab 2021, umgesetzt.... Für die Ökologisierung des Steuersystems wird eine Taskforce eingesetzt. Zeithorizont: 2022.... Fix ist dem Vernehmen nach auch eine Pflegeversicherung und eine Abgabe auf Flugtickets in Höhe von zwölf Euro pro Ticket.
 - f. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/erste-details-aus-dem-tuerkis-gruenen-koalitions-pakt;art385,3207209> ... Fix ist ein starker Klimaschutz-Fokus, Kogler hatte nach Verkündung der Einigung schon am Neujahrsabend von übertraffenen Erwartungen in diesem Bereich gesprochen. Durchgesetzt hat sich die bisherige Kanzlerpartei im Sicherheitsbereich: Kolportiert wird, dass eine unter Türkis-Blau wieder verworfene Sicherungshaft geprüft werden soll. Eine Einführung sei aber nur in Einklang mit Grundrechts- und Menschenrechtskonvention andenkbar. Auch ein Kopftuchverbot bis 14 Jahre könnte enthalten sein. Bleiben sollen die Rückkehrzentren für Asylwerber und auch die von den Grünen kritisierten Deutschförderklassen. Sie werden aber besser ausgestattet.
 - g. <https://kurier.at/politik/ausland/das-ausland-ist-angetan-von-tuerkis-gruen-felix-austria/400716267> Die deutschen Medien überschlagen sich wegen der neuen Koalition - Türkis-Grün „entspreche dem Zeitgeist“, wird gejubelt. In anderen Ländern hört man aber auch Skepsis.
 - h. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/gruene-an-mehreren-regierungen-in-europa-beteiligt;art391,3207072>
 - i. <https://www.deutschlandfunk.de/presseschau-aus-deutschen-zeitungen.2287.de.html?dm:date=2020-01-02>
 - j. <https://www.nzz.ch/international/europa-schaut-auf-kurz-kogler-und-oesterreich-vorbild-mit-tuecken-id.1531596> >>> + vgl. vom November : <https://www.nzz.ch/wirtschaft/sebastian-kurz-und-die-gruenen-oesterreich-wird-bei-der-klimapolitik-zum-laboratorium-id.1522779>

+

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2044635-Das-Regierungsprogramm-zum-Downloaden.html> der türkis-grünen Regierung Österreichs 2020

GEOPOLITIK

1. <https://kurier.at/politik/ausland/vor-europas-haustuer-droht-schon-der-naechste-krieg/400716480> Die **Türkei will Truppen nach Libyen schicken** und riskiert damit Kämpfe mit Ägypten. >>> mit LibyenKARTE
2. <https://www.diepresse.com/5746264/turkei-gibt-grunes-licht-fur-truppenentsendung-nach-libyen>

3. https://www.deutschlandfunk.de/abstimmung-ueber-militaereinsatz-erdogans-libyen-ambitionen.1773.de.html?dram:article_id=466960 ...Erdogan hat seine Kontakte zur libyschen Regierung in Tripolis in letzter Zeit intensiviert, unter anderem durch ein Abkommen zu Seegrenzen. Er will sich dadurch unter anderem Gasvorkommen im Mittelmeer sichern. Der griechische Regierungschef Kyriákos Mitsotákis kritisiert das heftig ... Ankara streitet sich mit Athen und Brüssel über Gasvorkommen im Mittelmeer vor Zypern.
4. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2044569-Libyen-im-Schatten-der-Soeldner-Ein-Krieg-vor-der-Haustuer-Europas.html> "Söldner aus dem Sudan, Tschad und Russland spielten bislang vor allem auf Seiten Haftars eine Rolle", sagt der Libyen-Experte Wolfram Lacher von der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) in Berlin. "Mit der Entsendung syrischer Milizen als Teil der türkischen Unterstützung sind Söldner jetzt erstmals auch auf Seiten der Gegner Haftars eine nennenswerte Kraft."
5. <https://www.nzz.ch/international/das-tuerkische-parlament-gibt-gruenes-licht-fuer-militaereinsatz-in-libyen-id.1531623>

1. Jänner 2020

1. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2020/jan/01/refugee-crisis-europe-mediterranean-racism-incarceration> In the past decade, we've seen [anti-migrant policies](#) and racism flourish across the world. The EU implemented the [hotspot system](#), filtering people and categorising them as asylum seekers or "economic migrants". Europe's patrolling of its southern borders intensified, resulting in deals with Turkey and Libya. Since Italy's then-interior minister Marco Minniti's [agreement with Libya in 2017](#), Italy has supplied technical support to the Libyan coastguard, fending Africans away from European waters. ... In Britain, the Conservative government has persistently refused to receive refugees – [only 3% of asylum applications](#) in Europe are lodged in Britain because refugees are commonly denied entry. **In 2016, when the refugee numbers were at their highest across the continent, Britain only received 38,517 applications for asylum, compared with 722,370 applications in Germany, 123,432 in Italy and 85,244 in France.** Britain, simply put, has one of the lowest refugee acceptance rates in Europe.... While large numbers of people across the globe continue to be denied freedom of movement and illegalised, their determination to survive will not be defeated by walls and borders. Migrant protest movements such as the black vests (*gilets noirs*) in France and the black sardines (*sardine nere*) in Italy show that there is plenty of resolve and a willingness to fight back. We can join them by fighting for the regularisation of people's immigration status – but also by challenging the system that enables their marginalisation and racial segregation. We must offer a different way of seeing migration; a real alternative that addresses colonialism and the massively unequal world that it has created. <<<
2. <https://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlinge-nuernberg-senatorin-rechnet-mit-mehr-fluechtligen-aus-moldawien>-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-191231-99-306144
3. <https://www.welt.de/politik/article204718474/Potsdam-will-minderjaehrige-Fluechtlinge-aus-griechischem-Lager-aufnehmen.html> ..doch die Sache hat einen Haken ...
4. <https://www.theguardian.com/world/2019/dec/31/looking-back-i-realise-i-was-naive-reporting-on-the-refugee-crisis> Griechische Inseln ...
5. <https://de.sputniknews.com/gesellschaft/20191231326298866-migranten-deutschland-kosten/> Nachdem ein Drittel dieser Personen schon im Arbeitsmarkt angekommen ist, müssen jetzt die anderen zwei Drittel noch integriert werden. Dazu brauchen wir eben auch qualifizierte Migranten aus dem Ausland, die ihre Erfahrungen und ihr Wissen einbringen.“
6. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/muslimische-volksschuelerin-ohne-kopftuch-bin-ich-anders/400714668>
7. <https://www.nzz.ch/international/paedagogik-professor-ahmet-toprak-kritisiert-muslimische-muetter>-id.1529228?reduced=true Seine Mutter war Analphabetin, doch er machte Karriere an der Uni. Wenn jemand weiss, wie Integration gelingt, dann Ahmet Toprak. Er kritisiert vor allem die Mütter muslimischer Jungen. Eine Begegnung in Dortmunds Problemviertel.

8. https://www.deutschlandfunk.de/benachteiligte-uni-absolventen-in-frankreich-ein-diplom.680.de.html?dram:article_id=467025 Die Hochschullandschaft in Frankreich ist zweigeteilt. Neben den normalen Universitäten existieren die sogenannten Grandes Ecoles – teure Elite-Schulen mit großem Prestige. Sie gelten als Kaderschmieden der zukünftigen Führungselite, sind praxisbezogener als die Universitäten und bieten den Studierenden ein exklusives Netzwerk.... Aktuell könnten schon die Postleitzahl aus einem Problemviertel oder ein arabisch klingender Name wie der von Hady Halaoui bei der Bewerbung zum Ausschlusskriterium werden. Das will NQT ändern und damit die Arbeitswelt ein Stück fairer machen.
9. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/polizist-bei-silvester-ausschreitungen-in-leipzig-schwer-verletzt-16560742.html> Das Leipziger Viertel Connewitz ist linksalternativ geprägt Dort kommt es – nicht nur an Silvester – immer wieder zu Zusammenstößen von Autonomen mit der Polizei bzw auch bei <https://www.krone.at/2070842>
10. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article204723080/Leipzig-Connewitz-Juliane-Nagel-Linke-rechtfertigt-Polizei-Kritik.html>
 - a. <https://kurier.at/politik/inland/spannung-vor-gemeinsamem-auftritt-kogler-und-kurz-treten-vor-die-presse/400715712> Neues Jahr, neues Glück: 2020 beginnt mit einer politischen Konstellation, die es so in Österreich noch nicht gegeben hat. Was der ersten grünen Regierungsbeteiligung in Österreich nun noch im Wege steht, ist das Ja des Grünen-Bundeskongresses am Samstag.

GEOPOLITIK

1. <https://kurier.at/politik/ausland/iran-und-usa-liefern-sich-ein-fernduell-im-irak/400715772> + vgl. dazu früher https://www.deutschlandfunk.de/die-geschichte-der-amerikanisch-iranischen-rivalitaet.724.de.html?dram:article_id=462527 : Iran und die USA befinden sich in einer Eskalationsspirale. Ihr Verhältnis ist derzeit angespannt wie lange nicht mehr. Der Konflikt beider Staaten um Öl, Unabhängigkeit und strategischen Einfluss reicht bis in die 1950er-Jahre zurück... 1953 markiert den Beginn der militärischen Präsenz der USA in der Region. (>>> gesichert [auf wayback-machine](#) >>>) bzw auch https://www.deutschlandfunk.de/spannungen-zwischen-nachbarstaaten-neuer-alter-iran-irak.724.de.html?dram:article_id=465267 >>> alle auch als AUDIO-files >>
2. <https://kurier.at/politik/ausland/erdogan-will-truppen-nach-libyen-schicken/400715085>
3. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2044521-Kroatien-uebernimmt-EU-Ratsvorsitz.html> mit 1.1.2020 ...in der 2. Jahreshälfte geht dieser an Deutschland
4. https://www.deutschlandfunk.de/eu-ratspraesidentschaft-auf-kroatien-warten-grossen-aufgaben.1766.de.html?dram:article_id=467002 ...sind viele Streitfragen in der Union ungelöst – etwa beim Haushalt und der Balkanerweiterung

DAVOR:

https://www.deutschlandfunk.de/politische-herausforderungen-politologe-klimaschutz-droht.694.de.html?dram:article_id=466932 Wie schon in der Flüchtlingskrise drohe auch in der Debatte über den Klimawandel eine starke Polarisierung der Gesellschaft, sagte der Politologe Oskar Niedermayer im Dlf. Erste Anzeichen gebe es schon. Das könne auch zu Gefahren für die demokratische Entwicklung Deutschlands führen.

1. (<https://www.diepresse.com/5731337/ohne-migration-kein-kanzler-kurz>) Wie ein Thema die politische Landschaft veränderte: Ob der Höhenflug der Volkspartei oder die Krise der Sozialdemokratie – beides hängt damit zusammen. Österreich wurde im zu Ende gehenden Jahrzehnt endgültig zum Einwanderungsland....schuf der neue ÖVP-Obmann Michael Spindelegger im Jahr 2011 das erste Staatssekretariat für Integration. Und besetzte es mit JVP-Chef Sebastian Kurz...Durchaus zum Trend der Zeit passend, den nun erscheinenden Porträts über junge Aufsteiger aus der Welt der Zuwanderer, predigte Kurz „Integration durch Leistung“. Doch **dann kam die Flüchtlingskrise des Jahres 2015 – und**

das Bild änderte sich. Das, was im Begriff war, als Bereicherung empfunden zu werden, wurde nun von vielen als zu viel empfunden. Die Bilder der Menschenmassen, vorwiegend junge Männer, die die Grenze im steirischen Spielfeld überrannten, brannten sich ins kollektive Gedächtnis der Österreicher ein.... Nach Schweden nahm Österreich damals pro Kopf die meisten Asylwerber (90.000) auf. Wie sich später herausstellte, hatte von der größten Gruppe, den Afghanen, rund die Hälfte kein Anrecht auf Asyl. Der Silvester von Köln zum Jahreswechsel 2015/2016 führte dann zu einer vollkommenen Trendumkehr.... Die Wiener SPÖ gewann mit einem „Refugees-welcome“-Wahlkampf zwar noch die Gemeinderatswahl im Herbst 2015. Doch es sollte letztlich ein Pyrrhussieg sein. Schon zuvor bestehende Gräben brachen nun vollends auf. Auf der einen Seite das „Team Haltung“ um Sonja Wehsely und Renate Brauner, auf der anderen Seite die Realos um Michael Ludwig. ...Hier die fremdenfreundlichen Innenstadtbezirke der sogenannten Bobos, die mit dem Grünen um dasselbe Wählersegment rangen. Dort die von der FPÖ bedrängten zuwanderungskritischen Sozialdemokraten in den Außenbezirken.... **Die Nachwirkungen halten die SPÖ noch heute in Geiselnhaft. Und sie findet da auch nicht heraus. Weil sie keine Wahlen gewinnt. Weil Wahlen das Thema Migration gewinnt....** In der Zeit vor dieser Dekade waren es vorwiegend die Freiheitlichen gewesen, die sich des Themas Migration, vor allem den damit einhergehenden Problemen, angenommen hatten.... Die Kanzlerschaft des Sebastian Kurz ist ohne das Thema Migration nicht denkbar. Die Krise der SPÖ auch nicht. Die unteren zwei Drittel der österreichischen Gesellschaft seien heute „türkis-blau“, nicht zuletzt wegen der Zuwanderer, hatte der Soziologe Bernhard Heinzlmaier, auf Basis der von seinem Institut erhobenen Daten, schon nach der Nationalratswahl 2017 erklärt. Der Politologe Fritz Plasser schrieb damals in seinem Buch zur Wahl: „Vor Kurz war der Markenkern der ÖVP: Eine traditionelle wirtschaftsfreundliche, behutsam wertkonservative Partei.“ Dann kam Kurz und erweiterte den Markenkern – um das Thema Migration. Das er dann mit allen anderen Themen verknüpfte, so Plasser. Sebastian Kurz sprach das Thema Migration auf einmal offen an – auch die Probleme. Das hatte auch damit zu tun, dass er als Integrationsstaatssekretär auch die Schattenseiten gesehen und auch die reaktionäreren Vertreter der Migrantenverbände kennengelernt hatte. Kurz setzte seine Ansichten gegen Widerstände durch – in der Politik und den Medien. In weiten Teilen der Bevölkerung kam das an, was er sagte. Egal, was diverse Medien schrieben. Die Nationalratswahl 2017, die Kurz an die Macht brachte, war dann auch von einem einzigen Thema beherrscht gewesen: Der Migration. Im Nationalratswahlkampf 2019 war das nicht mehr so. Jedenfalls im öffentlichen Diskurs nicht. Bei den Wählern spielte dieses Thema weiterhin eine beträchtliche Rolle. „Bei jedem, der Schulkinder hat oder der erst vor kurzem eine Ambulanz aufgesucht hat, war das in den Gesprächen schon ein Thema“... Denn das Thema Migration war und ist eben nicht nur auf sich selbst beschränkt, sondern berührt auch andere Materien: Etwa die Sozialpolitik (Mindessicherung, Schulen in Wien).... **Nun, da es keine türkis-blaue Regierung mehr gibt, steht die Migration dennoch weiter im Mittelpunkt – und zwar in den Koalitionsverhandlungen zwischen ÖVP und Grünen. Man wird auf diesem heiklen Terrain eine Lösung, einen Kompromiss finden müssen. Sonst wird es keine türkis-grüne Koalition geben....** Mitten drinnen in diesem Thema steht auch die SPÖ. Und zwar so, dass sie nicht weiß, wohin. Die alten Kernwählerschichten, Arbeiter und einfache Angestellte, hat sie nicht zuletzt wegen ihres Laisser-faire-Umgangs mit der Migration zum Teil verloren. Zuerst an die FPÖ, zuletzt an die ÖVP.

GEOPOLITIK

1. <https://www.derstandard.at/story/200011677933/karin-kneissl-ueberglobalisierung-und-deglobalisierung-die-welt-spaltet-sich-mehr> 2013 prognostizierte Karin Kneissl in ihrem Buch "Die Zersplitterte Welt – was kommt nach der Globalisierung" einen Rechtsruck in Europa und den Brexit. Damals wurde sie dafür belächelt.... Kneissl sprach von einem gegenwärtigen Wendepunkt in der multilateralen Zusammenarbeit. Viele internationale Organisationen wie die Vereinten Nationen, die OSZE und die Nato würden geschwächt werden, da wichtige Mitglieder Entscheidungen blockieren. Gleichzeitig würden jene Staaten, die Regeln der Organisationen ignorieren, deren Glaubwürdigkeit zerstören. Als Beispiel nannte Kneissl den Irakkrieg 2003 als Spaltfrage zwischen verschiedenen Staaten. Der Multilateralismus sei damit weitgehend zusammengebrochen. >>> vgl. dazu auch bei

https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/reflexionen/vermessungen/2039301-Wissenschaftliche-Tugend-des-zweiten-Blicks.html?em_no_split=1 ..Theorie des Singulären...>>>>
bzw auch <https://www.diepresse.com/5728502/der-antikapitalismus-als-der-neue-zeitgeist>

>>> + KARTE <https://migration.iom.int/europe?type=arrivals>
Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern : <https://data2.unhcr.org/en/situations>

http://publications.jrc.ec.europa.eu/repository/bitstream/JRC116398/demographic_online_20190527.pdf zur EU
und Welt Daten & Graphiken

: <https://ec.europa.eu/jrc/en/eu-demographic-scenarios>

<https://www.easo.europa.eu/easo-annual-report-2018> Flüchtlinge

https://www.berlin-institut.org/fileadmin/user_upload/Afrikas_demografische_Vorreiter/Afrika_online.pdf

zum <https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/tps00199/default/table?lang=eng>. In EU fertility-rate

<https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/tps00199/default/table?lang=en>

https://diepresse.com/home/wirtschaft/international/5642626/Studie_Bildung-wichtiger-als-Demografie

& us Qu.: https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2013124-Eine-Reise-durch-ein-Syrien-in-dem-die-Hoffnung-wieder-lebt.html?em_no_split=1 >>> vgl. In >> **92 Juni 2019 T 1**

Frühere SYRIEN - KARTEN

12. April 2019 bei <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2004501-Syrien-Ein-Krieg-ohne-Gewinner.html>

Vgl. am 16. April 2018 auf >>> [http://fachportal.ph-](http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_April_2018_2H_T65_Migration.pdf)

[noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_April_2018_2H_T65_Migration.pdf](http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_April_2018_2H_T65_Migration.pdf)

mit interaktiver Karte (ab 2016) bei <https://www.sueddeutsche.de/politik/tod-flucht-zerstoerung-in-syrien-der-unfassbare-krieg-1.3957296>

bzw. 12. Oktober 2018 [http://fachportal.ph-](http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Oktober_2018_1H_T76_Migration.pdf)

[noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Oktober_2018_1H_T76_Migration.pdf](http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Oktober_2018_1H_T76_Migration.pdf)

bzw.

2015 bei [http://fachportal.ph-](http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/ZS_Okt_2015_1H_T4_Migration.pdf)

[noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/ZS_Okt_2015_1H_T4_Migration.pdf](http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/ZS_Okt_2015_1H_T4_Migration.pdf) >>>>>>

MAP of Syrien Civil-War ...laufender Stand + Timeline r.o <https://syria.liveuamap.com/>

TIMELINE Syrienkonflikt u.a. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/73116> >>>

<https://syria.liveuamap.com/> >>>> mit laufende Beobachtung >>> rechts oben auch zu früheren Ständen der Situation >

https://www.focus.de/politik/experten/jaeger/syrienkonflikt-was-machen-die-usa_id_3524782.html

https://www.welt.de/newsticker/dpa_nt/afxline/topthemen/hintergruende/article175458796/Die-USA-Russland-und-der-Krieg-in-Syrien.html

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/syrien-krieg-auch-der-westen-traegt-schuld-a-1203096.html>

<https://www.cicero.de/aussenpolitik/syrien-krieg-assad-vereinte-nationen-usa-russland-tuerkei-weltunordnung> Eine Übersichtsdarstellung 16.12.18: **Der Krieg in Syrien ist Symptom einer neuen Welt-Unordnung, in der die etablierten Mechanismen zur Beilegung von Konflikten nicht mehr funktionieren. Ist die Diplomatie in Syrien am Ende –** oder besiegelt Syrien gar das Ende der Diplomatie? Was in Syrien passiert, ist das Ergebnis eines Totalversagens der internationalen Gemeinschaft – ihrer Institutionen, Regierungen und Gesellschaften. Die nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs etablierten Mechanismen zur Verhinderung oder Beilegung von Konflikten funktionieren in Syrien nicht. Die Zeiten sind vorbei, als sich kluge Außenminister um einen Tisch setzten und nach knallhartem Geschacher eine für alle gesichtswahrende Lösung fanden. Auch Verhandlungsformate, bei denen sich Regierungsvertreter mit Oppositionsführern und Milizenkommandeuren treffen und unter dem Druck diplomatischer Schwergewichte auf Fahrpläne zum Frieden einigen, taugen nicht mehr. ... In Syrien hat die Autokratie deshalb eindeutig gesiegt. Der Westen hat viel geredet und wenig getan und mit dieser Lücke zwischen Worten und Taten die eigene Glaubwürdigkeit verspielt. Er konnte mit seinem System aus internationalen Absprachen, moralischen Prinzipien und demokratisch legitimierten Institutionen weder den Syrern helfen noch den Krieg beenden – die liberale Demokratie hat in Syrien versagt. >>> [gesichert wayback-machine](#) >>

<https://www.dw.com/de/irak-krieg-am-anfang-stand-die-l%C3%BCge/a-43279424> die Lüge

Q.: <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/krieg-in-syrien-gefahren-der-dritten-tuerkischen-invasion-16421054.html> 7. Oktober 2019
& www.theguardian.com/world/2019/oct/09/turkey-launches-military-operation-in-northern-syria-erdogan

Factsheet voluntary Repatriation KARTE

<https://data2.unhcr.org/en/documents/download/73086> >>

<https://www.profil.at/ausland/glaube-nationalismus-ost-westeuropaeer-10440219> + KARTE

<https://www.dasbiber.at/content/mujaddara-ist-wirklich-das-beste> Als wir Syrer 2015 nach Österreich gekommen sind, wurden wir sehr freundlich aufgenommen. Heute hat sich die Stimmung komplett gedreht. Was ist da schiefgegangen? – **KNEISSL**: Ich war eine der Ersten, die bereits damals gesagt hat, so kann das nicht gutgehen. Deutschland hat damals betont, Flüchtlinge aus Syrien nicht zurückzuweisen. Aber was ist dann passiert? Es wurden inflationär syrische Pässe gefälscht – für Ägypter, Palästinenser oder Marokkaner, die damit nach Europa kamen. Viele Jordanier haben plötzlich eine syrische Großmutter ausgegraben. Plötzlich waren auch sie Syrer und verließen ihre Heimat – obwohl sie daheim für 600 Euro einen ordentlichen Job hatten. Da wurde viel Betrug verübt – zu Lasten der echten Flüchtlinge. Zudem kam es zu einem kompletten Kontrollverlust der europäischen Regierungen an den Grenzen. Das hat die Menschen in Europa schockiert. Es war ein Fehler, der jetzt mühsam repariert werden muss..... Asyl ist temporär und nur Schutz auf Zeit, solange die Verfolgung oder Bedrohung aufrecht ist. So steht es in der Genfer Flüchtlingskommission.

[<<< 69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß](#)

<< [80 Dez 2018 1. T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) << [T 82 Jann. 2019 T 1](#) << [T 83 Jan. 2019 1.H](#) << [T 84 Feb.T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#) <<
<< [86 März 2019 T 1](#) << [87 März 2019 T 2](#) < <[88 April 2019 T 1](#) < <[89 April 2019 T 2](#) << [90 Mai 2019 T 1](#) << [91 Mai 2019 T 2](#) <<
<< [92 Juni 2019 T 1](#) < [93 Juni 1.T](#) < < [T 94 Julil 1.T](#) < [T 95 Juli 2.T](#) << [96 Aug 2019 T 1](#) << [97 Aug 2019 T 2](#) < [98 Sept. 2019 T 1](#) <<
& als [WORDfile 97](#) << [99 Sept. 2019 2.H](#) << [100 Okt. 2019 T 1](#) << [101 Okt. 2019 T 2](#) << [102 Nov. 2019 T 1](#) << [103 Nov. 2019 T 2](#)
< [104 Dez.2019 T 1](#) << [105 Dez 2019 T 2](#) << >> [107 Jann 2020 T 2](#) >>

Statistiken

Aus <http://www.unhcr.org/statistics/unhcrstats/5b27be547/unhcr-global-trends-2017.html> >>>>>
auf <http://www.unhcr.org/search?query=global%20trends%202017> >>> siehe auch **bei T 70** >>

https://www.bmeia.gv.at/fileadmin/user_upload/Zentrale/Integration/Integrationsbericht_2018/9_Zahl_der_Asylntraege_in_OEsterreich_1999_-_2017.jpg

aus : <https://ec.europa.eu/jrc/en/eu-demographic-scenarios>

aus : publications.jrc.ec.europa.eu/repository/bitstream/JRC116398/demographic_online_20190527.pdf

Aus http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Statistik/Asyl/aktuelle-zahlen-zu-asyl-april-2019.pdf?__blob=publicationFile :

Dazu aus : publications.jrc.ec.europa.eu/repository/bitstream/JRC116398/demographic_online_20190527.pdf

Räumliches Denken- MIGRATION <https://austriaca.at/0xc1aa5576%20x003a1b58.pdf> in GW-UNTERR. 152/2018 S.49-54

DAZU Übersichtsdarstellungen:

https://de.wikipedia.org/wiki/B%C3%BCrgerkrieg_in_Syrien_seit_2011

<https://www.tagesschau.de/ausland/chronologie-syrienkrieg-101.html>

<https://www.sueddeutsche.de/politik/chronologie-der-syrische-buergerkrieg-im-ueberblick-1.2652348>

!!!

<http://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54705/syrien>

SYRIENKRIEG KARTEN dazu : <https://www.google.com/search?client=firefox-b&q=syrien+krieg+karte&sa=X&ved=0ahUKEwip7oL43rfdAhXSbIAKHw9UAEwQ1QlIrgEoAg&biw=2560&bih=1308>

<https://diepresse.com/home/dossier/5159112/Wer-in-Syrien-Krieg-fuehrt-und-warum>

<https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Wer-kaempft-wo-gegen-wen-in-Syrien;art391,3085825> mit KARTE Dezember 2018

EINSTIEGE generell:

www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/

www.sueddeutsche.de/thema/Fl%C3%BChtlinge

[www.sueddeutsche.de/thema/360%C2%B0 Europas Fl%C3%BChtlingsdrama](http://www.sueddeutsche.de/thema/360%C2%B0_Europas_Fl%C3%BChtlingsdrama) Linksammlung

www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/

<http://diepresse.com/layout/diepresse/files/dossiers/fluechtlingskrise/index.php> >>>gesichert>>

www.nzz.ch/international/dossiers/migration-und-fluechtlingsnot/

www.spiegel.de/politik/deutschland/fluechtlinge-und-einwanderer-die-wichtigsten-fakten-a-1030320.html

<https://monde-diplomatique.de/> *Flucht nach Europa*

www.spiegel.de/thema/fluechtlinge/ und dazu http://www.spiegel.de/thema/the_new_arrivals/

>>>ZEITUNGEN: <http://www.eurotopics.net/en/>

<http://www.deutschlandfunk.de/koran-erklaert.2393.de.html>

<http://www.tagesschau.de/ausland/dossiers/index.html>

www.bpb.de/politik/innenpolitik/flucht/222455/migrationspolitik-der-monatsrueckblick

1. vgl. 12- April 2018: <https://mobil.derstandard.at/2000077842909/Fluechtlingsdeal-mit-der-Tuerkei-Merkel-soll-an-EU-vorbeiverhandelt-haben> ... Merkel wollte 100 Prozent zudrehen, während sie international die humanitäre Heldin spielte", erzählt ein Insider aus dieser Zeit....Damals verlief die Trennlinie für die Lösung der Flüchtlingskrise vor allem zwischen Deutschland und Österreich. Österreich hatte zuvor mit den beiden mitteleuropäischen EU-Staaten Slowenien und Kroatien und den beiden südosteuropäischen Staaten Serbien und Mazedonien sukzessive Filtermaßnahmen an den Grenzen eingeführt. Bestimmte Personengruppen wurden gar nicht mehr durchgelassen, bis Mazedonien die Grenze zu Griechenland praktisch wieder komplett dichtmachte.

<https://www.cicero.de/innenpolitik/leitbild-der-friedrich-berthold-stiftung-der-umbau-von-deutschland> 18. Feb 2017 Wählen soll nicht das deutsche Volk, sondern die Einwohnerschaft Deutschlands.

http://medienservicestelle.at/migration_bewegt/2017/10/03/viele-jugendliche-nehmen-integration-negativ-wahr/

Rückblick 2015 <http://derstandard.at/2000053681264/Fluechtlinge-Merkel-wollte-Grenze-zu-Oesterreich-schliessen?>>>+Bilderstrecke> >> 5.9.15... siehe [Zs T1 2015](#) > + [T2 2015](#)...

<https://web.archive.org/web/20180508063328/https://www.nzz.ch/international/die-zahl-der-asylgesuche-nimmt-weltweit-ab-ld.1378092> (9.5.2018) mit GRAPHIKEN

VIDEO österr. Grenze 2015 ... Hilflosigkeit der Exekutive

<https://www.youtube.com/watch?v=VUdUkKH3J7o>

<https://www.profil.at/oesterreich/spielfeld-streit-zwischen-polizei-und-heer-5966270> Okt 2015

<https://derstandard.at/2000024247292/Rund-1-500-Fluechtlinge-in-Spielfeld-auf-eigene-Faust-losgegangen> 22.okt.2015

+ <http://cicero.de/berliner-republik/medien-ueber-die-grenzoeffnung-wir-waren-geradezu-beseelt-von-der-historischen-aufgabe> Wir wissen heute: Die Öffnung der Grenzen erfolgte unter denkbar größtem Zeitdruck, dramatische Fernsehbilder spielten dabei eine wichtige Rolle. Aber sie war eben auch die Folge einer Fehleinschätzung, man kann auch sagen, eine historische Panne.....

+ <https://www.cicero.de/innenpolitik/ein-jahr-grenzoeffnung-wir-waren-alle-naiv> (Alice Schwarzer)

+ welt.de/politik/deutschland/article148588383/Herbst-der-Kanzlerin-Geschichte-eines-Staatsversagens.html >>> auf [waybackmachine](http://waybackmachine.org/) >

+ **Chronologie**

<https://web.archive.org/web/20160831215142/http://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlinge-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich/komplettansicht>

<http://web.archive.org/web/20170606170419/https://www.nzz.ch/international/ein-jahr-willkommenskultur/ein-jahr-willkommenskultur-wie-europa-der-fluechtlingskrise-begegnete-ld.114180> Chronologie

<https://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurzdossiers/217367/das-jahr-2015-ein-rueckblick>

<http://www.theeuropean.de/alexander-graf/12007-grenzoeffnung-fuer-migranten-im-september-2015>

<https://kurier.at/chronik/oesterreich/fluechtlingswelle-haetten-zaeune-damals-geholfen/284.046.250>

2015 retrospektiv vom 3.9.2017

2015 in der Kontroverse :

http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/baerbock-und-von-notz-mythos-fluechtlingskanzlerin-als-waffe-15662509.html?printPagedArticle=true#pageIndex_0 28.6.2018

<http://www.sueddeutsche.de/politik/asylstreit-fehler-mythen-und-luegen-in-der-fluechtlingskrise-1.4033214> 28.6.18

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article145792553/Der-Werbefilm-fuer-das-gelobte-Asylland-Germany.html> &

anders <http://www.sueddeutsche.de/politik/urteil-des-eugh-merkels-kuer-in-der-fluechtlingspolitik-1.3603873>

www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/studie-wie-ueber-fluechtlinge-berichtet-wurde-14378135.html

http://www.deutschlandfunk.de/vertrauenskrise-der-medien-kritischer-journalismus-ist.1148.de.html?dram:article_id=389381

Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern : <https://data2.unhcr.org/en/situations>

+ <https://de.europenews.dk/Ein-profitables-Geschaefit-im-Mittelmeer-Zusammenarbeit-von-NGOs-und-Schleppern-136437.html>

http://archive.boston.com/bigpicture/2009/01/african_immigration_to_europe.html BILDGESCHICHTE schon aus 2009

+ **KARTE** hier >>> <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlinge-hotspots-in-libyen-frankreich-handelt-oesterreich-erfreut/277.384.184>

<https://www.marinetraffic.com/en/ais/home/centerx:18.0/centery:35.5/zoom:7> alle
Schiffe....(anklicken!)

+ **Karte** <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/1018449-Illegale-Migration-2018-gesunken.html>
20.2.19

<http://www.theeuropean.de/debatte/651-die-globale-fluechtlingskrise>

Globale Migrationsströme der Gegenwart :

<https://www.oemz-online.at/pages/viewpage.action?pagelId=11405572>

Jänner 2018 Skepsis einer Flüchtlingshelferin.....

<https://arbeitsgruppefluchtundmenschrechte.wordpress.com/2018/01/18/diskussion-interview-mit-rebecca-sommer-euroislam-polen/>

https://diepresse.com/home/politik/ausenpolitik/4835187/Fluechtlinge_Der-lange-Marsch-der-jungen-Maenner? Kneissl 3.10. 2015

Eine ZUSAMMENFASSUNG v. K. TRINKO bis zum 15. Feb. 2016 bei :

<https://www.hoelzel.at/journal-home/allebeitraege/aktuelles-thema/single-thema/...> >>> mit
GRAPHIKEN & KARTEN !

<https://www.addendum.org/asyl/was-die-asylkrise-wirklich-kostet/>

<https://www.addendum.org/asyl/verschlusssache-mittelmeer/> ASYL.....

<https://www.geography.org.uk/Teaching-About-Migration-online-cpd> Material der Geogr.
Association, Sheffield

<https://diepresse.com/home/ausland/eu/5452933/In-Oesterreich-leben-mehr-Fluechtlinge-als-in-Griechenland> **Rund 173.000 Schutzberechtigte und Asylwerber hielten sich Ende des Vorjahres laut UNHCR in Österreich auf.** In Deutschland leben europaweit die meisten Flüchtlinge - nämlich 1,41 Millionen.... hinter Ländern wie Schweden (328.000) und Österreich (173.000) liege Griechenland (83.000). – 25.6.2018 & https://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/4843461/Oesterreich_Ein-Fluechtling-kostet-10724-Euro-pro-Jahr
<https://www.welt.de/politik/deutschland/article178141460/Migration-nach-Europa-In-NRW-leben-mehr-Asylzuwanderer-als-in-ganz-Italien.html> 25.6.18

<https://www.facebook.com/groups/177938792951113/> Before sharia spoiled everything

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article203284430/Einreisen-Illegale-Migration-nimmt-ueber-neue-Balkanroute-wieder-zu.html> 10.11.19 :

Im ersten Absatz des sogenannten EU-Türkei-Deals heißt es: „Alle seit 20. März 2016 einreisenden irregulären Migranten, die aus der Türkei auf die griechischen Inseln überfahren, werden in die Türkei zurückgebracht.“ Laut dem Papier der EU-Kommission wurden in all den Jahren aber erst 1.944 zurückgebracht. Im laufenden Jahr 2019 sei die „Abschiebungsrate so gering wie nie zuvor“, nur 138 waren es bislang.

<https://www.nzz.ch/meinung/der-falsch-verstandene-pakt-ld.1433451>

https://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/999744_Kein-guter-Pakt.html

<https://www.srf.ch/news/schweiz/wie-wirkt-soft-law-wirklich-uno-migrationspakt-ist-kein-reiner-papiertiger> 6.11.

<http://www.spiegel.de/plus/uno-migrationspakt-ein-progressiv-moralischer-geist-der-keinen-widerspruch-duldet-a-00000000-0002-0001-0000-000161087454> 30.11.

<https://www.theeuropean.de/michael-klonovsky/15020-global-compact-for-migration--3> ein absichtlich doppeldeutig gehaltenes Dokument

https://irihs.ihs.ac.at/id/eprint/796/1/pw_18.pdf Studie: gibt es ein Recht auf Einwanderung ?

<https://www.tichyseinblick.de/video/5-vor-12/eu-parlament-und-bundestag-debattieren-ueber-zuwanderung/>

Das EU-Parlament hat in einer Resolution festgestellt, dass die Europäer in der Mehrheit „afrophob“ seien und daher umerzogen werden müssen. Außerdem sollen Menschen mit schwarzer Hautfarbe in Schule, beim Wohnen und am Sozialamt zukünftig besser gestellt werden – und das gilt sowohl für die, die bereits hier sind, ebenso wie für Menschen, denen der Zugang nach Europa sicher und legal ermöglicht werden soll. Schließlich trägt Europa die Schuld des Kolonialismus, die so abgegolten werden soll. Dez. 2019

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article176286725/Migration-Abschiebung-abgelehnter-Asylbewerber-aus-Afrika-scheitert-oft.html> **Nur einer von 25 abgelehnten Afrikanern**

kehrt auch nach Afrika wieder heim 12.5.18

<https://bazonline.ch/ausland/naher-osten-und-afrika/gehört-afrika-zu-europa/story/26399503>

von **Bassam Tibi** 19.6.2018

+ aus 4/2017 [https://www.oemz-](https://www.oemz-online.at/display/ZLIntranet/Die+strategische+Bedeutung+der+Entwicklung+in+der++Sahelzone)

[online.at/display/ZLIntranet/Die+strategische+Bedeutung+der+Entwicklung+in+der++Sahelzone](https://www.oemz-online.at/display/ZLIntranet/Die+strategische+Bedeutung+der+Entwicklung+in+der++Sahelzone)

[https://bazonline.ch/ausland/standard/afrikakenner-warnt-vor-massiver-](https://bazonline.ch/ausland/standard/afrikakenner-warnt-vor-massiver-fluechtlingswelle/story/12174640)

[fluechtlingswelle/story/12174640](https://bazonline.ch/ausland/standard/afrikakenner-warnt-vor-massiver-fluechtlingswelle/story/12174640) 20.6.18

24.6. 2018:

[https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5451935/Fluchtursachenbekämpfung-ist-](https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5451935/Fluchtursachenbekämpfung-ist-das-Unwort-des-Jahres)

[das-Unwort-des-Jahres](https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5451935/Fluchtursachenbekämpfung-ist-das-Unwort-des-Jahres) **Es heißt immer, Europa müsse die Fluchtursachen bekämpfen. Aber kaum einer benennt sie.**

<https://www.nzz.ch/wirtschaft/wirtschaftspolitik/viel-geld-hilft-nicht-viel-1.18657861> dez 2015

13.11.19 <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/menschen-wirtschaft/bevoelkerungsentwicklung-die-grosse-migrationswelle-kommt-noch-14376333.html> und von 2016 schon

<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article159262567/Wie-soll-Europa-800-Millionen-Afrikaner-versorgen.html> 2016

<https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/alexander-wallasch-heute/bundesrechnungshof-kritisiert-offene-grenzen-und-mangelnde-kontrollen/>

<https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/alexander-wallasch-heute/europa-muss-an-der-grenze-zur-sahelzone-geschuetzt-werden/> 7.11.19

<https://www.ipg-journal.de/rubriken/europaeische-integration/artikel/die-menschen-streiten-ueber-die-falschen-dinge-2898/> Der Migrationsforscher Paul Collier **über das Durcheinander der Migrationspolitik**. Mehr sudanesishe Ärzte in England als im Sudan....

https://diepresse.com/home/meinung/dejavu/5445100/Dejavu_Der-Sozialstaat-in-Zeiten-der-Migration
<https://derstandard.at/2000029810009/EU-Kommission-60-Prozent-Wirtschaftsmigranten> 2016

Frühjahr 2015 https://diepresse.com/home/ausland/welt/4711280/Migration_40000-Asylwerber-prognostiziert

<https://www.tagesspiegel.de/politik/rupert-scholz-ueber-fluechtlingspolitik-da-liegt-die-bundeskanzlerin-falsch/12450400.html> **Oktober 15**

<https://bazonline.ch/ausland/standard/afrikakenner-warnt-vor-massiver-fluechtlingsschwelle/story/12174640>
<https://derstandard.at/2000082091102/Was-aus-liberaler-Sicht-fuer-eine-Festung-Europa-spricht>
<https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5451935/Fluchtursachenbekaempfung-ist-das-Unwort-des-Jahres> **Es heißt immer, Europa müsse die Fluchtursachen bekämpfen. Aber kaum einer benennt sie.**

https://www.deutschlandfunk.de/voelkerrechtlerin-matz-lueck-staaten-sind-nicht-zur-694.de.html?dram:article_id=459350 **Seenotrettung verpflichtet !**

2017 <https://www.br.de/nachrichten/das-wichtigste/faktenfuchs-heimaturlaub-fuer-fluechtlinge-gibt-es-nicht,QT8lwoW>

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article181486260/Migrationspolitik-Unerlaubt-eingereist-straftaellig-und-auf-freiem-Fuss.html>

<https://www.cicero.de/innenpolitik/fluechtlinge-frankfurt-oder-syrer-linkspartei-ob-abschiebungen-intensivtaeter-chemnitz>

Leserbrief Presse 3.3.19

Wir bitten Terroristen nach Österreich heimzukehren! Wir bieten: gratis Rückflugticket, gratis Anwalt, Verurteilung nur bei 100%-iger Beweislage, freie Dolmetscher, volle Versorgung, kostenlose medizin. Betreuung, Fitnessstudio, Bücherei, ResozialisierungsPRG seelsorger. Betreuung, Taschengeld, Unterkunft mit Gleichgesinnten u. Sprachkundigen, Sexräume, um mit ihren Gästen intime Zeit zu genießen, freundl. österr. Justizbeamte, Entlassung nach Absitzen v. 2/3 d. Strafe bzw. garantierte Freilassung nach 20 Jahren, voller Anspruch auf Sozialleistungen ohne Arbeit nach Entlassung! Bei uns finden sie sogar im Gefängnis bessere Lebensverhältnisse als in d. meisten Ländern d. Erde! Ö Arbeitskräfte werden f. sie gerne Steuern abliefern u. auf Sicherheit verzichten

Die GFK datiert von 1951 und ist ein Abkommen über die 'Rechtsstellung von Flüchtlingen'. Auch das darauf aufsetzende New Yorker 'Protokoll über die Rechtsstellung von Flüchtlingen' von 1967 sowie die sog. 'Qualifikationsrichtlinie 2011/95/EU' betreffen 'Flüchtlinge', und nicht (überwiegend Wirtschafts-) 'Migranten', die aus eigener Initiative Länder wie z.B. Libyen durchqueren, um sich nachher gegen Bezahlung von Geld an Schlepper in Seenot zu begeben.

Es bedarf starker Phantasie zu behaupten, dass Migranten (auf die per definitionem die o.g. Bestimmungen ja gar nicht einmal zutreffen) nicht nach Libyen zurückgesetzt werden dürften, wenn sie sich zuvor nicht gescheut haben, aus eigener Initiative dieses Land zu durchreisen.

Jänner 2016 <https://derstandard.at/2000029328805/Bulgarische-Nahrung-fuer-den-Krieg-in-Syrien>
<https://www.youtube.com/watch?v=ZEGGXme3Zgo> **Pispers zur Vorgeschichte der Flüchtlingskrise**
<https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/4990471/Wie-aus-Orientfrage-der-Nahostkonflikt-wurde?> 2016 K. Kneissl

<http://www.tagesschau.de/multimedia/bilder/grafiken-klima-101.html> GRAPHIKEN !!!!

https://www.deutschlandfunk.de/ministerpraesident-woidke-spd-klimaschutz-braucht-eine.868.de.html?dram:article_id=455479 soziale Komponente 4.8.19

9.8. <https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/wirtschaftskommentare/5671987/Dr-Jekyll-und-Mr-Hyde-auf-oekologisch> Doppelbödigkeiten....

25.9.19 <https://www.welt.de/politik/deutschland/article200953542/Boris-Palmer-an-Greta-Thunberg-Wir-haben-Deine-Jugend-nicht-zerstoert.html?> „Wir haben eine Welt

erschaffen, die bessere Lebenschancen für junge Menschen bietet als jemals zuvor in der Geschichte.“ Es gebe weniger unterernährte Menschen weltweit, Krankheiten wie Pocken und Pest seien ausgerottet, weniger Kriegsoffer seien zu beklagen, die Lebenserwartung sei gestiegen und die Kindersterblichkeit deutlich gesunken. Nach Ansicht Palmers wollen einige Menschen derzeit neben dem Klimaschutz kein anderes Thema mehr gelten lassen. „Sie glauben, dass wir den Klimaschutz erst verwirklichen können, wenn wir unser bisheriges Wirtschafts- und Gesellschaftssystem abschaffen“, sagte er.

<https://www.bild.de/politik/inland/politik-inland/greta-thunberg-boris-palmer-schreibt-liebe-greta-du-liegst-falsch-64922050.bild.html> : Während im 20. Jahrhundert fast hundert Millionen Menschen in Kriegen getötet wurden, waren in den letzten 20 Jahren weniger als zwei Millionen Kriegsoffer zu beklagen....Die Kindersterblichkeit weltweit ist im gleichen Zeitraum von 44 auf 4 Prozent gesunken....**Diese fast unglaublichen Leistungen sind die Frucht von planvollem Handeln in komplexen und vernetzten Systemen. Staaten, Institutionen und Firmen arbeiten Hand in Hand für bessere Lebensbedingungen der Menschen.** >>> [gesichert via wayback-machine](#) >>

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/weltklimakonferenz-in-madrid-worum-es-bei-den-verhandlungen-geht-16522455.html> mit KARTE : CO2 weltweit nach Staaten !!!!!!!

2. Jänner 2020

<https://www.krone.at/2071083> In Brüssel, Antwerpen und Gent gelten nunmehr Fahrverbote für Fahrzeuge bis einschließlich Emissionsstufe Euro 3

<https://www.nzz.ch/wirtschaft/sebastian-kurz-und-die-gruenen-oesterreich-wird-bei-der-klimapolitik-zum-laboratorium-ld.1522779> (vom November 2019) Die Möglichkeiten Österreichs in der Klimapolitik sind grundsätzlich klar umrissen. Zum einen ist das Land Teil des EU-Emissionshandels: Für Stromerzeuger, die Grossindustrie und den innereuropäischen Flugverkehr legt das EU-System eine – über die Zeit sinkende – europaweite Obergrenze für den CO₂-Ausstoss fest; die Emissionsrechte werden dann auf einem Markt gehandelt. In diesem Bereich, der in Österreich rund 45% des nationalen CO₂-Ausstosses ausmacht, kann die österreichische Politik nichts weiter ausrichten – denn die Obergrenze greift auf europäischer Ebene. Zum anderen kann Österreich aber jene Bereiche beeinflussen, die nicht dem EU-Emissionshandel unterliegen. Das ist vor allem der Klimagas-Ausstoss im Verkehr und beim Heizen von Gebäuden sowie in der Landwirtschaft. Diese Aktivitäten machen gut 55% der heimischen CO₂-Emissionen aus..... Vor allem die vielen durchs Land fahrenden Lastwagen tanken gerne in Österreich, und diese Emissionen werden dann der Alpenrepublik zugerechnet.

3. Jänner 2020

<https://www.diepresse.com/5746328/der-deutsche-oko-kolonialismus-verlogen-und-hypermoralisierend> : Das grün regierte Baden-Württemberg hat ein AKW abgeschaltet. Nun muss Strom importiert werden – aus französischen AKW und aus polnischen Kohlemeilern....Das deutsche Bundesland Baden-Württemberg, eine industrielle Herzkammer Deutschlands, erlebt seit geraumer Zeit, was Österreich nun bevorsteht: Grüne sind maßgeblich in der Regierung vertreten.... So wurde in Baden-Württemberg dieser Tage im Zuge des Atomausstiegs das Kernkraftwerk Philippsburg abgeschaltet, das bis dahin immerhin 13 Prozent des Stromverbrauches in dem Bundesland abgedeckt hatte....Was nicht einer gewissen Pikanterie entbehrt, denn der französische Strom stammt zum Großteil aus Atomkraftwerken, der polnische aus Kohlemeilern. Wir haben es hier mit hypermoralgetriebenem deutschen Strom-Kolonialismus zu tun. Sich selbst zum moralisch überlegenen Klimaretter zu stilisieren, der auf die teuflische Atomkraft verzichtet, und sich gleichzeitig bei den Nachbarn zu versorgen, die zum Dank als Umweltfrevler denunziert werden, weil sie so schmutzigen Strom produzieren – das ist schon Doppelmoral vom Feinsten.... Nicht minder unredlich ist, wie nun dem europäischen Autofahrer der Umstieg von Benzinern oder Diesel auf elektrisch betriebene Fahrzeuge schmackhaft gemacht werden soll – natürlich mit dem Argument, die Elektrischen würden kein CO₂ ausstoßen und damit einen Beitrag leisten, dass die Welt nicht in ein paar Jahren verglüht. Die EU hat in ihrer „CO₂-Verordnung“ gar in den Normen für den Flottenverbrauch von Autoherstellern rechtsgültig festgehalten, dass E-Autos kein CO₂ ausstoßen....der Auspuff eines Tesla oder E-Golf ist zwar nicht am Auto montiert, steht aber als Schlot eines Kohlekraftwerkes oder eines Nuklearmeilers in der Landschaft herum.... **Rechnet man die extrem energieintensive Herstellung der Batterien und den typischen europäischen Energiemix mit ein, erzeugt ein E-Auto jedenfalls über mehrere Jahre mehr Kohlendioxid als ein moderner Dieselmotor.** Das wird sich erst verbessern, wenn in Europa die letzten Kohle- und Gaskraftwerke abgeschaltet sein werden.... Wobei der Abbau dieser Kraftwerke auch kein großer Beitrag zur Kühlung des Klimas sein dürfte. Denn funktionstüchtige deutsche Kohlekraftwerke werden ja nicht mit dem Restmüll entsorgt, sondern oft verkauft, abgebaut und außerhalb der EU wiederaufgebaut, wo sie wieder Strom und CO₂ produzieren.

<https://www.diepresse.com/5746854/der-geist-der-weltverbesserung> Konzept der Nachhaltigkeit liegt vor ...

4. Jänner 2020

https://www.deutschlandfunk.de/sand-ein-nur-scheinbar-unendlicher-rohstoff.724.de.html?dram:article_id=460151

https://www.deutschlandfunk.de/klimaschutz-deutschlands-absurde-energiepolitik.720.de.html?dram:article_id=467152

<https://www.theguardian.com/environment/2020/jan/05/cutting-cobalt-challenge-battery-industry-electric-cars-congo> Electric cars and consumer electronics use mineral mined in exploitative conditions in Congo.... Almost three-quarters of the world's cobalt supply is sourced from the DRC, a country whose rule of law is among the weakest in the world and which consequently has a [terrible record on working conditions and child labour](#). The majority is then shipped to China, the world's largest battery manufacturer, to be processed.... The car industry is by no means the only one implicated: the electronics manufacturers [Apple, Google, Dell and Microsoft, as well as Tesla](#), were named in a US lawsuit last month by families who say their children were killed while mining cobalt used in their products. However, the surge in electric car sales – [as regulations limit exhaust pipe carbon dioxide emissions](#) – and the kilograms needed in each car mean that cobalt supply concerns will only become more acute. There are as many as 150,000 artisanal miners in Kolwezi, the regional capital in southern DRC that has become a major mining centre, according to Mark Dummett, a researcher on business and human rights at Amnesty International. Children working at the mines are easy to find within a five-minute drive of the city centre, he said.

<https://www.theguardian.com/global-development/2019/dec/18/how-the-race-for-cobalt-risks-turning-it-from-miracle-metal-to-deadly-chemical> As a case in the US alleges links between tech companies and child miners in Congo, the Guardian's global environment editor assesses the dangers of element in high demand for batteries... If the prophets of technology are to be believed, the best hope for solving the climate crisis is ever more [efficient batteries](#). But the race to produce enough materials for this energy-storage revolution is creating a host of other environmental problems, as cobalt-producing nations like the Democratic Republic of the Congo, Zambia and Cuba are discovering..... The Centers for Disease Control and Prevention in the US [warns that](#) chronic exposure can cause "hard metal disease" and even skin contact with cobalt salts or hard metals can result in rashes. They say the safe workweek limit is 0.1 milligrams per cubic metres.... This has allegedly reached [alarming levels in the Congo](#), which produces more than 60% of the world's cobalt. Concerns have also been reported in many other countries, where the mineral is often mined in tandem with nickel, copper or silver....In Australia, which is the world's second biggest producer, authorities issued the Whim Creek mine in Pilbara with an environmental protection notice after floods led to [levels of cobalt, copper and other metals](#) significantly above water quality guidelines....In Cuba – which has the world's third biggest cobalt reserves – [satellite analysis of the huge open-cast nickel and cobalt mine at Moa in Holguín Province](#) appears to show what researchers have described as a "lunar-like landscape" devoid of life over 570 hectares (1,408 acres), while they say their research shows pollution plumes have contaminated 8km of coastline and 10km of the Cabañas River....In Zambia, [studies](#) of soil and mango fruit grown near copper and cobalt mines have revealed metals above the safety limit. NGOs say miners in the country are also [prone to silicosis and tuberculosis](#)...The concerns are likely to grow along with production. It is an exaggeration to say lithium-ion batteries will become the new oil, but a low-carbon future will almost certainly mean high-cobalt energy storage. In 2017, the world's battery makers used 41,000 tonnes of cobalt (a third of total production). By 2025, this is [expected to increase](#) to 117,000 tonnes.

<https://kurier.at/freizeit/essen-trinken/avocado-wahnsinn-das-doch-nicht-so-superfood/400388618>
globale Auswirkungen eines Modetrends

<https://www.welt.de/wirtschaft/article204786230/Atomausstieg-Was-die-Energiewende-wirklich-kostet.html> die wahren Kosten des Atomausstieges Der Atomausstieg führt zu Milliardenkosten durch höhere Strompreise und den Rückbau der Altmeiler. Doch das ist noch längst nicht alles, wie die neueste und bisher umfassendste Kosten-Analyse dreier US-Wissenschaftler zeigt..... Die Ökonomen haben analysiert, wo in Deutschland als indirekte Folge des Atomausstiegs der Ausstoß von Schwefeldioxid, Stickoxid und Feinstaub wie stark gestiegen ist.... Jha, Jarvis und Deschenes wörtlich: „Der Atomausstieg hat durch höhere Konzentrationen von SO₂, NO_x und Feinstaub zu mehr als 1110 zusätzlichen Todesfällen pro Jahr geführt.“ Ungefähr 80 Prozent davon seien allein der höheren Steinkohleverstromung zuzuschreiben

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article204679890/Fridays-for-Future-Die-Stimmung-kann-beim-Klimathema-schnell-kippen.html> „Die Akzeptanz ist eine fragile Größe“, sagt Kraushaar, betont aber zunächst den „enormen Vertrauensvorschuss“, den die Klimabewegung, allen voran die Anhänger von Fridays for Future, in der Gesellschaft genießen. „Die Schülerbewegung knüpft an ein Allgemeininteresse an – und zwar an das Grundinteresse der Bevölkerung, dass die Politik Maßnahmen ergreift, um den [Klimawandel](#) einzudämmen.“ Das mache es den Anhängern der Bewegung leicht, Sympathien für ihre Anliegen hervorzurufen. Doch der Vertrauensvorschuss für die Klimaaktivisten sei nicht grenzenlos. „Wo in Zeiten der großen Euphorie für das Klimathema vielleicht ein Auge zugedrückt wird, kann die Stimmung schnell kippen, wenn persönliche Interessen betroffen sind“, sagt der Politikwissenschaftler.... Schon länger sei daher ein Misstrauen gegenüber der Umweltschutzbewegung [Extinction Rebellion](#) zu beobachten, die unter anderem mit Straßenblockaden auf ihre Belange aufmerksam macht. „Da wird versucht, mit dem Argument der Klimarettung im Rücken Grenzen zu überschreiten – und zwar in der Erwartung, dass diese Grenzüberschreitungen keine Konsequenzen nach sich ziehen“, sagt Kraushaar.... Einen Tag vor Heiligabend schickte das Social-Media-Team über den Kurznachrichtendienst Twitter eine Meldung in die Welt, die tagelang für Empörung sorgen sollte: „Warum reden uns die Großeltern eigentlich immer noch jedes Jahr rein? Die sind doch eh bald nicht mehr dabei“, schrieben die Aktivisten beim Kurznachrichtendienst Twitter. Und die Wut der Internetgemeinde ließ nicht lange auf sich

warten. Zwar folgte nur wenig später die Entschuldigung: Der Tweet sei satirisch gemeint gewesen. Doch da war es fürs Zurückrudern längst zu spät...„Es gibt keine Bewegung, die es über einen langen Zeitraum geschafft hat, so viele Menschen zu mobilisieren. Und man sieht schon jetzt, dass es immer weniger Schüler werden, die wirklich jeden Freitag zu den Schulstreiks gehen“, sagt der Wissenschaftler. Die Euphorie der Kinder und Jugendlichen sei im vergangenen Sommer von der Hoffnung getragen gewesen, „dass man jetzt in relativ kurzer Zeit etwas Großes würde erreichen können“.

7.Jänner 2010

<https://www.welt.de/wirtschaft/article204819478/CO2-Ausstoss-2019-auf-Rekordtief-gesunken.html>
in Deutschland „... Rückgang von mehr als 50 Millionen Tonnen Kohlendioxid (CO₂) im Vergleich zum Vorjahr gehe allerdings nur auf die Stromproduktion zurück. Die Erneuerbaren Energien – also Wind-, Solar- und Wasserkraft sowie Biomasse – hätten einen Rekordanteil von 42,6 Prozent des Bruttostromverbrauchs gedeckt, heißt es „... Im Verkehr dagegen seien die Treibhausgas-Emissionen sogar gestiegen – auch wegen des SUV-Trends. ... warnte Graichen, dass mit den Rekordmeldungen aus dem Ökostrom-Bereich bald Schluss sein dürfte – stattdessen drohe eine „Ökostrom-Lücke“. Ein Grund: Der Anteil an Atomstrom lag 2019 noch bei zwölf Prozent, zum Ende des Jahres ist das AKW Philippsburg vom Netz gegangen. Ende 2022 soll der Atomausstieg abgeschlossen sein. Außerdem soll etwa beim Verkehr Strom – und zwar Ökostrom – zunehmend Mineralöl als Antrieb ersetzen.... Betrachtet man nicht den Stromverbrauch, sondern den gesamten Energiemix, haben die erneuerbaren Energien bisher nur einen Anteil von knapp 15 Prozent. Da zugleich der Ausbau vor allem von Windrädern nicht mehr so schnell vorankommt, wie Energiewende-Experten es für notwendig halten, könne Kohlestrom den Atomstrom teilweise ersetzen – zulasten des CO₂-Ausstoßes.

<https://www.nzz.ch/meinung/gaskraftwerke-trotz-klimakrise-ld.1531787> warum die Schweiz Gaskraftwerke braucht Nach dem AKW Mühleberg werden in rund zehn Jahren die beiden ältesten Reaktoren, Beznau I und II, stillgelegt, Gösgen folgt 2029, Leibstadt 2034. In 15 Jahren wird das Atomzeitalter in der Schweiz zu Ende gehen, denn mit der Energiestrategie 2050 hatte das Volk 2017 beschlossen, dass keine neuen AKW mehr errichtet werden, sondern auf erneuerbare Energien umgestellt wird.... bis in 15 Jahren die ganzen rund 40 Prozent Atomstrom ersetzen können.

<https://www.faz.net/aktuell/wissen/erde-klima/klimawandel-die-liste-der-klima-sueden-wird-immer-laenger-16565496.html> ...Sofern sich heutige Trends fortsetzen, werden dann die digitalen Technologien nämlich einen ebenso hohen Anteil an den insgesamt durch menschliche Aktivität abgesonderten Treibhausgasen freisetzen, wie ihn heute die Autos emittieren. **Mehr als die Hälfte der in digitalem Gerät verbratenen Energie schluckt schon heute der Datenverkehr. Dieser wird zu 60 Prozent von Youtube, Netflix & Co. verursacht**, den Leitmedien der Jugend.... Tatsächlich zeigt sich auch in dieser Entwicklung der grundlegende **Zielkonflikt zwischen Klimaschutz und Freiheit** – selbst wenn es hier nur um die Freiheit von den Zwängen eines linearen Fernsehprogrammes ginge. Freiheit kostet Energie, und immer mehr Freiheit kostet immer mehr Energie, und irgendwann – vielleicht auch schon jetzt – mehr, als Sonne und Wind allein abzurufen ist. Das ist das gewaltige Dilemma unserer Zeit.

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wohnen/nachhaltiges-bauen-ein-haus-wie-eine-mehrwegflasche-16556495.html> Bauen frisst Ressourcen und schädigt das Klima wie keine andere Branche. In Zukunft müssen wir mehr Häuser mit weniger Material bauen – und das schätzen, was schon da ist.

<https://www.diepresse.com/5747695/der-grosse-e-auto-schwindel> (W Sinn) ... Solange noch Kohle- oder Gaskraftwerke am Netz sind – und sie müssen ja dauerhaft am Netz bleiben, um die Versorgung in den Dunkelflauten beim Wind- und Sonnenstrom zu sichern –, fahren auch E-Autos mit Kohlenstoff. Das tun sie im Übrigen auch schon deshalb, weil bei der Batterieproduktion in China und anderswo in riesigem Umfang fossile Energie eingesetzt wird, was die CO₂-Bilanz verhaselt. Insofern ist die Formel der EU eine Mogelpackung.... Der Autor dieser Zeilen hat im Frühjahr mit dem Physikprofessor Christoph Buchal aus Jülich eine Studie veröffentlicht, nach der das E-Auto beim deutschen Energiemix etwas mehr CO₂ ausstößt als ein moderner Diesel, obwohl seine Batterie kaum

mehr als die Hälfte der Reichweite des Dieseltanks hat. Auch das österreichische Forschungsinstitut Joanneum Research hat eine groß angelegte Untersuchung vorgelegt, die dieses Ergebnis ebenfalls bestätigt. Joanneum Research weist auch darauf hin, dass die Batterien nicht lang genug halten. Sie machen viel früher schlapp als vielfach angenommen, weil die Reichweitenangst die Fahrer veranlasst, ihre Batterien häufig und mit hohem Tempo vollzutanken.

https://www.nzz.ch/wirtschaft/umstieg-auf-elektroauto-koennte-in-deutschland-ueber-400-000-arbeitsplaetze-gefaehrden-ld.1533642?mktcid=nled&mktcval=106_2020-01-13&kid=nl106_2020-1-13

Ein Elektroantrieb benötigt massiv weniger Teile als ein Verbrennungsmotor, die Produktion lässt sich zudem stärker automatisieren. Diese Tatsachen könnten in Deutschland bis zu 88 000 Stellen kosten. In einem extremen Szenario sehen Experten sogar 410 000 Arbeitsplätze in Gefahr.

<https://www.wienerzeitung.at/meinung/kommentare/2045395-Klimapolitik-in-der-budgetaeren-Doppelmuehle.html> Infrastruktur für Mobilität wird völlig neu zu überdenken sein.

10 Jänner 2020

<https://www.tichyseinblick.de/feuilleton/medien/zdf-und-klima-frame-auf-nachfrage-keine-belege/>

...keinen einzigen Beleg der millionenfach auf heute.de verbreiteten Behauptung.... Zu dem anderen Punkt („Zunahme von Hitze und Dürren“) liefert die ZDF-Redaktion weder ein Zitat noch eine Angabe, auf welchen Zeitraum sich diese Zunahme beziehen soll. Schon gar nicht ist von einer Klimakausalität die Rede. TE fragt also nach einem Beleg – das ZDF redet von etwas völlig anderem. Vor allem geht der Sender nicht darauf ein, dass das IPCC in seinem Bericht 2018 ausdrücklich feststellt, es schätze Daten zu einem Zusammenhang zwischen Klimaveränderung und Extremwettern als sehr unzuverlässig ein („low confidence“), und deshalb ausdrücklich keine Kausalität annehmen..... Die Behauptung eines direkten Zusammenhangs zwischen Klimaerwärmung und Buschfeuern in Australien im Jahr 2019 wirkt außerdem einseitig und verkürzend. Als Hauptursache für die Buschbrände gelten bislang Blitzschläge, außerdem spielt der Verzicht auf die Rodung von Unterholz eine große Rolle. Die Polizei ermittelt auch in einigen Fällen von Brandstiftungsverdacht.

<https://www.cicero.de/kultur/buschfeuer-australien-dschungelcamp-bild-rtl/plus> Hat der Boulevard sein Herz für den Klimaschutz entdeckt ?

13. Jänner 2020

<https://www.diepresse.com/5751587/siemens-in-der-klima-zwickmuehle>

<https://www.welt.de/vermischtes/article204974032/Siemens-in-Australien-Das-umstrittenste-Kohlebergwerk-der-Welt.html>

<https://www.welt.de/wirtschaft/article204969614/Siemens-Luisa-Neubauer-ruft-zu-Spontandemonstrationen-auf.html>

https://www.nzz.ch/wirtschaft/australien-auftrag-siemens-chef-kaeser-auf-schleuderkurs-nzz-ld.1533403?mktcid=nled&mktcval=106_2020-01-13&kid=nl106_2020-1-13 Der Adani-Konzern kann bei der Bahnerschliessung seines neuen Kohlebergwerks in Australien also doch auf Signaltechnik des deutschen Siemens-Konzerns zählen. ... Wäre der Konzern nun vom Vertrag zurückgetreten, hätte er neben juristischen oder finanziellen Konsequenzen vor allem auch einen Reputationsschaden bei (potenziellen) Kunden zu befürchten gehabt. Kann man sich noch auf die Vertragstreue dieses Unternehmens verlassen?, hätten sich manche gefragt. Welches nächste Projekt wird Siemens Aktivisten opfern, wenn diese nur zahlreich genug auf die Strasse gehen?

<https://www.welt.de/wirtschaft/article204934004/Kohle-Projekt-Jetzt-richtet-auch-Greta-Thunberg-einen-Appell-an-Siemens.html>

<https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/ungluecke/australische-medien-versuchen-den-einfluss-des-klimawandels-zu-relativieren-16580983.html>

<https://www.derstandard.at/story/2000113295141/warum-australien-in-flammen-steht> Die Schuld an den verheerenden Buschfeuern bloß den Klimawandelleugnern in die Schuhe zu schieben ist kurzsichtig

<https://www.diepresse.com/5752289/abholzung-im-amazonas-regenwald-drastisch-gestiegen>
9.166 Quadratkilometer Amazonaswald wurden im Vorjahr vernichtet, das ist um 85 Prozent mehr als 2018, (Ö hat ca 84.000 km²)

<https://www.nzz.ch/meinung/freispruch-der-klima-tennisspieler-richter-im-aktivistenmodus-ld.1534018> ... Der Klimawandel ist gewiss ein viel ernsteres Problem. Aber auch er sollte nicht dazu missbraucht werden, Gesetze für bestimmte politische Gruppen zurechtzubiegen – mag der öffentliche Druck noch so gross sein. Genau das war in Renens der Fall: Die Angeklagten kreuzten mit 13 versierten Anwälten auf, als Vertreter einer international bestens vernetzten Bewegung, die missliebige Personen gerne mit aggressiven Online-Kampagnen zu disziplinieren pflegt und in den Medien auf grosse Sympathien zählen darf. Das Problem ist denn auch nicht, dass die Klimabewegung nicht gehört wird, sondern dass in ihrem Namen zunehmend demokratische Prinzipien oder gar Grundrechte infrage gestellt werden... Selbst der «Tages-Anzeiger» monierte kürzlich in klassischer Antidemokratenprosa, die Demokratie habe in Sachen Klimawandel wie jedes andere System «versagt». «Klimaleugner», so fordern derweil besonders eifrige Klimademonstranten, sollen wie Holocaust-Leugner strafrechtlich verfolgt werden, und in manchen Schulen werden die Kinder dazu animiert, an Klimademos teilzunehmen. Über all dem steht der Ruf nach einem «Systemwechsel», also einer staatlich kontrollierten Wirtschaft, die selbstverständlich nur mittels Enteignungen möglich wäre. Ein Teil der Klimabewegung sieht denn auch kein Problem darin, mit gewaltbereiten Linksextremisten zusammenzuarbeiten. Auch hier heiligt der Zweck angeblich die Mittel.

https://www.nzz.ch/schweiz/rechtfertigt-politischer-protest-straftaten-ld.1533810?mktcid=nled&mktcval=106_2020-01-14&kid=nl106_2020-1-14 ? Der rechtfertigende Notstand setzt voraus, dass das gerettete Rechtsgut wertvoller ist als das vom Täter verletzte Rechtsgut.

<https://kurier.at/politik/ausland/kritik-an-sponsor-thunberg-matcht-sich-mit-federer/400726323> ... Wegen seiner Werbetätigkeit für eine bank... (hingegen in Österreich...) ...**Europa sei für nur knapp zehn Prozent der weltweiten -Emissionen verantwortlich. Österreich stehe für 0,2 Prozent des weltweiten -Ausstoßes. Fast drei Viertel des Stroms werde hierzulande durch erneuerbare Energie erzeugt. Der Pro-Kopf-Ausstoß an Treibhausgasen liege auf niedrigem Niveau....**„Immer restriktivere Klimaziele und noch höhere Energiesteuern für Unternehmen in Österreich führen daher zu keiner ökologisch spürbaren Lösung, weil sie praktisch keinen Effekt auf das Weltklima haben“, so die IV. Es ergebe daher keinen Sinn, die Produktion in Regionen zu vertreiben, wo Umweltschutz keinen hohen Stellenwert habe. Wirksamer Klimaschutz seien nur durch technologische Innovationen möglich.

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article205030988/Luisa-Neubauer-zur-Klimaklage-Es-geht-um-unser-Leben.html>

<https://kurier.at/wirtschaft/am-automarkt-kracht-es-gewaltig/400726734> bei den Autos über 171 PS gab es ein Plus von fast 14 Prozent....Beliebtester Fahrzeugtyp über alle Antriebsarten hinweg war der SUV mit einem Anteil von 31,9 Prozent ... Einen Anstieg gab es auch beim durchschnittlichen Schadstoffausstoß, dieser stieg seit dem Niedrigstwert in den Jahren 2016 und 2017 von gut 120 auf 128 (Benzin) bzw. 133 g/km (Diesel) an. Entsprechend zugenommen hat auch der Treibstoffverbrauch der Pkw.... Reichweite der Batterie wird mit 263 Kilometer, die Höchstgeschwindigkeit mit 140 km/h angegeben. Auf die Batterie gibt es eine Garantie von acht Jahren oder 150.000 Kilometern.

<https://www.diepresse.com/5752369/skoda-octavia-lost-vw-golf-als-beliebtestes-auto-ab> mit Zahlen....

<https://www.diepresse.com/5752336/autos-mit-elektromotor-uberholen-verbrenner-2030> Preise für Batterien werden fallen ...

EU Klima:

<https://kurier.at/politik/ausland/1000-milliarden-euro-fuer-das-klima-guter-start-fuer-einen-marathon/400726098> **Green Deal: Die EU-Kommission präsentierte ihren Mammut- Investitionsplan zum Umbau in eine grüne Wirtschaft.**

https://www.nzz.ch/wirtschaft/ursula-von-der-leyen-zueckt-das-scheckbuch-fuer-ihren-gruenen-deal-id.1533844?mktcid=nled&mktcval=106_2020-01-14&kid=nl106_2020-1-14

https://www.nzz.ch/wirtschaft/klimaneutralitaet-bis-2050-die-wundersame-geldvermehrung-der-ursula-von-der-leyen-id.1533893?kid=nl106_2020-1-14&reduced=true&mktcid=nled&mktcval=106_2020-01-14 **Die EU will die Wirtschaft auf Klimaneutralität umpolen. Das kostet viel Geld. Brüssel setzt dabei stark auf Kreditgarantien, weil diese scheinbar nichts kosten. Das ist riskant.**

<https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/ein-milliardenschweres-versprechen-an-zigtausende-kohlekumpel-in-der-eu;art391,3212334> In der EU arbeiten 237.000 Menschen in der Kohleindustrie, 10.000 Menschen im Torfabbau und 6000 Menschen für die Gewinnung von Schieferöl. Eine Viertelmillion Menschen hat also Jobs, die wegfallen, wenn Europa Abschied nimmt von der fossilen Energie. Und das soll spätestens 2050 der Fall sein.

<https://www.welt.de/wirtschaft/article205034846/Weltwirtschaftsforum-Die-groessten-Risiken-fuer-die-Zukunft-der-Welt.html> ... Das größte Risiko, gemessen an ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit, sind demnach Wetterextreme, gefolgt von Versagen beim Klimaschutz, Naturkatastrophen, Verlust der Artenvielfalt und menschengemachten Umweltkatastrophen. ... Generationen bewerten aber Risiken anders ...

< T 94 Jul 1.T < T 95 Juli 2.T < > 96 Aug 2019 T 1 ... 97 Aug T 2 <<< 98 Sept. 2019 T 1 << & als WORDfile 98 < 99 Sept. 2019 2.H << 100 Okt. 2019 T 1 << 101 Okt. 2019 T 2 << 102 Nov. 2019 T 1 << < 104 Dez.2019 T 1 < 105 Dez.2019 T2 << >> 107 Jan 2020 T2 >>

<https://www.welt.de/kmpkt/article197707113/Geografie-Quiz-10-Hauptstaedte-die-ein-Abiturient-benennen-koennen-sollte-kannst-du.html>

<https://www.derstandard.at/story/2000109274953/quiz-allgemeinwissen-was-wissen-sie>

https://www.deutschlandfunk.de/schulfach-wirtschaft-wir-brauchen-ein-paar-oekonomische.680.de.html?dram:article_id=464694 in Deutschland